



IT ARNE DENNIS TITUS... OCT. 1978.

GOTTEN! ZUM GRÄBER!

jaja, ich weiß, es hat wieder 'ein wenig' gedauert, allerdinx hab ich die wehrwitzige utopie, das SICK OF STUPIDITY würde irgendwann nochmal öfter als einmal pro jahr rauskommen schon seit längerem ins reich der fiktion verbannt, rüktig mit doch der mir gegenüber dinge, die mir am herzen liegen eigene perfektionismus dazu, lieber monde an einen heft zumbasteln, als die ohnehin schon besinftlutete zinelandschaft (von den tontaägern sei hier jetzt vernahm geschwiegen) noch ärger mit liebes hingeseiertem (oder sollte ich doch lie- tona schreiben "hingerotztet"?! harhar! das für die, die wissen warum's geht...) zu verschandeln...das zine macht immer noch hülle spaß und dies hier wird mit sicherheit nicht die letzte ausgabe gewesen sein, aller- dinx ist es, wie mensch bei so manch anderen schreiberlingen angesichts ihres exorbitanten auswurfes zu ver- muten geneigt ist, nicht das einzige in meinem leben, was von wichtigkeit ist, gilt es das dokumentierte doch

erstesmal zu erleben und brauche ich darüberhinaus genug zeit und ruhe zum schreiben, zeichnen und layouten; vom leben selbst, das dieses heft erst überhaupt möglich macht, gar nicht zu reden...was wäre dieses zine ohne sarah's signe, klumpi, VOLKERMORD, den rest meiner freundinnen (die ich jetzt nicht alle aufzähle, da's beschauert wäre, ich namentlich vergessen will und ihr sowieso wißt, wer ihr seid!); DETESTATION, EXTREME NOISE TERROR, HEALTH HAZARD, AMEBIX, HIS HERO IS GONE, LIFE-BUT HOW TO LIVE IT?, BOLT THROWER, HERESY, ZERO HOUR, DISAFFECT, NEW MODEL ARMY, CARCASS, ABUSO SONORO, DOG FACED HERMANS, JOBBYKRUST, AXEGRINDER, WIPERS, DIRT, WARSOPE, ARM, AUS-ROTTEN, EXORCISM OF WAR, ASMODINUS LEICHENHAUS, CONCRETE SOX, CIVILISED SOCIETY?

SILOUXSIE AND THE BANSEES, DOOM, CONFLICT, ANTI-PRODUCT, HIATUS, FFF, EXTINCTION OF MANKIND, BJÖRK, DEVIATED INSTINCT, EBOLA, NAPALM DEATH, ARTICLES OF FAITH, ROT, REAGAN YOUTH, 7 SECONDS, SERVITUDE, SUBSTANDARD, WITCH-KNOT, ENTOMBED, DROPDEAD, STATE OF FEAR, ANTISCHISM, BLACK FLAG, RUPCORD, DEPECHE MODE, BGK, RORSCHACH, SLEATER KINNEY, EA 80, SEPTIC DEATH, PITCH-SHIFTER, SUBMISSION HOLD, BIKINI KILL, SCOTUM GRINDER, SM 70XXXX

unweibdigeitswatschnochalles, welche überhaupt dafür verantwortlich sind, daß ich noch immer halbwegs frohen mutes (never mind the real existierenden kapitalismus und all its geschwür) über diesen planeten schwadroniere...all dies ist einfach zu wichtig, nimmt zuviel (im positiven sinne) von mir in anspruch, als

daß ich mich zuhause einschließe, derwelt grolle und dies meiner schreibmaschine anvertraue; natürlich ist die wut auf all die scheiße noch da, steigert sich der haß auf diese kranke gesellschaft zu meinem wohlge- fallen tagtäglich und ist mein job immer noch das, was mich am meisten in meiner freiheit einschränkt, aller- dinx bereitet mir es eitel freude all dies auch nach außen zu tragen, mir luft zu machen und allen in die fresse zu rotzen, die durch ihr erbärmliches dasein nur allzulaut danach schreien! sie wollen mich nicht und ich will sie nicht, so einfach ist das und unsö lächerlicher ihre ach-so-toleranten anbieterungsversuche, ihre verständnis-heuchelei und ihr damit kaschierter neid darauf, daß mensch auch abseits rückgratloser kon- formität ein mehr als würdiges leben führen kann, das ja wohl einen rechten abenteuer gleichen müß, wenn

mensch so aussieht wie ich, wie sonst wären eure neugierigen blicke und enervierend-dreisten fragen nach mei- ner privatsphäre zu erklären, hä?! ich bin mit sicherheit nicht der große revolvizzer (für den ich mich vor 10 jahren vielleicht noch gehalten habe), der dachte die welt zum guten bekahren zu können und alles übel aus eben jener zu verdamen, sie nachhaltig positiv zu verändern), denn den glauben an wirkliche veränderung hab ich spätestens verloren, als ich verstanden habe, wie dieses system funktioniert, wie es sich die turbe lemmingsmasse zu nutze macht, die auch das unbequeme häufchen aufgeweckter nicht zum (weiter)denken zu an- mieren vermag und die in härteren zeiten lieber nach einer stärkeren führung brüllt!, anstatt ihr von anderen versiebtos schicksal selbst in die hand zu nehmen;allerdinx habe ich mir den luxus bewahrt, einen eigenen kopf zu haben, mein leben möglichst unabhängig zu gestalten und auf meine träume, respektive deren erfüllung hinzuarbeiten und das ist mir wichtiger, als diesem hohletten-moloch zum 10000.mal aufzuzeigen, was für eine scheiße sie tagtäglich fabrizieren und wie schön unsere welt doch aussehen könnte, wenn sie...blähblabubb, sie wollen es normal nicht hören oder halten mülltrennung und katalysatoren für die ultimative ökologische offenbarung, die ihnen ja schließlich auch ein tägliches kleines notopfer aberläng't - würg!...es wird keine revolution geben, zumindest nicht in einer (wie auch immer abgesteckten) absehbaren zeit und schon gar nicht mit diesen zombies da draußen, die nur darauf bedacht zu sein scheinen, die erde kontinuierlich ihnen end entgegen zu reiten...und so bin auch ich in gewisser weise ignorant geworden, nicht was die scheiße um mich herum

betrifft, denn dazu kotzt sie mich zu sehr an, ist sie zu omnipräsent, allerdinx muß ich mich immer häufiger dabei ertappen, wie mir diverse krasse dinge an ansch vorbeigehen, die mir schiefegal geworden sind, weil sie einfach zu normal, zu alltäg-

lich sind...hier n krieg, da ne naturkatastrophe, huch ein unglück, soll ich da etwa jedes mal in betroffen- heit ausbrechen?! selbst wenn ich wollte, ich käme wohl nur schwerlich nach...ja, ich bin wütend, ich bin voller haß gegen all dies, aber was ändert euer rungegreine an bereits geschehenem?! gerade mal gar nix! ich für meinen teil wüßte zumindest nicht, wie ich diese globale tragikkomödie ohne einen gesunden, wohlge- nährten zynismus bis zum ende durchstehen sollte...es kotzt mich alles so verdammt an und darum kann es mir nur schiefegal sein, denn weder greinende hippies, die an das gute im menschen glauben, noch ach-so-revolution- näre terrorakte werden irgendetwas ändern (wobei letztere einem wenigstens von zeit zu zeit das gute gefühl

geben, daß ein richtiges anschloß zerietzt wurde) denn das gros der menschen ist schlecht...ach ja, und doof, das nur der vollständigkeit halber...bin wohl irgendwie gerade dialektik anheingefallen, aber besser als dem schwachsinn! natürlich ist das alles kein grund, zu resignieren, sondern im gegenteil für mich ein ansporn, weiter alterna- tiven zu schaffen, gegenkulturelle biotope auszubauen, in denen mensch wenigstens ansatzweise das leben kann, was

einem/r so tagtraumtechnisch durch die himmwindungen geistert und es ist verdammt nochmal gut und richtig, daß der rest der scheiße draußen bleibt! ichfür meinen teil finde es zumindest dezent enervierend, mich auf- gugs durch horden von popper:innen, alkoholiker:innen, sexists, 'ex'-faschos, modepöppchen, egokuppeln, pc-poli- zist:innen, meckern, und anderen ausgeburten fortgeschrittener demenz gepaart mit der wehrvorstellung, mensch

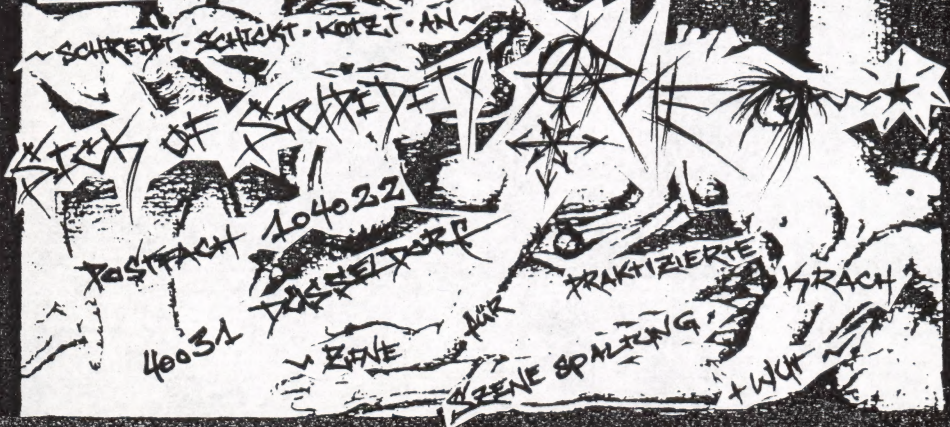
habe irgendetwas mit hardcore oder punk zu tun, zu kämpfen, um in diesem wust unnötiger präsentz die wirklich fitten leute zu finden, die all das aufgebaut haben und am leben erhalten, was vorgegangen ist in ihrer schwer geschädigten perzeption gewisser verhaltensweisen als einladung verstehen, sich wie der letzte vollasi auszu- toben... ey! macht das da wo ihr herkommt, in dem umfeld, das euch zu den müll gemacht hat, der ihr seid und nicht bei uns, wo ihr den freiheits-begriff mal wieder urst fehlzuinterpretieren gedenkt! ich will, daß scheiße endlich scheiße genannt und dementsprechend gehandelt wird und nicht erst 10 pläne abgehalten werden müssen, um irgendwelche konsequenzen zu ziehen! und nein, ich fordere kein umfassendes regelwerk in dem der

verhaltenskodex der hardcore/punk-szene explizit dargestellt wird, ich erwarte nur weniger diskrepanzen zw- schen reden und handeln und vor allem respekt den existenten strukturen und ihrer aktivistinnen gegenüber! wenn ihr eure urinstinkte ausleben wollt, geht samstags abends in die altstadt oder zu den toten hosen, kommt aber bitte nicht auf unsere konzerte!!

hallo! versteht ihr, warum es letztenendes geht?! ich hab einfach keinen bock darauf, daß das was ich als einzige wahre alternative zum kapitalistischen mainstream betrachte, durch pisserInnen kaputtgemacht wird, die sich keinen deut anders verhalten als eben jener, denn dann hat bald keineR mehr bock, sich den arsch aufzureißen, denn wer veranstaltet schon gerne festivals, gigs, aktionstage für eine harte klischee-konformer abziehbildchen, die noch nichtmal wissen, wie resonanz oder respekt geschrieben werden... ich hab jedenfalls im moment so wenig wie schon lange nicht mehr bock, mich als punk oder hardcore zu bezeichnen, aber das ist mit eigentlich auch scheißegal, oder auch nicht....

jut, ich würd all dies (und den rest) sicher nicht schreiben, wenn wirklich nur idiotInnen hier rumlaufen würden und ich bin bestimmt auch nicht so realitätsfrem, von irgendwem zu erwarten völlig meiner meinung zu sein, nur haben diverse mehr oder weniger aktuelle begebenheiten solch einen rundumschlag für mich mal nötig gemacht, mehr dazu im verlaufe des heftes (wobei alle, die sich angepißt fühlen, das entweder zu recht tun dürfen oder vielleicht nochmal n bissen nachdenken sollten)... jetzt muß ich mich jedoch erstmal bei denen entschuldigen, die sich eigentlich nicht zu den angepißten gehörig fühlen sollten, dies aber vielleicht doch tun, weil ich ihnen ewig oder noch gar nicht zurückgeschrieben habe und demzufolge eher mich anpisser könnten, allerdings ist es mir mittlerweile wirklich unmöglich, auf jeden brief, der hier ankommt ausführlich zu antwor- ten, dafür sinds einfach zuviele und ich hab wirklich keine lust, wichtige brieffreundschaften zu vernach- lässigen (was natürlich die schließung neuer nicht außen vor läßt), auch wenn das im letzten halben jahr aufgrund einer verhänglichen mischung aus hyperaktivität und faulheit trotzdem der fall war... sorry! ihr hört alle früher oder später (wieder) von mir (und mit sicherheit wenn ihr dieses heft hier kriecht) und solltet ihr irgendwas bestellt haben, was eventuell hier verschütt gegangen ist, meldet euch bitte nochmal, kann bei dem chaos hier schonmal vorkommen (wet ich allein alles gefunden hab, als ich die tage nach millien mal wieder aufgeräumt hab - uiuuuu!)... an alle zines (sowie alle anderen reviewzeusschickerInnen) nach wie vor die bitte, nein, der befehl, euch vorher zu überlegen, wo ihr euer zeux hinschickt, es sollte aus dem heft hervorgehen, worauf ich keinen bock hab und promo-scheiß fliegt eh ins fegefeuer... daß es keine reviews gibt, wenn ihr das SOS nicht reviewt, sollte klar sein und überhaupt besprech ich nur noch zeux, das ich eigens zu diesem zweck geschickt bekommen oder irgendwie mit euch getauscht hab, sonz wüds einfach zuviel... dazu sei noch ergänzt, daß es mir bei ner 500er auflage, bei der ich ne ganze menge kohle verschießen muß, nicht mehr so einfach möglich ist, krampfhaft gegen irgendwelche platten oder zines (die ich mir sonst wo- möglich nicht mal kaufen würde) zu tauschen oder göttinweißwas auf kommission rauszurücken, da ich die kohle auch wieder reinkriegen muß, damit mich nicht hunger und durst plagen, sind zines (und tonträgerinnen) mitunter doch ein wenig schwer verdaulich - cheers! ansonsten viel spaß mit dem heft, danke an alle, die

mich bisher in welcher form auch immer unterstützt haben und an demnis tyfus fürs cover; auf daß ihr sehet, daß diese ausgabe doch um einiges energiegeladener als #5 daherkommt (n paar gibts noch, genauso wie einige wenige von #3 & #4), sprich ich wieder spaß, kraft und wut habe, um allen in den arsch zu treten, dies nicht besser verdient haben und für das zu kämpfen was mir wichtig ist! GRIND THE ENEMY!



HUI WAS HAB ICH MICH GELEUT, als die WOJCZECH-CREW MIR IM REINHAUG
OFFENBARTE, DASS ABUSO SONORO + ROT AUF TOUR KOMMEN WÜRDEN + dementsprechend
SPRECHEND ENTGEGENGEFIEßT HAB ICH IHREN GIGS HIER IN DER REGION
DANN AUCH, SO DASS ICH SELBST DAS STOPS BRILLIANTE ZORO-FESTIVAL DAFÜR
SAMSON LIEß... AUFGRUND EBEN DIESES FAMILIENTREFFENS WAR'S DANN LEIDER
AUCH EIN WENIG LEER + SO VERPAßEN DIE NICHT ANWESENDE DAS
HERRLICHE ROTISCHE GRINDMASSAKER, WELCHES ALLERDING VON DEN ÜBER-
AUS GENIALEN ABUSO SONORO NOCH AUSHOFT WURDE, WENN DIES AUCH EHER
RUMKRUSTEN, WIE ES EXTREME NOISE TERROR + HIATUS WOHL NUR SCHWER
HÄTTEN BESSER MACHEN KÖNNEN, DER ANWESENDE MOB (INKLUSIVE MIR)
WAR JEDENFALLS HIN + WEG + SO VERABREDETE ICH MICH NACH IHREM
GASTSPIEL IM AZ ZU MÜLLHEIM FÜR DEN ANDEREN MORGEN MIT IHNEN,
UM NACH DEM RECHSTÜCK EN WENIG ZU PLÖNICHEN... ANWESEND WAR EIN
KONGLOMERAT AUS BEIDEN BANDS, DAS DIE 4 LEUTE REPRÄSENTIERTE, DIE
HALBWEG DAS ENGLISCHEN MÄCHTIG SIND + SO MACHTE ICH MICH DARAN
HERAUSZUFINDEN, OB ES TATSÄCHLICH INTERESSANTER IST, 2 BRASILI-
SISCHE BANDS, ALS DANN DIE X-TEN AMIS ZU INTERVIEWEN (AUCH WENN
ICH MICH IMMER NOCH EIN WENIG IN DEN ARSCH DAFÜR BEIßEN KÖNN-
TE, WEDER DEFECTION NOCH HIS HERO IS GONE AUSGEFRAGT ZU HABEN)...

ALEX
SICK OF
STUPIDITY - Gut, vielleicht erzählt
ihr es mal n bisschen über
die bands, wie es dazu
kam, daß ihr nach europa
gekommen seid, wie die
tour bisher war und über-
haupt was über euch....

ALEX
(ROT) - (Übersetzportugiesischredberat-
schlag) aaloo; ROT gibt es

num seit gut 8 jahren und es ist
unser zweites mal in europa, wir
mußten alle über ein jahr ar-
beiten, um den ganzen kram zu be-
zahlen, wobei uns danilo WOJCZECH
ne menge geholfen hat indem er
unsähliche gigs organisiert hat,

so daß wir durch die kohlle die
reinkommt, hier keine ausgaben
haben und wenn alles vter so gut
läuft wie bisher (sprich exqui-
site rezonanz und hochgeschwin-
digkeitsträgerabsatz - @),
sogar unsere tickets bezahlen
können... ABUSO SONORO existieren
seit etwa 6 jahren, sind zum
ersten mal hier und kommen aus
der gleichen ecke brasiliens wie

wir....es gefällt uns allen total
gut, wir genießen es, jeden
tag zu spielen, was völlig unge-
wohnt für uns ist und wir haben
echt ne menge spaß, mein schönes
gefühl....

MARCELO

(ROT) - weißt du, bei uns spielen wir
wenns hoch kommt 2,3 mal im
jahr....

ANGELO

(ABUSO SONORO) - ich glaub, wir haben
bis jetzt noch nie ein mal
einmal gespielt...

SOS - scheint also ziemlich hart in brasilien
zu sein, gigs oder ähnliches zu organi-
sieren oder überhaupt punk/hc zu sein ?!

ALEX - hm, vielleicht nicht unbedingt das punk
sein selber, aber mit den gigs ist das
schon so ne sache...wenn ein gig hier
8 mark kostet, ist das ein durchaus
korrekter preis, aber bei uns kannst
du soviel nicht verlangen, also nehmen
wir etwa 3 oder 4 mark, wovon du aber



ABUSO SONORO

meistens gerade mal die ahlage bezah-
len kannst, so daß nix für die bands
übrig bleibt...wobei die leute, die
selbst dies für zu teuer erachten,
sich aber hinterher für 10 oder mehr
mark an der bar besaufen, natürlich
auch eine schwierigkeit darstellen,
haha!

SOS - aber die leute hast du wahrscheinlich
überall, daß einfach vergessen wird,
daß die bands, obwohl sie natürlich in
erster linie aus spaß spielen, ihre
ausgaben haben, und du nicht auf ewig
nur kohlle in die band stecken kannst.

ohne wenixstens mal n bisschen wieder
reinzukriegen...womit ich euch dann
direkt mal fragen kann, wie ihr die
hc/punk/grind/noise-szene generell
so seht, wieso müssen manche bands
tausende (split-)releases machen,
was meines erachtens zwangsläufig
zu stumpfen konsum führt, gerade
in verbindung mit an grind-kreisen
auftretenden, von death- und black-
metal-"inspirierten" kommerzstreben
und klischeefüllendem mackergepose!!

ALEX - es ist cool, daß so viele
leute aktiv sind und viel
zeux rausbringen wollen, ich
mag das wirklich, vor allem:

weil es gerade in unserer
situation mitunter schwierig
ist, beispielsweise etwas mit
einem d- oder us- label zu
machen, weil die bereits
mit den bands aus ihrer regi-

on genug zu tun haben...alle
rdinx ist es für uns meist
unmöglich, selber was heraus
zubringen, da wirs uns einfa-
ch nicht leisten können, so
daß wir jedesmal möglichst
viel aufnehmen und die tapes
dann überall an die inter-
essierten leute verschicken
s, was nunmal mit sich bringt
daß unser zeux auf vielen
verschiedenen platten drauß

ist, für uns aber völlig in
ordnung geht, da's für uns
die beste möglichkeit dar-
stellt...wir möen und wol-
len allerding kein teil ir-
gendeiner kommerzscene sein,
wie auch, bei solch widrigen
umständen, haha! es ist
wirklich schwer für uns, übe-
rhaupt etwas aufzunehmen....
daß diese ganzen macho-bands
mit ihren sexistischen und
schuldenföndlichen tex-
ten absolute scheiße sind,
da brauchen wir uns glaub ich
nicht drüber unterhalten...

M - die musik ist ja nicht das probl-
em, sondern die eistellung der
leute, aber ähnliches findest
du ja z.b. auch in "normalen" hc-

ALEX -

du kannst dir meinethen die
musik anhören, wenn ich denke
wenn du liberär denkst, mußt
du auch anderen ihre freiheit
zugestehen, allerding kannst
du auch für dich klar haben,
was das für ein müll ist, und
ihn boykottieren, ignorieren,
wasweiß ich...wir nehmen sol-
che scheiße z.b. nicht in un-
ren vertrieb, wir da kei-

nen bock drauf haben...meine
wegen können wir mit eini-
gen leuten brieffrundschaften

unterhalten, aber ihr zeux
nehmen wir trotzdem nicht...

SOS - du kannst mit leuten
befreundet sein, die so ne
scheiße verzapfen ?!?!?

ALEX - weißt du, für viele ist es nur ein
spaß, sie stehen nicht wirklich dahint
er, sprich du kannst dich mit ihnen
unterhalten und mit ihnen feiern,...

M - ich denke, daß es vielen dieser splatterbands einfach egal ist, was die leute denken, ja sie mitunter aus wirklich engagierten, politischen ~~menschen~~ menschen bestehen, es ist nur ein spaß für sie....

für sie....

SOS splatter- und gore- zeux ist mir auch egal (ich wär ja schön selber doof CARCASS zu diskreditieren - 2), schließlich kuck ich mir auch gerne solche filme an, aber ich hab absolut keinen bock auf sexistische, homophoben und mitunter gar faschistoiden Scheißdruck!

M - haben wir auch nicht, aber das sollte auch klar sein....(leider ging die diskussion hier nicht weiter, was auch ein ~~wenig~~ bißchen an der sprachbarriere lag

aber es kam definitiv rüber, daß beide bands keinen nerv auf solch geistigen dünn schiß haben, wenn sie mitunter auch andere ansätze haben mögen, damit umzugehen - g)

SOS - Ich zu was anderem... und zwar ist dies
hier ja beileibe nicht das erste ROT-
interview, nur daß ich die bisherigen
meist inner recht langweilig und nichts
sagend fand, bestanden sie doch meist
aus solch interessanten dingen wie
eurer bandgeschichte und einer auflist
ung eurer releases; und das ist halt et
was, was mich vielen kerten aus dem
grund/noise oder auch metal- bereich
erweitert, daß es sich viel zu oft um lieb-

los zusammengezwimmerte inhalts- und layout-arme buchstabenkonglomerate handelt, in denen einem/r eine band nach der anderen vor die augen geknallt wird, von denen nichtmal die hälfte

contra a
violência
policial

contra a
violência
policial

was zu sagen
sagen muß
sein mag...
schon gute
ist es
Gleiches
etwas

hat und ich mich desörtern
hat denn nun wohl der sinn
wie seht ihr das?

freudig
des Ganges
A
einige Stellen aus
fragen, aber General
sich selbst immer das
so daß wir allunter
Gelangweilt sind...
Irgendwer nur an unsern
Interessiert, ist, kann
wie auch in irgendwelchen
te Kacke, haha!
sich auch so
hatte auch so
zu kurz ge-

GRIND!

ALEX - was ich versuchte, wenn ich langweilige fragen geschickt bekomme, ist, in die antworten ein wenig politisches zeug einfließen zu lassen, unsere an-

LOS - Gesetz den fall, ihr bekommt nun post vom leuten, die von dem, für was ihr steht nix verstanden haben, allerdings eure musik mögen und es offensichtlich scheint, daß er/die eine komplette idiotin ist.

sichten oder daß dies oder jenes eine benefiz-sache ist, kommt halt drauf an, womit wir uns gerade beschäftigen...wenn wir dann doch mal gefragt werden, wie das leben in brasilien ist, die wirtschaftliche situat

tion oder ~~ähnliches~~ ähnliches
, so sind dies natürlich dinge,
die du nicht auf nem stück-
chen papier beantworten kannst

und bei denen die antwort dem-
entsprechend ausführlich wird;
nur wenn du das Heft dann siehst
, ist alles zusammengeknüpft...
weils einfach zu kompliziert ist

... und was denke ich, wenn
dann mal in eine Zone wandern
muss, in der es nicht
so gut oder
schlecht ist, sondern
einfach anders ist.
Ich habe das schon
vielmals erlebt.
Ich bin in der
Welt unterwegs
und sehe, wie
viele Menschen
sich in einer
Zone befinden,
in der sie sich
nicht wohlfühlen.
Ich habe das
vielmals erlebt.
Ich bin in der
Welt unterwegs
und sehe, wie
viele Menschen
sich in einer
Zone befinden,
in der sie sich
nicht wohlfühlen.

50% scheißdreck w
meatshits interview
grade weil die macher in
t nur an der musik in
sind 2
auf jeden
so-
dem
schei

ALEX - ich fühle mich ~~schlecht~~
 fällt gut dabei, weil ich
 was auch andere Leute mit
 um diese beim Lesen verstehen
 ginge anders. ... natürlich
 bin ich nicht nur in dieser
 Szene um der Politik willen
 ich habe auch an meine Späße

... das sollst du wohl
 ...

SOS - ...das solltest du wohl auch,
Haha!...





ANAGO-TERRORISMUS

ALEX - diese Leute sind ganz schnell gelangweilt von meinen Briefen, ist halt auch schon vorgekommen, du kriegst n Brief in den es nur um Musik geht und ich schreibe einen langen Brief, ich schreibe immer möglichst lange Briefe, weile mir einfachsichtig ist zu kommunizieren, schbin echt sauer wenn ich dafür mal keine Zeit hab, und es kommt irgend n zettelchen zurück, das ganze passiert dann vielleicht nochmal und danach hörst du nix mehr von denen, hah!

jetzt kommen wir kurz darauf zu sprechen, daß angelo und Elaine verspätet in Europa eintrafen, was aber wohl weniger wie mir man anfänglich zugestanden wurde, und was bei der Situation an deutschen Grenzen für alle nicht-arischen Menschen nicht verwundert hätte, abgesehen davon, sondern an den brasilianischen Behörden, die die beiden

erst gar nicht raubtasen wollten, weil angelo n italienischen paß hat; ich ermahne noch n paar schoten ihr eh alle und gehaut, aber die Kerle wider ne gute richte, solltet ihr mal wieder ne gute richte oder info-bruchüren gegeninformativ ver art aufschreiben, das dazu...)

SOS - seht ihr euch selbst als punk-bands?!

ABUSO SONORO & ROT - yesnoyesahnohkrzymf...

SOS - korrekt! dat wolt ich hören!

A (AS) - ABUSO SONORO auf jeden fall i...

ALEX - ich bin kein punk, is dat...

ok, wenn jemand behauptet, ich wäre keiner, is mir das auch egal...

N - wir kümmern uns nicht um irgendwelche labels...

SOS - ich meinte auch mehr eure einstellung, eure ideen, nicht irgendwelche punk-, grind-

hardcore- oder schwäch-kliische...

N - wenn mir jemand sagt, ich wäre kein punk, dann frage ich ihn/sie "warum? Weil ich nicht so aussche wie du, oder was?"

A (AS) - Bei ABUSO SONORO geht es uns in erster Linie darum, eine alter-

native zu repräsentieren und nicht nur um punk-wum unsere anaristischen ansichten...

punk ist sein leben, aber anaristisches denken begleit-

et mich schon viel länger, seit ich 17 bin oder so... jetzt ver-

bindet sich halt beides für mich

billiges klischee erfüllen wollen und einen, saßes tanzen oder in den eigenen kaputt zu machen, möglichst viel...

würden sich gar nix von der eigen-

gigen idee versa, ey, hahah!

hauptsache saun, ihr doch direkt mal

da zu euren texten erzählen...

von volk für das volk gestanden werden; die musik ist gall-dix

wichtig, um mich auszudrücken, um meine sicht der welt darzu-

stellen, so wie ich es auch durch malerei in meinen bildern tue... ich denke aber, tag für

tag auf die revolution hinzu-

arbeiten, damit sie eines tages realität wird, das wird natürlich nicht von heute

(auf morgen passieren und erfordern noch eine songe harter arbeit, wir haben ja

noch nichtmal was so was wie autonome zentren in brasilien...

ALEX - etwas, das hoffnung macht, ist z.b. die starkende rap-szene bei uns,

die nicht irgendwelche gangster-scheiße krazafi, sondern ausdrücklich

sehung bezieht gegen das system, gegen drogen, für ein selbstbestim-

tes leben... natürlich tun wir das auch aber mehr auf eine europäische

oder nordamerikanische art und weise,

(AS) - es ist aber nicht so, daß wir nur solche texte schreiben, wir arbeiten auch in anaristischen gruppen oder solchen, die sich für politische gefangene ein-

setzen; so z.b. "anarchisten gegen rassismus" oder "libertäre union"...

...für mich ist das noch wichtiger, als die musik, denn eine band wird niemals die re-

volution auslösen, die wird vom volk für das volk gestanden

werden; die musik ist gall-dix wichtig, um mich auszudrücken,

um meine sicht der welt darzu-

stellen, so wie ich es auch durch malerei in meinen bildern

tue... ich denke aber, tag für tag auf die revolution hinzu-

arbeiten, damit sie eines tages realität wird, das wird natürlich nicht von heute

(auf morgen passieren und erfordern noch eine songe harter arbeit, wir haben ja

noch nichtmal was so was wie autonome zentren in brasilien...

ALEX - etwas, das hoffnung macht, ist z.b. die starkende rap-szene bei uns,

die nicht irgendwelche gangster-scheiße krazafi, sondern ausdrücklich

sehung bezieht gegen das system, gegen drogen, für ein selbstbestim-

tes leben... natürlich tun wir das auch aber mehr auf eine europäische

oder nordamerikanische art und weise,

brasilianischer rap hat jedoch eine menge folkloristische einflüsse, so

errichten sie mehr leute... es gibt auch ansatz mit solchen guten, politi-

SOS - weidst du, ich muß soviel scheiße... ALEX - von dieser kranken gesellschaft... aber denk doch an gestern...
 was ich mir vorgibt, was mich ankotzt, das...
 kante sowohl irgendwelche stinos als auch...
 panx anpissen, schreibe ich doch oft...
 einfach darüber, wie scheiße menschen...
 sein können...
 SOS - ich mag texte gegen menschen, hab ich...
 selbst schon oft genug geschrieben...
 deshab hab ich beim thema revolution...
 ja auch nochmal nachgehakt, haha!



ALEX - wenn er text schreibt, hat er meist...
 sehr extreme ansichten, so daß es...
 mitunter schon zu handinternen dis...
 kussionen darüber kommt...
 wenn wir mit einem thema, strade...
 ankommen und er das dann umsetzt...
 natürlich teilen wir viele seiner...
 ansichten, aber er denkt schon sehr...
 negativ, was sich auswirkt, so daß wir...
 auf dieicht nicht immer 100% seiner...
 meinnung sind...
 SOS - ich finde es, daß es innerhalb...
 einer band keine texte geben...
 sollte mit denen irgendwer...
 nicht übereinstimmt... was habt...
 ihr uns sonst noch mitzuteilen?

SOS - ich finde, es sollte viel mehr...
 zusammenhalt/-arbeit geben, was...
 manchmal so einfach sein kann...
 wateifich, halt den leuten die...
 hinter dir aus einer tür gehen,
 die tür auf, es gibt soviele...
 kleine dinge, die das leben...
 besser/makeit machen können...
 ich weiß nicht, wie du das...
 siehst, aber ich glaube nicht...
 daß alle nur nehmen, aber sich...
 geben wollen...

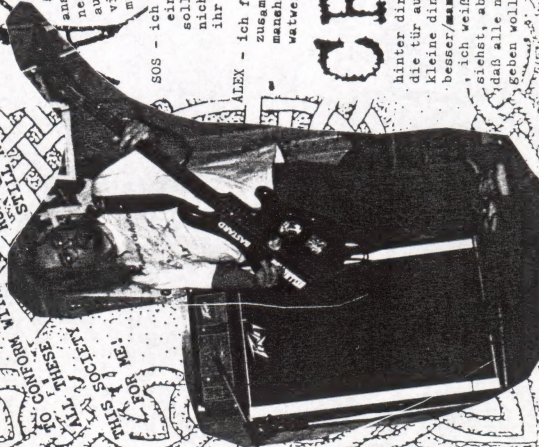
ALEX - aber wenn du was verändern...
 willst, mußt du dir auch...
 manchmal einen zacken aus der...
 krone brechen, offen sein...
 SOS - um ehrlich zu sein glaub ich...
 aber gar nicht mehr an verän...
 derung, ich würde gerne und...
 auch hilflos...

SOS - klar, das ist für mich auch was...
 anderes, denn die leute mag ich...
 wir haben ähnliche dinge im...
 kopf, hier fühl ich mich wohl...
 wenn ich allerdings durch...
 die innenstadt renne totinnen...
 diese ganzen konsumid...
 sehen muß, würde ich die am...
 noch meine...
 träume, aber...
 dann die realität...
 dieser planet aus...
 noch alles auf...
 fühl ich mich nur...
 leider...

LIBRERIA DE EXPRESSO

es ist Klasse, unter leuten zu sein...
 die dich verstehen und...
 (ALCANTARA) - ich hasse sie!
 über den han...
 lesten...
 (ALCANTARA) - ich hasse sie!
 über den han...
 lesten...

CRUST CORTE



ALEX - neueres, wenn wir angegriffen werden, werden wir uns auch sicher zur Wehr setzen, aber wir wollen erst gar keinen Ärger, es sind halt nur ein paar Drucke, die wir bisher hatten...

SOS - so ist es halt in Deutschland, der Großteil der Bevölkerung ist nunmal stockkonservativ und weitfremd, die haben angst vor allem was ungewohnt ist oder anders aussieht, also sind sie ja nicht unsorgfältig dabei, die humanität von manchen und obacht haben zu wahren, denn die stören natürlich beim konsumieren, so daß es herrscht bei weicherheitskräften und der gleichen bedarf... weißt du, ich habe diese gesellschaft wirklich und es interessiert mich nen scheißdruck, ob sie mich hasen, ich damit komm ich mich wundern, klar!

ABUSO DE PODER

ALEX - das heißt, wenn du scheibst von ihnen kriegst, kriegst du...
- ihnen auch zu!

SOS - rassistisch ist ja nicht heißt, daß es unter das "normalbevölkerung" nicht doch ein paar okaye leute gibt, leute, die denen auch nicht alles am arsch vorbei geht und die nicht unbedingt haxx oder sowas sind, um was monsten für veränderung zu tun... die regierung sieht... natürlich gibt es immer wieder dinge die dir hoffnung und m'ut geben, seien es mehr als doppelt sovial antifax als nazis bei ner segendemo, seien es zentren wie dieses hier, aber morgen sind wählen und es wird sich trotz regierungswechsel mal wieder nix ändern - kotz! die weiterer indika-

für die politische landespolitik in deutschland ist... im übrigen ist es für uns immer noch selten als nach ostdeutschland zu fahren, frankreich, belgien, holland oder frankreich, da diese länder uns einfach verträutler sind... (jetzt fragt mich da angelu doch allen ernstes ob ich denke, daß die apud die wahl gewinnt, vorausficht ich ein wenig aufkäre, daß das ganze nur eine große versuche ist und leute, ab loite, die da tatsächlich ernstnehmen meines erachtens ein arges identifikationsproblem haben).

ALEX - in deutschland super-demokratischen, neoliberalen brasilien muß du wählen gehen, sonst mußt du zahlen und wenns häufiger vorkommt, daß du nicht gehst, sogar für kurze zeit in den knast! nur, daß sich die überaus nix ändert, ist wohl klar! aber sie sind schon immer sehr bequem, was die nix nur bevölkerung betrifft, komischweise, daß das geld immer für irgendwelche scheiße verpulvert wird, hab ich...

...SOWAS ALS DAS BEDEUTET ZUSAMMENGEKÜRTE INNE- VIER MIT MEINEM VON DENEN ES MAL WIEDER SCHAFEN IST, DAS WUNDERN SIE NUR DURCH ERREICHEN SCHWIMMEN ERREICHEN SIND, WAREN DIE DOCH AUßERST COOLE SYMPATHICS, IN DESSEN ANSCHLUSS WURDE NOCH DIES ALLES ZU DOCH- NERBEN, ALLERDING HIER DEN RAHMEN SPRECHEN WURDE... DAS MAJONES RECHT HOPPOD ERGEBEN MAG, IST SOWOHL MIT DER SPRACHBARRE RE... ALS AUCH MIT NOTWEN- DIGE, KÜRZENGEN ERREICHEN FUNKION JEIN WUR HÄTTEN NOCH TREUUNG, IBER AUDES MOGI- ONE QUARVEN KENNEN! SO SEI DEM INTERESSIEREN LESERIN AS ERGÄNZUNG DAS ABUSO SONTORO - FÜR EN PROBLEME EXISTENCE #36 EMPF- LEN DAS AUCH EIN WENIG GEWINNER DES POLITISCHEN

HINTERGRÜNDE BRASILIENS BELEUCHTEN, DIE AUF GRUND DER DYNAMIK DES GEPRÄGT WURDEN, ABER NEUZEIT FÜR BRIEFE KOMMT ZUM JA AUCH SELBST SCHREIBEN

POSSA - 502 - OSASCO - SP. 0600-570 - BRAZIL UND ABUSO SONTORO - CK POSTAL 2098 - SANTOS - SP. 14060 - 570 - BRAZIL, WO MIR SCHON TÄGLICH AKTUELLEN TON- TRÄGER, ERSEHEN KANN... GEGENSTÄNDE HÄSEN SIE MIR

...DIESE MOCH AUF... ORESSAO CAPITAN... TREBE - LI - SAMPER NUR... VON VON... EXTER... 1987 - ABUSO SONTORO - MAJON... DOZES - LOS GOWOS - ANTI... 121 121... ANTI - REGES... 11/1

...SOWAS ALS DAS BEDEUTET ZUSAMMENGEKÜRTE INNE- VIER MIT MEINEM VON DENEN ES MAL WIEDER SCHAFEN IST, DAS WUNDERN SIE NUR DURCH ERREICHEN SCHWIMMEN ERREICHEN SIND, WAREN DIE DOCH AUßERST COOLE SYMPATHICS, IN DESSEN ANSCHLUSS WURDE NOCH DIES ALLES ZU DOCH- NERBEN, ALLERDING HIER DEN RAHMEN SPRECHEN WURDE... DAS MAJONES RECHT HOPPOD ERGEBEN MAG, IST SOWOHL MIT DER SPRACHBARRE RE... ALS AUCH MIT NOTWEN- DIGE, KÜRZENGEN ERREICHEN FUNKION JEIN WUR HÄTTEN NOCH TREUUNG, IBER AUDES MOGI- ONE QUARVEN KENNEN! SO SEI DEM INTERESSIEREN LESERIN AS ERGÄNZUNG DAS ABUSO SONTORO - FÜR EN PROBLEME EXISTENCE #36 EMPF- LEN DAS AUCH EIN WENIG GEWINNER DES POLITISCHEN

...DIESE MOCH AUF... ORESSAO CAPITAN... TREBE - LI - SAMPER NUR... VON VON... EXTER... 1987 - ABUSO SONTORO - MAJON... DOZES - LOS GOWOS - ANTI... 121 121... ANTI - REGES... 11/1



alle
menschen
sind
scheiße

Postfach 26 - 04251 - Leipzig - GERMANY
Maximum Voice Records
I don't need the music bag
harmless
Music
MAXIMUM VOICE

DETESTATION *DETESTATION* LP
 ...luft hier als ganze Zeit rauf und runter haben
 ...grübelungszeit! DETESTATION haben
 ...sch x (split) ep's

[illegible]

*WIDERSTAND * KZ
-PAUSE- POSTFACH 606
39040 MAGDEBURG

tradition von E...
schönen kapellen mehr, v...
mensch die haßtexte abm...
tibelstadt doch nicht ge...
ool, hätt ich nich gedac...

ANTIFASCHIST
TIC
E ORGANIS

I KAM E
 SSRAZZI
 LANDES
 ICHEN
 WIRD A
 ND ANT
 CH S 12
 OR DI
 IN
 WITTLE
 U (BIS
 U KLAG
 RICHT
 DES
 4
 ERH
 AS S
 S EIN
 SIGKE
 EIHEN
 MIT

WE - E -
DISTRESS
308-8844
NEDERLAND
BULLIE - GANZLER
MC ALKMAR - NEDERLAND
REX -
duo und für diese unterbreitung legen
tes das, wohingegen DISTRESS das
das, was live zwar recht e
ern, waskompatibel
eh!

gekrante,
 Eichen versprochen
 alle anderen
 und gegen
 T ERKLÄREN
 ERPUNKT DER
 ANFATZ DIE
 ELEN
 EGEN
 HEN
 BAU
 EN
 CHAMI-SCHAD-
 NO-752-53
 sehr geliebt,
 Verrechnung
 schiedet in
 die meisten
 tern
 KOF

ANGEGRIFFEN
WERDEN EINIGE

STAGGERND 34041 KASSEL -
sie's also endlich geschafft,
genialen aufnehmen auch mal zu
ch doch allen ernstes geprügel mit
müchte - killer! seitweise
sonx keine überschneidungen gibt!:
FEIND -

#EUROPA
 -SAX LUGANO- 225 LUGANO AVENUE
 versum -thel-magnum them'a CAPITALIST
 ungenfahigkeit! heul'ig! bei, der den
 was bin aus-diese erferierten soll-
 volla bittig ist die ausnahme-herren
 VOLLA-MYTHA HEDONISMUS und 19
 kessels -thel-magnum them'a CAPITALIST
 ungenfahigkeit! heul'ig! bei, der den
 was bin aus-diese erferierten soll-
 volla bittig ist die ausnahme-herren
 VOLLA-MYTHA HEDONISMUS und 19

[illegible][illegible]

-RT WER
 EPRESSION
 ESSELN
 NDR
MIND
 RESUSCHEREX - FOLLE VARELS
 MIND sind d'voo und freit, d'voo
 hier eine...
 hinhah...
 w...
 n...
 TO...
 BEIT...
DISFISCH
 SANDY ETHE CHAMI SCHW...
 INSULATON 10-75233
 FISINGEN
 ES...
 ORGA
 GE

schönen chaotischen Strukturfeldern
schlecht; in malta, deutsch und
nicht) albanisch, drittes wissenschaftliches
DINAMISCH, BELLAIONA/STAMANTE, LEBEN, SONIC BRISORER
photon, leuchtungen, beleuchtungen und wet
schönen diano, schwingen

U.S. AIR FORCE, 1950-1951, 1952-1953, 1954-1955, 1956-1957, 1958-1959, 1960-1961, 1962-1963, 1964-1965, 1966-1967, 1968-1969, 1970-1971, 1972-1973, 1974-1975, 1976-1977, 1978-1979, 1980-1981, 1982-1983, 1984-1985, 1986-1987, 1988-1989, 1990-1991, 1992-1993, 1994-1995, 1996-1997, 1998-1999, 2000-2001, 2002-2003, 2004-2005, 2006-2007, 2008-2009, 2010-2011, 2012-2013, 2014-2015, 2016-2017, 2018-2019, 2020-2021, 2022-2023, 2024-2025, 2026-2027, 2028-2029, 2030-2031, 2032-2033, 2034-2035, 2036-2037, 2038-2039, 2040-2041, 2042-2043, 2044-2045, 2046-2047, 2048-2049, 2050-2051, 2052-2053, 2054-2055, 2056-2057, 2058-2059, 2060-2061, 2062-2063, 2064-2065, 2066-2067, 2068-2069, 2070-2071, 2072-2073, 2074-2075, 2076-2077, 2078-2079, 2080-2081, 2082-2083, 2084-2085, 2086-2087, 2088-2089, 2090-2091, 2092-2093, 2094-2095, 2096-2097, 2098-2099, 2100-2101, 2102-2103, 2104-2105, 2106-2107, 2108-2109, 2110-2111, 2112-2113, 2114-2115, 2116-2117, 2118-2119, 2120-2121, 2122-2123, 2124-2125, 2126-2127, 2128-2129, 2130-2131, 2132-2133, 2134-2135, 2136-2137, 2138-2139, 2140-2141, 2142-2143, 2144-2145, 2146-2147, 2148-2149, 2150-2151, 2152-2153, 2154-2155, 2156-2157, 2158-2159, 2160-2161, 2162-2163, 2164-2165, 2166-2167, 2168-2169, 2170-2171, 2172-2173, 2174-2175, 2176-2177, 2178-2179, 2180-2181, 2182-2183, 2184-2185, 2186-2187, 2188-2189, 2190-2191, 2192-2193, 2194-2195, 2196-2197, 2198-2199, 2200-2201, 2202-2203, 2204-2205, 2206-2207, 2208-2209, 2210-2211, 2212-2213, 2214-2215, 2216-2217, 2218-2219, 2220-2221, 2222-2223, 2224-2225, 2226-2227, 2228-2229, 2230-2231, 2232-2233, 2234-2235, 2236-2237, 2238-2239, 2240-2241, 2242-2243, 2244-2245, 2246-2247, 2248-2249, 2250-2251, 2252-2253, 2254-2255, 2256-2257, 2258-2259, 2260-2261, 2262-2263, 2264-2265, 2266-2267, 2268-2269, 2270-2271, 2272-2273, 2274-2275, 2276-2277, 2278-2279, 2280-2281, 2282-2283, 2284-2285, 2286-2287, 2288-2289, 2290-2291, 2292-2293, 2294-2295, 2296-2297, 2298-2299, 2300-2301, 2302-2303, 2304-2305, 2306-2307, 2308-2309, 2310-2311, 2312-2313, 2314-2315, 2316-2317, 2318-2319, 2320-2321, 2322-2323, 2324-2325, 2326-2327, 2328-2329, 2330-2331, 2332-2333, 2334-2335, 2336-2337, 2338-2339, 2340-2341, 2342-2343, 2344-2345, 2346-2347, 2348-2349, 2350-2351, 2352-2353, 2354-2355, 2356-2357, 2358-2359, 2360-2361, 2362-2363, 2364-2365, 2366-2367, 2368-2369, 2370-2371, 2372-2373, 2374-2375, 2376-2377, 2378-2379, 2380-2381, 2382-2383, 2384-2385, 2386-2387, 2388-2389, 2390-2391, 2392-2393, 2394-2395, 2396-2397, 2398-2399, 2400-2401, 2402-2403, 2404-2405, 2406-2407, 2408-2409, 2410-2411, 2412-2413, 2414-2415, 2416-2417, 2418-2419, 2420-2421, 2422-2423, 2424-2425, 2426-2427, 2428-2429, 2430-2431, 2432-2433, 2434-2435, 2436-2437, 2438-2439, 2440-2441, 2442-2443, 2444-2445, 2446-2447, 2448-2449, 2450-2451, 2452-2453, 2454-2455, 2456-2457, 2458-2459, 2460-2461, 2462-2463, 2464-2465, 2466-2467, 2468-2469, 2470-2471, 2472-2473, 2474-2475, 2476-2477, 2478-2479, 2480-2481, 2482-2483, 2484-2485, 2486-2487, 2488-2489, 2490-2491, 2492-2493, 2494-2495, 2496-2497, 2498-2499, 2500-2501, 2502-2503, 2504-2505, 2506-2507, 2508-2509, 2510-2511, 2512-2513, 2514-2515, 2516-2517, 2518-2519, 2520-2521, 2522-2523, 2524-2525, 2526-2527, 2528-2529, 2530-2531, 2532-2533, 2534-2535, 2536-2537, 2538-2539, 2540-2541, 2542-2543, 2544-2545, 2546-2547, 2548-2549, 2550-2551, 2552-2553, 2554-2555, 2556-2557, 2558-2559, 2560-2561, 2562-2563, 2564-2565, 2566-2567, 2568-2569, 2570-2571, 2572-2573, 2574-2575, 2576-2577, 2578-2579, 2580-2581, 2582-2583, 2584-2585, 2586-2587, 2588-2589, 2590-2591, 2592-2593, 2594-2595, 2596-2597, 2598-2599, 2600-2601, 2602-2603, 2604-2605, 2606-2607, 2608-2609, 2610-2611, 2612-2613, 2614-2615, 2616-2617, 2618-2619, 2620-2621, 2622-2623, 2624-2625, 2626-2627, 2628-2629, 2630-2631, 2632-2633, 2634-2635, 2636-2637, 2638-2639, 2640-2641, 2642-2643, 2644-2645, 2646-2647, 2648-2649, 2650-2651, 2652-2653, 2654-2655, 2656-2657, 2658-2659, 2660-2661, 2662-2663, 2664-2665, 2666-2667, 2668-2669, 2670-2671, 2672-2673, 2674-2675, 2676-2677, 2678-2679, 2680-2681, 2682-2683, 2684-2685, 2686-2687, 2688-2689, 2690-2691, 2692-2

(Handwritten notes at top left)
...die ...
...die ...
...die ...

(Large handwritten scribble across the middle)

(Text fragments visible through the paper)
...die ...
...die ...
...die ...

(Handwritten notes at bottom right)
jetzt
ihre el
verwerten
frühe NAPALM DEATH-reminiszenzen atter
each direkt beide tonträger; de's bis
VOLKSOERN / ENDO

....jaja, so kanns gehen, da will ich seit urzeiten auf tour gehen (trüüm!) und dann tu ich dies innerhalb weniger wochen sogar direkt zweimal, was ich dem positiven umstand verdanke, in zwei bands zu spielen...so schickten sich denn auch VÖLKERMÖRD (so heißen wir zur zeit inoffiziell, was sich aber noch ändern kann, oder auch nicht, das hängt gänzlich von gregor ab, doch dazu im laufe des tourtagebuchs mehr) an, den sommer*ein schnippchen zu schlagen und zusammen mit den supernetten HIBERNATION aus athen durch die lande zu hüsten, was aufgrund diverser umstände zwar ein wenig kürzer ward, als ursprünglich geplant, aber mensch hat ja noch andere (durchaus positive) verpflichtungen...da wir die griechinnen im tiefsten süden treffen sollten, machten wir uns auf die suche nach einem auf-dem-weg-gig und wurden als bald nach kassel eingeladen, von wo aus die mär ihren lauf nahm....

KASSEL/WAGENPLATZ/9JULI98 // aus der gegen-
sammen, nahmen sarah noch mit, da katja
keiten von woanders antrampelte und nachten
türlich wieder viel zu lange autofahrt.

14h angesetzten abfahrt am probenraum
16h, wir packten unseren scheiß zu-
aufgrund unserer politischer tätigkeit
uns auf eine für meinen geschmack na-
allerdings nicht, ohne noch verkehrung und

EXMO

batterien zwecks musikalischer untermalung
in hässlichkeit eintrafen und den wagenplatz
erwiesen sich alle befürchtungen mal wieder
lang noch überhaupt nicht; so wurde erstmal
gemüsepanne, soße, salat - alles durchge-

anheimzuschaffen...als wir viel zu spät
erstaunlich schnell gefunden hatten,
als unbegründet, denn es tat sich ma
von der illustren vokü (auberginen, reis,
ander, aber sehr lecker) gekostet und

sich nicht schlecht gewundert, daß ein nicht grad kleiner teil der duisburg-bary-
army angerollt war, wobei hannes (ey) wat machst du in diesem tourbericht, hä?!)
in seiner rolle als vereidigter cider-importeur aufblühte und allen mit lecker ap-
felsaft eine freude bereitete...wir kuckten uns ein bisschen auf dem wagenplatz um
und erfuhren, daß der gig selber in jenen angrenzenden gebäude stattfand, um wel-
ches es mehr als schade ist, daß es mittlerweile wohl abgerissen wurde um für
nen kindergarten platz zu machen...gut und schön, aber wie sagte paddy doch so treff

fend "wat is dat denn für'n tausch?" will heißen kindergarten gegen exklusiven
gig-ort...so trunken wir denn, hatten und viel mit dem kassel-mob zu erzählen,
kuckten tonnen photos und warteten auf NGUTUKIRO, mit denen wir neben POST REGIMENT
an jenen schönen abend spielen sollten und deren spätes eintreffen diesmal nicht
alleine henne zuzuschreiben war, häh! dies nur zu seiner ehrenrettung...übrigens
fand ichs sehr ritterlich, daß es wieder den doofen köter, der meinte, er müsse ihn,
unseren ausnahmeschlagkrieger in die flosse beißen, weggetreten hat, auch wenn isa

da anderer meinung war, aber hunde treten ist cool! harhar! da NGUTUKIRO nach der
tollen monheim-auslosung ein wenig trost verdient hatten, erklärten wir uns edel-
mütig bereit, als erste zu musizieren und taten dies denn auch in angemessenem
rahmen und sehr positiver resonanz, wobei ich mich doch wundern muß, daß die
kasselerinnen immer meinen, die gigs bei ihnen wären kacke, waren sie bisher doch
immer äußerst genial! wir hatten also mit gutem sound und spielerischen glanzlei-
stungen unseren spaß und ich fühlte mich doch sehr geschmeichelt, als aga hinterher

zu mir meinte, ich würde außer bühne immer so nett grinsen, tja, hmn, find ich
dat wohl voll gut, wat wir da so rumhosen...NGUTUKIRO holsten denn auch heute
wieder wie sau und ich kann nur sagen, daß sie mir jedes mal besser gefallen, vor
allen seit britta alleine singt; thorsten hat heute übrigens mal keine baßdrum
zerstört...stimmung und atmosphäre waren schon von anfang an supergeil, konnten
allerdings von POST REGIMENT nochmal gesteigert werden, denn ich glaub es hat nie-
mand nicht getanzt und mir gefielen sie 1000mal besser als letztes jahr inner

fabrik...ne band, die ne platte mit 32 sonx macht, ohne zu gründen, verdient schon
respekt und so gabs immer feine 1 1/2-minuten-hits, wobei nur der drummer doof
aussah, wie er da kaugummikauend hinter seintrommeln saß, mit so ner VÄRUKERS-
sängerfresse ohne eine miene zu verziehen...bisher wars schon n genialer abend,
und wie wir zur ESK-wg gekommen sind, weiß ich getz nich mehr so genau, aber daß

hibernation

wir noch ewig gefeiert haben ist gewiß, wenn katja, gregor und isa sich auch viel
zu früh abgelegt haben; aber auch vici, sarah und ich waren irgendwann am ende
und sind würdevoll abgekatzt während THE CURE lief....

KASSEL/NURNBERG/10JULI98 // MORGENS HAB ich nen schädel wie lang nich mehr, muß
wohl am dem scheiß wicküler liegen, obwohl es sich
recht gut trinken ließ...wir lungern abischen in der wg rum, bis wir mit
offenem fenster (es keimt mal wieder die hoffnung auf sommer) und THE SISTERS OF
MERCY zum frühstück aufm wagenplatz fahren; die sonne scheint und wir fressen und

hängen gesamtlich in selbiger run, bedauern, daß die langweiligeren gestern Abend noch fahren mußten und freuen uns, daß die polakks so nette menschen sind, die sogar englisch können...eine gewisse person geht mit ein wenig auf die nerven

damit, noch leicht angestrengt repetitiv...unberechtigtweise zu verkünden, ich hätte des nachts ihren persöhnlich-vernehmlich...aber ansonsten freu ich mich

haben noch tag frei (uh, sorry, natürlich haben wir nun tag-off) und so...wir haben noch tag frei (uh, sorry, natürlich haben wir nun tag-off) und so...wir haben noch tag frei (uh, sorry, natürlich haben wir nun tag-off) und so...

im laufe des nachmittags, mit der vorfindung aus nicht mal kessel geg. nahrung, um den AMEN 81 ja ein wenig auf die beine zu fallen...auf der fahrt gibt es erste dinge nicht aller gewissen abend...enthalten, die anerkennende EARTH FIRST hippie

kasette...unser beiden abend...enthalten, die anerkennende EARTH FIRST hippie kasette...unser beiden abend...enthalten, die anerkennende EARTH FIRST hippie kasette...

zige, der dies trotzdem tut...nicht als sprache auszuheben, sondern die band zige, der dies trotzdem tut...nicht als sprache auszuheben, sondern die band zige...

lisse schacht...und kaffee kohlensäure-alterge schacht, ohnehin gesunden spirit und kidepochen nicht in einen potli nasse, mensch kann ja nachwachen und so freuen

uns voll und verleben einen sehr netten und geselligen abend bei musick, pfer und derbeilvure, einen selten krassen film, gegen den hege-scheider-fille

sonnendackelwerke 999 epochaler bedeutung sind! sehr partykompitel, da extreme stimungsfördernd, das, auch wenn die konversation im anschluss vielleicht nur noch ganz netter gesabbel zu bestehen droht...Gregor interessiert all dies nicht, sitzt

er doch lieber nebenan und komponiert, hatte ja auch fest schon 24 stunden keine gitarre mehr in den fingern, der arme ansonsten singt wir fassinet von tollen

81 100, die wir mit verschiedenen gesagten (kassette) am anfang der AMEN

politensammeln, wir zu klauen beobachtig, der welt bei demnig, mit ihrem vinyl-konglomerat nicht mit

her zu werden alle außer mir pennen, hören wir noch john sinclair und da wam ende

den 1980...was jedoch eckelert und mich in ungewissheit in den schlaf ständ-

traum mit mehr als zwei ort sind, können wir auspenden (toten dies in einem

und freier angesicht aufnehmen, die unsere gesichter), locker frumlichen und be-

wir uns was neues herbeig zuwenden...wie ne jugendherberge war diese riesige

schwierig biologisch abbaubare gelände dem auch angelegt, mit...in dieses riesige

recht zu haben...und da alle (ja, alle!) in der w (sehr schönes mit viel haiz aus-

pankere aufsucht, die natürlich nicht aus nürnberg selber sind, lassen wir und doch zu einem kleinen semantikalischen intermezzo hinführen...ich hab in dem mo-

ment auf überhaupt nix mehr bock und meine laune schwelgt irgendwo in der vorbölle-

ist mir doch mit einem mal alles hochgekommen, was mir zur zeit so an die nieren

geht und in seinem unterbewußten besser aufgehoben ist - slaughter! zu allem

überflut ist lass stime auch noch recht angeschlagen, so daß wir froh sind, als

es vorbei ist! ich beschleibe, sich zu besaufen, auch wenn das schief bayer-

zu blutige...wir knüppel auf den kopf, HIBERNATION sind klasse und ich finge mir

geruh schmeckt wie knüppel auf den kopf, HIBERNATION sind klasse und ich finge mir

so manches grinsen ab, bis wir endlich abhauen...in der w noch n blick auf feiern

und neue freundschaften schließen...irgendwann ins bett und den tag vergessend

EISLINEN/XIII/12JULI98 // morgen schreib ich n blickn briefe, wir frühstücken

beschiedigend-run, da wir keinen bock haben die gründe warum uns stunner althaus

zu beglückten so spielen wir akustikgitarre bis wissmann irgendwann ankommt

blindlinge irgendwelche kinderlieder zu intonieren, wucht sich in mir

nicht...fe junges 15...freuen, zeichnen und erklären BOLT THERMOX (was)

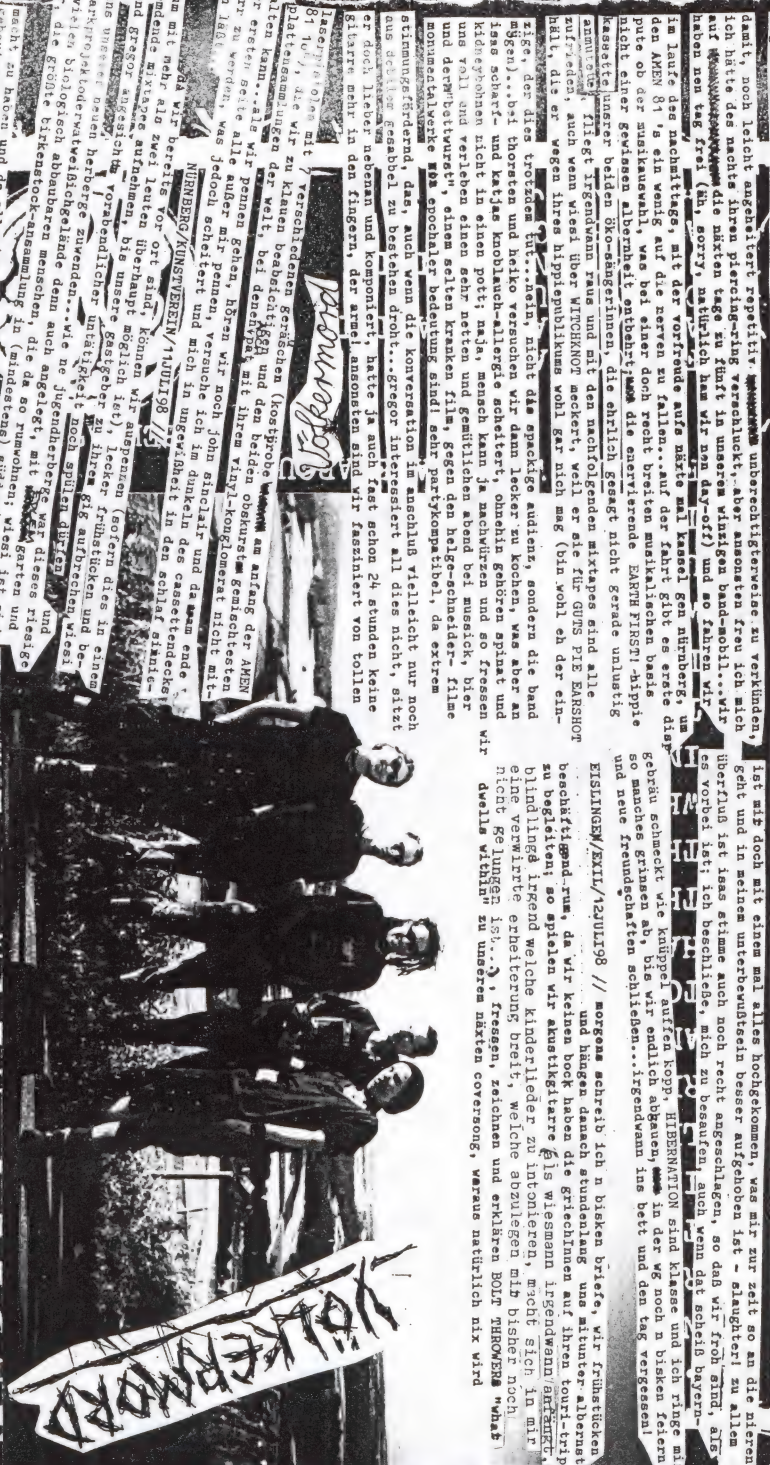
davals vahn zu unserem netten covergong, versau natürlich nix wird

da wir im laufe der tour noch ca 111 weitere song oben dieser intention zuzuun-

ren gedanken...irgendwann geht das dann doch los und es schneit, als führen wir

straight in richtung sommer, wird das weiter doch immer heller! so halten wir dem

Volkenmord



aufgehört zu regnen. Ich vermag gar einige lux hellsteigst am firmament auszumachen, was in schlauch reusen lauter nette leute run, licht ist in und es läuft musk! war ich! hier schomme? versiert sei... wir kriegen, wies schnell gebrochen und sogar nen a-ständigen sound annte fülle, bis wir in den bandraum geführt werden, wo sich nur... der kletter magst, sondernally alebald auffein gar fürschlich mahl auftrich, was die pommes mer als überflüssig erscheineth...mjeil curry schelle, war ja... safran-gete-kuchen mit eitel gewürspinne und monsterscharfen tofubrocken, so das erstmal gestastet wird, wñel wir fressen können, bevor die kotzenzene erreicht ist...vorbei la mit schlechte laune! lediglich isa gehts immer noch scheiß. haben viel gesungen (OHZ rulent!) die respialen allerndinx bestus ankomen und die respialen allerndinx bestus ankomen und die respialen allerndinx bestus ankomen

nur haben während ihres sets viele Leute aufgrund der letzten bahn und schenkel-
wir ernst in pa...
und spaß machen, so daß es schiefegal ist, daß
coolste atmosphere verantwortlich sein...HIERNACH wissen auch wieder zu setz schei-
nur atmen während ihres sets viele leute aufgrund der letzten bahn und schenkel-
für mi
punk,
mache
inspi
masse
geföh
10000

nur r
das a
bilde
wein
geit
irger
und i
KARL

nach
reit
ress
dies
welc
mel
ver

h persönlich hat dann
er jetzt gemuch vom r
will um einfach h nur
erendes, bis wir dann
anpacken und gen salz
rt wurde; die interba
vom herrn des hauses
ch das geschepper aus
ch alles ziemlich ok
chen vor meinen augen
erste EXTREME NOISE T
geg noch mitzukriegen,
wer: "just one minute
ickl)"

RUHE/EX-STEFFI/14JULI

ittag hinein gemütlic
ung unter augenschein
abschließender garten
sch, als sei es eh nu
gen karlsruhe zu sta
zutreffen, rennen d
em unterentwickelten
es im laufe des ab
st uns nach lecker ve
äu) auf nen vorzügli
ach jedem lied mehr
ich schon gar neman
eindringliches "ich h

noch das gespräch mit einer
reisen hat und demnächst in
noch das leben zu genießen,
irgendwann unsern schleiß
kaschemme starten, wo
igen sprachschnellkurse w
ebauten tüten gediegener, w
den boxen zu versuchen war
...meinen schlafsack hab
jedemfalls noch gefunden,
platten-platte um ganz für m
wie gregor luzifer spielte
eine minute später: Yone
3 // nachdem wir schön lang
ein edles frühstück k
st rumhängend ausgedehnt w
nehmen, ~~und~~ die HIBERNATION
ession aufbrechen und und
eine sinnestüchschung...ir
ten und küre mit erstmal
h nicht zuletzt halb INFEX
ressenerinnerung ~~er~~ noch
den noch ~~er~~ noch
SY-pamp und vorglüh-bierch
ten gig hoffen, aber nachde
einen erbärmlichkeits-pit
bewegt, ham wir die schna
b keinen bok mehr!" zu un
un
publ
61

Über 40-jährigen travellier-
mexico nen coolen laden auf-
argendwas aufbauendes und
mit reichlich hopfen und malz
noch mehr als ausgiebig
hingegen mit jeder der
es denn gänzlich still ward
und also so aussahen, als wär-
sch zwischen all den bunten
ich darüber gefreut wie über
a alleine abzuspausen und ganz
"anyone still needs light?"
minute is over- good night!"
geschlafen haben, wird uns
denzt, welches bis in den
ndt, während wir salty platten-
zu diversen kurz-sight-seings
sa gute wetter so wenig inter-
endwie motivieren wir uns dann
ne ganze menge alter leute
JA (die ich natürlich mit
sa nicht erkenne) da rum und
... nicht zuletzt diese tatsache
... (leider kein friedhof)
der anfänglich -plaus-
ch-pptach verkümmert, und
e voll; issa wirzt mir ein
verachtet mit wiesing ein
ratützung das komatöse
ner fürchterlicherster gig
wesen sein dürfte.

about Dan-

WIKTORA

für mich persönlich hat dann noch das gespräch mit einem über 40-jährigen traveller-
punkt, der jetzt geschw. von ruareisen hat und demnächst in mexico nen coolen laden auf-
machen will um einfach h nur noch das leben zu genießen, irgendwas aufbauendes und
inspirierendes, bis wir dann irgendwann unsern scheiß samt reichlich hopen und malz
zusammenpacken und gen sallys kaschemme starten, wo ~~ich~~ noch mehr als ausgiebig
gefeiert wurde; die interbandigen sprachschnellkurse wurden hingegen mit jeder der
10000 von herrn des hauses gebauten tüten gediegener, bis es denn gänzlich still ward
nur noch das geschepper aus den boxen zu vernehmen war und alls so aussahen, als wä-
das auch alles ziemlich ok so...meinen schlafsack hab ich zwischen all den bunten
bildchen vor myn enen augen jedenfalls noch gefunden. mich darüber gefreut wie über
meine erste EXTREME NOISE TERROR-platte um ganz für mich alleine abzuspacken und ganz
weit weg noch mitzulegen, wie gregor luzifer spielte ("anyone still needs light?
irgendwer: "just one minute" eine minute später: "one minute is over- good night!"
und klick!)

KARLSRUHE/EX-STEFFI/14JUL198 // nachdem wir schon lange geschlafen haben, wird uns
ein edles frühstück kredenzt, welches bis in den
nachmittag hinein gemütlichst rumhängend ausgekostet wird, während wir sallys platten-
sammlung unter augenschein nehmen, ~~und~~ die HIBERNATIONS sa zu diversen kurz-sitz-eeings
mit abschließender garten-session aufbrechen und und das gute wetter so wenig inte-
ressiert, als sei es eh nur eine sinnestäuschung...irgendwie motivieren wir uns dann
doch, gen karlsruhe zu starten und freu mich erstmal, ne ganze menge netter leute
wiederzutreffen, rennen doch nicht zuletzt halb INFEXGJA (die ich natürlich mit
meinen unterentwickelten fressenerinnerungsvermögen ersma nich synenne) da rum und
werden es im laufe des abends noch ~~mal~~ mehr...nicht zuletzt dies tatsach-
läßt uns nach lecker veggy-pamp und vorglüh-bierchen (leider kein frischeis
bräu) auf nen vorzüglichen gig hoffen, aber nachdem der anfängliche applaus
nach jedem lied mehr zu einem erbarlichkeits-pitsch-patsch verkümmert, und
sich schon gar niemand bewegt, ham wir die schauze voll; issa wirft mir ein
eindringliches "ich hab keinen bock mehr!" zu und verarscht mit wiesem
unterstützung das komatöse
publikum, womit dies wohl unser
bisher fürchterlichster gig
gewesen sein dürfte.

[illegible]

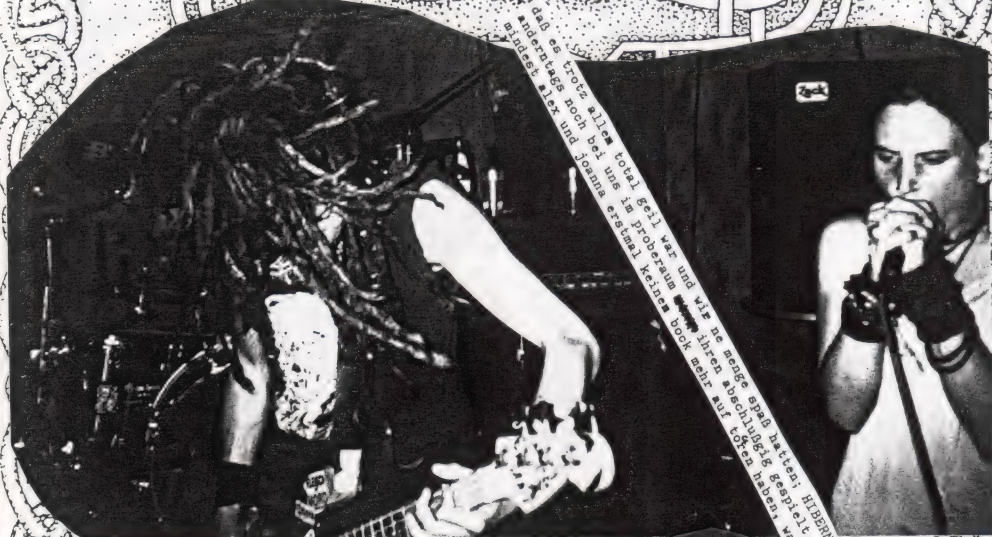
WENN SIE MIT UNSEREM



gerade bock aufzuhören, was uns das zugabefordernde
audienz dann auch nicht gerade einfach macht...geil wars! HIBERNATION wird ähnlich
positiver tribut gezollt, und daß, wo sie inner halb von 3 wochen das zweite mal in
dieser stadt spielen...der squat ist übrigens ein total geiles häuschen mit riesen
garten, ~~geizhals~~ städtischen unterstützung, ~~und~~ dennis' krank-genialem artwork an

den wänden und außerdem am arsch der welt, wo auch die längste party niemanden
stört...mit dennis führ ich noch stundenlang experten-gespräche über kunst, was
dazu führt, daß ihr seinen kram aller voraussicht nach auf dem diesheftigen cover
bewundern dürft und wunder mich irgendwann, daß alle schon abhauen und der
VÖLKERMORD-rest auch schon pennen geht, bis mich ein bliskauf die uhr gewahr
werden läßt, daß es bereits halb vier ist, was mir bei einer ankunft gegen 22h
ein wenig zeitverschiebung ~~was~~ suggeriert...so krepel denn auch ich irgendwann ins
schlafsack und werd bar jedwegen frühstücks wach, was mir nach den spärlichen
veggy-burgern vom vorabend natürlich urst schlechte laune beschert, in der ich mich
die nächsten stunden auch erstmal so richtig wohl fühle; also ersma walkman auf und

HIS HERO IS GONE gehört, bis DETESTATION ~~am~~ letztendlich doch ein wenig licht an
meinem mentalen dunkelhorizont aufblitzen lassen...trotzdem grummel ich noch rum,
ist mir doch mal wieder diverse scheiß hochgekommen, die mich zu dieser zeit eh
permanent unterbewußt begleitet hat; so daß mitunter vielleicht nicht rüberkommt,



das es trotz alles total geil war und wir ne sechse späd bettas; HIBERNATION hat
amendat's noch bei uns in probas und ~~was~~ ihren ~~was~~ besuchlings-gespielt, wobei zu-
erwartet also und joasms epok mehr auf totes haben, was ihr reifer

VÖLKERMORD



bekannte bands im vermeintlichen sommerloch ~~was~~ auch wirklich nicht das empfehlens-
verste ist...es war noch ein schöner abend und ein wenig schade, daß wir zu kaputt
zum abschiedfeiern waren, aber wir brauchten alle einfach nur unsere ruhe!nächstes mal
gehen wir dann mit AXEGRINDER und AMEBIX auf tour.....

FOOD-BUT HOW TO COOK IT?

FÜR DIE DIESJÄHRIGE, VON SARAH + MIR KREIERTE KASTLICHKEIT BRAUCHT IHR ZUNÄCHT EINE BOLT THROWER-KASSETTE (MÖGLICHTST EXTENSIVER "BEST. OF"-MIX), EIN DETESTATION-KONZERT + VOR ALLEM VIEL VON ALLEN ZUTATEN, DA SIE SICH ÄUßERST VOKALI-KOMPATIBEL GESTALTET, DIE BÄRENSCHMEIBERDE-(GUS)TESTATIONFRANKE MIT GRÜNKERN REIS UND SALAT... IN

REICHLICH ÖL ZUNÄCHT TOFU, ERWAS SPÄTER AUCH ZWIEBELN UND CHAMPIGNONS ANBRATEN, MIT WASSER ABLÖSCHEN + MIT GEMÜSEBRÜHE, SOYASAUCE (VERSUCHT MAL DIE MIT PILZEN) PFEFFER, CURRY, + PAPRIKAPULVER WÜRZEN, ANKOCHEN, IN BISSEN GRÜNEN PFEFFER, SOWIE EIN GERÜHELT MAß RÜHIG (EINIG GESÜßTE) VERFEINERN, WELCHE AUCH IHR DEN REIS + DEN GESCHROTETEN GRÜNKERN IN EINEM SUD AUS SOYASAUCE + GEMÜSEBRÜHE, CURRY +

FEINEN,
GRÜNEN
MIX

STELLT EINEN
GURKIG-
SALAT-
NACH

EUREM
GUTDÜN-
KEN
ZU-
SAMMEN

AB-
NOCH EIN

FEUER
ZEICH-
BAND

GÄSTESCHAR
APPTITT,

ZUM
SCHLUSS
BISCHEN UMS
MOSHEN (SIEHE
NUNG), AUF DIE
FREIEN + DER VERMEINTLICHEN
NICHT ALLES WEG PRESSEN! GUT
HIMMELHOCH JAUCHZEND, IN THE
SPIRIT OF
SOY NOT

OI!

IN GOREING
THERE IS
NO LAY



ES BEGAB SICH ABER, DAß ICH AUF DEM 97-ER ZORO-FESTIVAL VON EINEM SYMPATHISCHEN JUNGEN HERREN FÜR EINE MINOR THREAT-LIVE-EP EINE PIEKŁO KOBIEĆ-EP IN DIE HAND GEDRÜCKT BEKAM, UND AUCH WENN NUR DIE MUSIK NICHT SOO TOLL GEFIEL (KRIST MIT ZUviel RM-MOSH-METAL), SO BEINHALTETE SIE NEBEN EINEM KONDOM DOCH NOCH EINEN SCHÖNEN WIEDŹMA-AUFNAHER, SOWIE INFOS ZU EINER DIESER ANARCHISTISCHEN (PUNK-) FRAUEN-GRUPPE.... ICH FAND ES MEHR ALS INTERESSANT ~~WIEDŹMA~~ ZU ERFAHREN, UNTER WELCHEN UMSTÄNDEN EINE SOLCHE ORGANISATION IN EINEM ERZKONSERVATIV-KATHOLISCHEN LAND WIE POLEN AG(IT)IERT + SCHILDERTE ELŻBIRA EIN PAAR DEMENTSPRECHENDE FRAGEN, DIE SIE ZUSAMMEN MIT ANNA, GOŁKA + RADEK BEANTWORTETE....

SICK OF STUPIDITY - erstmal, wer seid ihr, was ist WIEDŹMA, welches sind eure ziele und wie versucht ihr diese zu erreichen?!

WIEDŹMA-- die radikale anarcho-feministische gruppe WIEDŹMA fand sich im august 1996 zusammen; sie wurde gegründet, um unabhängige strukturen für leute zu schaffen, die zwar nah beieinander leben und die gleichen probleme und ansichten haben, sich aber nicht kennen und demzu-

lichen anti-sexistischen, anarcho-feministischen texte ausgelöst...viele leute haben mittlerweile erkannt, daß feminismus ein sehr wichtiges thema ist, aber du trittst trotzdem immer wieder auf schwierigkeiten; als wir beispielsweise für respekt und gegen sexistische angriffe/anmachegekämpft haben, wurde uns mitunter vorgeworfen, selber auf eine andere art sexistisch zu sein....es gab viele blöde

folge auch nicht miteinander kommunizieren oder zusammenarbeiten, wobei all dies auf einer freundschaft

lichen ebene stattfinden sollte... war es anfangs nur eine lokale gruppe, so kamen nach und nach auch immer mehr leute von weiter weg zu unseren meetings...wir wollen die anarcho-feministischen ideen verbreiten/bekanntmachen und den leuten aus punk-zusammenhängen zeigen, daß frauenbefreiung mit männerbefreiung einhergeht, daß es uns darum geht, das system als ganzes zu bekämpfen, da es uns alle zerstören will, egal ob du mann oder frau bist...innerhalb unserer gruppe gibt es noch zwei bands, zum einen PIEKŁO KOBIEĆ, die erste band in polen mit anarcho-feministischen texten, zum anderen FEMME FATALE, eine all-girls-band...

SOS - warum habt ihr den namen WIEDŹMA / WITCH

/ HEXE gewählt?! was hat er für eine bedeutung für euch und was sind eure verbindungen/beziehungen zur "hexenkunst"?

- wir haben diesen namen gewählt, weil wir denken, daß jede anarcho-feministin in der tradition/dem erbe der hexen steht, fühlen wir uns doch in einer ähnlichen situation wie hexen, die auf dem scheiterhaufen zu leiden hatten; klar, heute zündet niemand mehr scheiterhaufen an, aber als feministin bist du in polen immer noch opfer einer hexenjagd...hier in der polnischen szene haben die leute erst vor kurzem angefangen über feminismus nachzudenken und eigentlich wurde dies erst durch die aktivitäten von PIEKŁO KOBIEĆ und ihre scharfen/ausdrück-

SOS - seid ihr nur frauen?! wenn ja, warum?! inwiefern haltet ihr es für wichtig, daß und mitunter getrennt aktiv sind (wenn überhaupt)?!

W - wir denken, daß männer und frauen keinen grund haben (nicht auf die semantisch wege) getrennt aktiv zu werden, denn es gibt keine probleme, die sie nicht zusammen bekämpfen sollten...es gibt in unserer gruppe auch männliche mitglieder, die der anarcho-feministischen idee sehr nahe stehen und diese in ihrem täglichen leben umsetzen; sexismus ist unser gemeinsames problem und nur zusammen werden wir ihn zerstören können...wir denken, daß leute, die schmauze voll haben von weiblichkeit und männlichkeit, die menschen nicht nur als geschlechter betrachten, sondern als menschen, die respekt verdienen und gleichberechtigt sind...an erster stelle sind wir immer noch menschen (nicht männlein oder weiblein), die sich verstehen und respektieren sollten, dies ist unserer meinung nach das wichtigste...

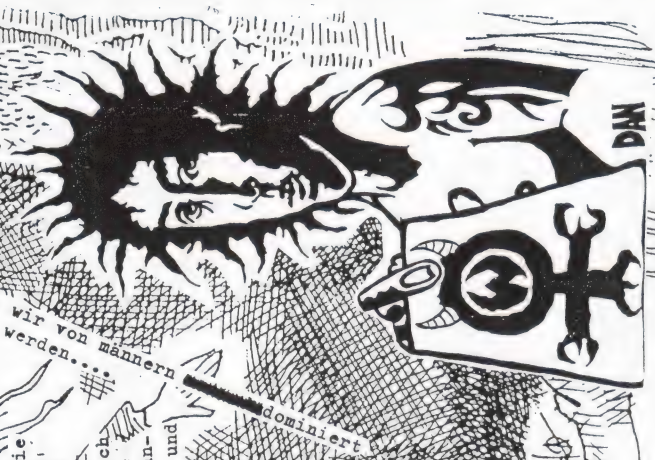
SOS - gibt es bei euch, speziell im hardcore/punk -bereich, viele aktive frauen oder sollten es (viel) mehr sein?! fühlt ihr euch als frauen gleichberechtigt und respektiert oder ist das ganze in euren augen doch, wie so oft behauptet (eher) ein "männerring" (auch wenn es das nicht sein sollte)?!

W - in polen werden mit jedem jahr mehr und mehr frauen aktiv, frauen, die anfangen sich für feminismus zu interessieren und einiges für die anarcho-feministische bewegung tun, aber natürlich sollten es eine menge mehr sein...wir fühlen uns als aktiver

reaktionen auf unsere forderungen und später haben PIETRO KOBIET dann einen text namens "hunting for witches" geschrieben; seitdem hat sich aber einiges geändert und unsere heutige situation ist schon etwas besser (mehr dazu weiter unten)...was unseren bezug zur "hexenkunst" betrifft, so sind dies sicher unsere zuversicht und unsere entschlossenheit, denke ich...

SOS - wie ist es in polen, einem solch konservativen, katholischen land als weibliche panx anar-chistische, feministische politik zu machen oder überhaupt aktiv zu sein?!

W - da der papst polmisch ist, sind die meisten leute in polen (90%) strenge katholikinnen, welche sehr stark, sehr überheblich und sehr dämlich sind...die kirche ist politisch sehr stark und dies bezüglich zur zeit auf einem höhepunkt, so daß sich die gesellschaft ihr gegenüber total unterwirft; die polnische regierung ist ziemlich rechts und die katholische ethik ist praktisch gesetz...anar-chopax haben es hier ziemlich schwer, es ist kein guter ort zum leben für leute, die die freiheit lieben...wir hassen den heuchlerisch-katholischen lebensstil, in dem alle immer nur angst vor der mißgunst der priester haben; frauen haben beispielsweise nicht das recht auf legale abtreibung und wenn sie keine jungfrau mehr oder gar unverheiratet sind, gelten sie bei vielen leuten nur als "fucking bitch", es ist ziemlich krank, hier leben zu müssen...



wir von männern dominiert werden....

SOS - soweit ich weiß, gibt es in der polnischen hc/punk-szene mitunter probleme mit lesben-/schwulenfeindlichkeit, sowie gewalt bei gigs; was ist da dran und wie geht ihr damit um?!

W - die polnische hc/punk-szene ist an verschiedenen plätzen sehr unterschiedlich, es gibt orte, wo die gigs ohne gewalt verlaufen aber auch solche, wo sie sehr gewalttätig sind...dies wird ein ergebnis dessen sein, daß polnische panx einer menge gesellschaftlicher aggressionen und täglicher polizei-schikanen ausgesetzt sind, was sich dann meist in gewalt und brutal-pogo manifestiert...es gibt allerding bands und zines, die gerade junge panx über die notwendigkeit informieren, daß gewalt und homophobie aufhören müssen, denn punk sollte frei sein von haß gegen sexuelle minderheiten und gewalt gegen andere panx, weil diese die punkbewegung nur von innen heraus zerstören...

Kister, in what is to become
Kister, our time will come

SOS - irgendwas, das ihr ergänzen wollt?!
kommentare?! adressen?! infos?!
cheers!!

W - wir möchten noch erwähnen, daß wir ein zine (WIEDZMA) machen und daß die nächste ausgabe (# 3) in polnisch und englisch sein wird; wenn ihr interesse daran habt, etwas schreiben oder zeichnen wollt, schreibt an WIEDZMA
P.O BOX 21.08-100 SIEDLCE 1.POLAND
wir warten! danke an ORNE für dieses interview und grüße an alle anarcho-panx, die das zeug hier lesen! haltet die augen offen! bleibt wütend und punk!!

LEGALNA
ABORCJA
PRAWEM
KORIE!

SOS - gebt uns mal nen kurzen, zusammenfassenden überblick über die politische lage in polen...was hat sich seit dem ende des "sozialismus" geändert, wie war es vorher und inwieweit wirkte sich all dies auf leute wie euch, sprich gegenkulturelle aktivistInnen, aus?!

W - zu zeiten des "sozialismus" war alles verboten und die jetzige situation ist der entwicklung gegenkultureller aktivitäten schon förderlicher...es gigs mit bands von überall her, viele anarchistische, ökologische und tierrechts-gruppen; ein alternatives leben zu führen ist jetzt mit sicherheit leichter, so daß viele leute glauben, daß die jetzige situation im vergleich zu früher eine bessere zum leben darstellt, aber ein katholisches land ist nicht besser als der sogenannte sozialismus...wir haben nicht das grundrecht, über unser eigenes leben zu ent-

leuten
eder (viel-
eder wie so oft
an dieser stelle scheint es mir noch angebracht, ein paar ergänzende worte zu meinen "sexismus"-artikel im letzten sos zu schreiben, hat er doch mannigfaltige reaktionen hervorgerufen (erfreulicherweise meist positive, bzw. konstruktiv-kritische; leute, die zu meiner schwester rennen, sich beschweren, was ich denn da fürn schweiß geschrieben hätte, die nicht die hälfte von dem, was ich dort schrub verstanden haben [was meist auch für den rest des heftes gilt] und solch exorbitanten schwachsinn wie "sexismus ist geil" von sich geben, seien hier mal außer vor gelassen, denn solch mentale erbärmlichkeitszeugnisse und deren ekstrementoren kann und will ich nicht ernst nehmen! ticken! o!) und ist in so manchediskussion mit eingegangen...zum ersten war es nicht meine absicht, irgendwas wateiweißwie progressiv-innovatives zu verzapfen und somit die welt aus dem düsteren zeitalter des patriarchats zu führen, sondern lediglich das, was mir zu diesem thema im

BEI ALLER SYMPATHIE
+ DEM POSITIVEN EINDRUCK
DIESES INTERVIEWS SEI
TROZDEM NOCH ERWÄHNT
DAS ICH NACH WIE VOR
KEINEN NERV AUF IR-
GENDWELCHE "ISMEN",
SPRICH IDEOLOGIEN, ALSO
AUCH ANARCHISMUS, ODER
HIER FEMINISMUS HABE,
AUCH WENN ICH NOCH SO
SEHR MIT DEM GROS
IHRER KERNAUSSAGEN
ÜBEREINSTIMME - ICH
HABE VORBEKAUTES
DENKEN EINFACH NUR
ZUM KOTZEN + DARUM
GILT - LAßt EUCH ENTS-
PFIERN, ABER DENK
SELBER! (MEHR HIERZU
HAB ICH BEREITS IN
SOS #3 GESCHRIEBEN...
N PAAR SIND NOCH DAFÜR!)



Running in April 33 Henderson

Wie die Meisten von euch wahrscheinlich schon mitgekriegt haben sind wir vor ca. 2 Wochen am 14. 10. geräumt worden.

Wie immer ist es von staatlicher Seite dann nicht ganz legal zugegangen, um herauszufinden, was die Sache mit dem Briefwechsel zwischen dem Reich und dem Staat zu tun hat. Nach der Klärung ist kein Ende der Schikanenaktionen seitens des Staates abzusehen. Erst mal hatten wir keinerlei Vorstellungen oder Anforderungen mit dem Briefen verlassen bekommen, obwohl sogar die ganze Zeit Verhandlungen mit dem Bundesrat geführt wurden, gerechtfertigt wurde das dann damit, daß wir angeblich niemals überhaupt auf dem Gelände geduldet worden seien, was der absolute Schwachsinn ist, denn das Gegenteil bewiesene Papiere vorliegen, und vielen von uns das Händtörchel sogar als Mitgliedskarte und das nur ein paar Stunden

Von Räumungsgeheimen erfahren haben wir uns zwar, aber davon, daß man auch schon die ganze Ballstette auf der Matte sitzen ließ, während der Mobilisierer oder auch nur ein paar Sachen zu reiten blieb um das Platz um d wunden damit Räumung selbst durchführen, das man nützlich nicht nach dem Platz um d wunden vertrieben daß unsere stählernen sogenannten Wertgegenstände alle unberührt blieben. Das zusammen gepack gefunden und wir sie uns nach der Räumung abholen konnten. Das ganze belästigt sich letztendlich und der Pappraktions, deren inhalt aus zwei letzten Ausprobieren ein paar vertriebenen Schmutzstücken und ein bisschen anderen Bestand bestand, + dem vergammelten Fährnd daß auf dem ganzen Platz zu finden war Bestand wurde Versammlung hielt, und als wir dann ein paar Tage später eben selbst zwischen Baggen aus dem Schnitt zogen was noch ein recht Spaß gemacht dem ganzen wunden + haben + Clat dem aber erst recht Spaß gemacht dem ganzen Baustelleneinheit ne Weile lahm zu legen.

Das Heft war aber wie während der Kammung auf umgekippt wurde, die während wir unten ziemlich oft behandelt wurden richtiggegraben. Es wurde 2. B. beim Fällen der Bäume nicht auf der nötigen Sicherheitsabstände geschaltet, typmisiert wurden. Es wurde 2. B. beim Fällen der Bäume nicht auf der nötigen Sicherheitsabstände geschaltet, typmisiert wurden. Es wurde 2. B. beim Fällen der Bäume nicht auf der nötigen Sicherheitsabstände geschaltet, typmisiert wurden.

Aus Schlimmsten wurde aber einem Menschen zugezuckt der Tür seiner Baumhütte verbarackert hatte und sich in der Hütte, mit einem Bißgeschloß um den Hals zu öffnen. Erst wurde die Tür mit Motorsäge aufgetrieben, wobei wir unten schon manchmal Schlüß bekamen die ganz Hütte konnte runterkommen. Dann wurde im Inneren der Hütte weiter rumgezagt und gegest, u. d. durch nicht so dem Kopf der Hütte der oberdem noch gestrichen und geschlagen wurde, so daß endlich nach

der räumung erst einmal zum Arzt gebracht werden mußte.
Während all dies ablief war uns von unserer Anwältin schon bestätigt worden, das die
ganze Aktion total illegal sei.

(V.wg. keine Aufforderung zu räumen...) und das Ganze hätte nur noch von einem zuständigen Richter bestätigt werden müssen um die Aktion vorläufig zu stoppen. Rein zufälligerweise war dieser aber ausgerechnet am Tag der Räumung außer Haus und es war unmöglich zu vertreten so daß ein derartiger Antrag erst ergehen konnte als von unserem Dorf nur noch ein Bretterhaufen übrig war, und der Wald auch schon gefällt war. Aber was interessieren schon Bürgerrechte wenn sie entgegen dem Staatsinteresse stehen... überhaupt wurden wie wohl auch nicht anders zu erwarten gewesen wäre von Staatseite mal wieder aller Verpflichtungen, Einschränkungen, etc. vergessen. Eigentlich nämlich hätte z.B. die Stadt Borghol zhausen, da sie durch diese Aktion ja jede Menge Obdachlose geschaffen hatte uns zumindest eine Notunterkunft anbieten müssen. Dennoch ist natürlich nichts der gleichen erfolgt, sondern die BewohnerInnen wurden mit einem Parkplatz direkt an der B68, wo die Bauwagen kurzzeitig abgestellt werden konnten, abgefertigt. Dies bot wohl jedoch keine wirkliche aus nur kurzzeitige Alternative an. Allein schon daher, da die dort lebenden HüttendorfbewohnerInnen gewissermaßen >Freiwild> für Übergriffe von allen Seiten waren. **VI. ZITAT**
...aber um eine kurzzeitige Abstellmöglichkeit für die alte Freilands

[illegible]

Trotzdem haben wir's aber gepackt zurück zur Aktion auf einer Zentrale. Letzten Donnerstag gab's z.B. eine »picnische« Aktion auf einer Zentrale im Niemöndeland zwischen NRW und Niedersachsen, die sich ziemlich lange hinzog, wir hab'n in Borgeholzhausen vor'm Rathaus gesammelt und es gibt noch immer auf jedenfall wollen wir uns doch noch nicht ganz geschlagen geben und es soll rafft auch die Hoffnung auf ein neues Hottendorfer-treiben wir aber natürlich Leute für uns bekommen auf und kommt mal vorbei in nächster Zeit- bischen frische Motivation von aussen können wir immer gebrauchen.

Bei Fragen oder zwecks Wegbeschreibung meldet euch bei uns

Hottendorfer

Bei Fragen oder zwecks W
Ex Anti A 33 Hüttendorf
c/o An der Bundesstr. 19
33829 Borgholzhausen
Tel. 05425/270

[illegible]

mit ihnen unterwegs und so hatten wir uns viel zu erzählen. ...CORNUCOPIA...
und zu trinken seit dem letzten panx picnic...
durchgeknallt und jut wies immer dann die krönung -
die erbarmlichkeitstönige TUMULT und GOMORRA, hilfe!
pist euch, bitte! geht nach new york, da kommt ihr bestens
an mit eurem gepose und gemacker, euren ausgesprochen ge-
blubber und eurer vernünftlichen coolness! argh! ihr
arben lichter! hört auf in unserer süßen kleinen krach-
szenen rumzumerveln, ihr wampe! findet ganz schnell nen
neuen trend, ok! ja! danke! würgipperviolence -
rot in silence! ansonsten wars allerdinx
supergeil, wir hatten eine ganze gnad und location und
haben auf der rückfahrt voller hingsabe DEPECHE MODE ge-
huldet...neen, was schön! wie hell! hab ich mich denn
auf die COPIEDUCTION / INFENCA tour gefreut, und diese
direkt nach der heimkunft explizit nachhies!
A WENN ICH GUNS PIF EASHOT, die
ich zwar gern al wieder gesehen hätte, de-
ren zu erwartendes hippiepublikum mir aller-
-dinx die entscheidung wo's denn nu hing-
-hen soll, erlichzählte; nämlich zu JOI POLLOI
(kein schick, die haben neue ansetzen,
ich fall vom glau-

ben...wann net,
reigen mich
nicht
...dafür WERNER KOCHSE IN WERNER KÖCHSE
WHEN DE ANITA - SU-PARTY
bührend unterstützt, so ne typische band,
die ich auf platte urst langweilig live
hingehen als kühlart sitzend
empfinden...melodi und wut
find ich gut! ich und wut
sorgen
gegen



...mehr so vom
...hocker wie einst im mai! je aber ja auch immer datselbe
...war, walden es streng mit bohleiten-skins [sofern diese
...versilben überhaupt tonbieten sind] gab, brauch ich wohl
...nicht so oxtra zu erwähen, oda!(), ZENGAYA (wenn der singer
...pe, so leider nur 6/ punkte), wärs richtig geilen seklon-
...VERSE (ex-NATIA, biggen saftlos, war aber eh alles zu
...leise und ich anderwärtig beschäftigt, vielleicht also
...doch nich soo schlecht) bis irgendwann alkoholbedingt
...feierabend war und highque, sylvia und ich untermorgens
...noch recht benebelt gen d-door fuhren, dort unter high-
...ques protest (wollte weiterfahren, die bekloppte) erstmal
...nachmittag nach oemabück und ich mit unserer deathmetal-
...fraktion gen verselskirchen fuhr...END-ART waren echt geil
...ne ansonsten achone, frühe BOLT THROWN-atacke, vor al-
...les is der singer punker! DEN-SCENTED auch fettes gesör-
...tel inklusive DISCHARGE-cover, der rest doof und vor fast
...letzte bandmusik "willo verselskirchen" zurend, hobel immer
...wider ausäunt, dieser ansensenschlag...mit den "direct-
...action-tagen" im hüttendorf gegen die a33! (sind
...borgholzungen) wars dann auch wieder wix, mangal
...inspiration und uns interessierender vorabops

...dafür WERNER KOCHSE IN WERNER KÖCHSE
WHEN DE ANITA - SU-PARTY
bührend unterstützt, so ne typische band,
die ich auf platte urst langweilig live
hingehen als kühlart sitzend
empfinden...melodi und wut
find ich gut! ich und wut
sorgen
gegen

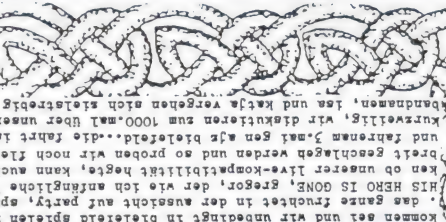
...meint kekel mit 10% dann, er müsse jetzt mit dem been die
...noch federnden nervyeren und nicht sich unneren großman
...aber er "mab ja jetzt hier saubermachen" sprachen und
...legte zu BLACK FLAG, SPERMIBINDS und anderen knallern...
...Gefochten den preles des längsten anrultbeantworteltra
...überlesen Gevonnem, indem als mich hürpelstretzt davon zu
...kommen set und vtr ubbedingt in biatelfeld apfeln müßten
...KIS HERO IS GONE, greger, der wie ich anfänglich beden
...ken ob unnerer Live-kompetibilität hest, kann auch noch
...breit geschlagel werden und so proben wir noch flüchtig
...kurzweilige, vtr diskutierten zum 1000.mal über unneren
...bandnamen, tea und kettja versgehen sich stützebüg an-
...der annahme, ich hätte alles zu weit aufgetrieben und

...meint kekel mit 10% dann, er müsse jetzt mit dem been die
...noch federnden nervyeren und nicht sich unneren großman
...aber er "mab ja jetzt hier saubermachen" sprachen und
...legte zu BLACK FLAG, SPERMIBINDS und anderen knallern...
...Gefochten den preles des längsten anrultbeantworteltra
...überlesen Gevonnem, indem als mich hürpelstretzt davon zu
...kommen set und vtr ubbedingt in biatelfeld apfeln müßten
...KIS HERO IS GONE, greger, der wie ich anfänglich beden
...ken ob unnerer Live-kompetibilität hest, kann auch noch
...breit geschlagel werden und so proben wir noch flüchtig
...kurzweilige, vtr diskutierten zum 1000.mal über unneren
...bandnamen, tea und kettja versgehen sich stützebüg an-
...der annahme, ich hätte alles zu weit aufgetrieben und



...meint kekel mit 10% dann, er müsse jetzt mit dem been die
...noch federnden nervyeren und nicht sich unneren großman
...aber er "mab ja jetzt hier saubermachen" sprachen und
...legte zu BLACK FLAG, SPERMIBINDS und anderen knallern...
...Gefochten den preles des längsten anrultbeantworteltra
...überlesen Gevonnem, indem als mich hürpelstretzt davon zu
...kommen set und vtr ubbedingt in biatelfeld apfeln müßten
...KIS HERO IS GONE, greger, der wie ich anfänglich beden
...ken ob unnerer Live-kompetibilität hest, kann auch noch
...breit geschlagel werden und so proben wir noch flüchtig
...kurzweilige, vtr diskutierten zum 1000.mal über unneren
...bandnamen, tea und kettja versgehen sich stützebüg an-
...der annahme, ich hätte alles zu weit aufgetrieben und

...meint kekel mit 10% dann, er müsse jetzt mit dem been die
...noch federnden nervyeren und nicht sich unneren großman
...aber er "mab ja jetzt hier saubermachen" sprachen und
...legte zu BLACK FLAG, SPERMIBINDS und anderen knallern...
...Gefochten den preles des längsten anrultbeantworteltra
...überlesen Gevonnem, indem als mich hürpelstretzt davon zu
...kommen set und vtr ubbedingt in biatelfeld apfeln müßten
...KIS HERO IS GONE, greger, der wie ich anfänglich beden
...ken ob unnerer Live-kompetibilität hest, kann auch noch
...breit geschlagel werden und so proben wir noch flüchtig
...kurzweilige, vtr diskutierten zum 1000.mal über unneren
...bandnamen, tea und kettja versgehen sich stützebüg an-
...der annahme, ich hätte alles zu weit aufgetrieben und



-THAS & LICE-

mensch aber auch einfach gut finden, so jedenfalls wurde sowohl auf, als auch vor der Bühne sehr viel Spaß gehabt, sowas nennt mensch wohl heutzutage interaktiv? scalesheersurface dann netterfickelcore mit viel albernheiten und aufgesetzt-"lustigen" drummer, bis FLEAS & LICE mit neuem trommelmann und genesenen gitarrero für

übrigen so ziemlich die einzigen, die sowas wie ska-punk spielen dürfen; das es als rechtfertigung für all die, die mich verwundet fragten warum ich denn wohl gerade tanzen würde, jaja...heall! letztendlich dann progressiv-hippy-core mit durchgeknallten sänger und auslachfaktor 7; nett aber krank! langaus wurde dunkel, wir saßen run und quasselten während die bier- und cidervernichtung ihren verheerenden lauf nahm, so daß ich wie viele andere nur noch zu berichten weiß, daß ich sehr viel spaß hatte, viel getanzt habe (hey! ich tanz auch nüchtern auf CURE oder ANNE CLARK, klar?! äähm, na gut, SEX PISTOLS würd ich wohl eher nich mitterfühlen...ich kann mich nicht erinnern) und noch mehr gesoffen hab, bis

ich irgendwann auf eine tür, durch die das morgengrauen schimmerte zugewankt bin und wohl auch irgendwie meinen schlaf-sack gefunden hab...am nächsten morgen hats wieder gepißt, weiß der geist, wer uns da

24 stunden lang gnädig war; akethische frühstück und ab ins bett... urs darauf gastierten RESISTERS und HOMOMILITIA im mühlheimer az und nachdem letztere ewig soundcheck gemacht hatten und auch als erste spielten (schönes brett, aber irgendwie nich mehr dat gleiche wie 95, zu perfekt), beschloß ich kurzerhand mich bei isa und wiesi einzusecken und morgen halt was früher aufzustehen...die luzernerinnen dann schön rotsig-wütend, münter vielleicht wat holprig, dafür aber mit reichlich geprügel dazwischen; was natürlich wichtiger ist! dazu das und ne lustige show (vermeintliches constructionsabult aus wasserpistolen ist nunmal lustig, weiß

nicht, was daran provokant oder gar anstößig sein soll, wie mancherorts zu vernehmen war) und im anschluß noch party, so daß ich endgültig beschloß, anderntags nicht rädchen zu fahren; doch, war ne lustige nacht, auch wenn ich eigentlich ziemlich scheiß drauf war... grupf...es folgte ein konzert, das der killar hätte werden können, und eigentlich trotz allem genial war, wenn nicht etwas idere umstände das ganze hätten

etwas chaotisch ausgehen lassen...wir befinden uns in sojus 7 zu monheiß, wo eigentlich

fällt, was uns natürlich eben dies tut; sogar ne zugabe spielen wir stunde, arglos desesen, was die nach geschlagen lat, denn schätzungsweise fällt christian ein, der doch kei un ströb haben will und demzufolge die letzten 3 bands gelobte 15 minuten spielen können durfte - die stimmung ist - areohl so - denn COMATOSE und HEADLOCK (mit denen wir sogar noch die reihenfolge getauscht hatten, scheiß!) vielleicht

um 10h im großen raum theate stekalsche soirée ihren anfang nehmen sollte; allerdinx ist es bereits halb 9 oder sovat, sind außer den bands kaum leute da und außerdem muß das ganze wegen bullenstreik inner kniepe stat finden...die arbeiter streiken NOVEMBER, die nach ner auslosung, bei der sie nicht dabei waren als erste spielen müssen und deshalb was tinkidiereweis sauer sind; vieleleic it prügeln sie deshalb heute so schön alles runter...da nach wir, aka VOLLEWORD, wir sorgen vrsatmal für dunkelheit, denn sonnenschein vill u unserm sound schomma gar nich passen...wir kloppen einen sehr schönen gig runter, wenn nicht sogar unseren besten bisher up! dem pöbel ge-

die killer-party sorgte! alle warn am tanzen und am mitgröhlen und stoff (EX-CATHEDRA) mußte sich mal wieder fragen, ob er als alter thrasher nich doch in der

falschen band spielt...war jedenfalls genialat, sie nach über nem jahr mal wieder zu sehen und zusammen mit den nachfolgenden EX-CATHEDRA kam doch gar so etwas wie ein "edinburgh 96"-feeling auf - up the panx! die glasgowerinnen sind in



[illegible]

mal dieses wunderwerk der technik vom
meine taute und meiner ma schnorren
muß - bis später... jut, da isse
DETASTATION drauf, n jeder dazu
fast so lecker wie frankenheim, welches ich dann
später zu trinken gedanke) und weiter im text...
nix mehr im wege und so feierten wir unter zuhilfe

weiß göttin unseren spaß gehabt zu haben
wenn auch die vorstellung, daß dieser
schöne ort in naher zukunft vom grau der
a33 verschlungen werden wird, nicht gerade froh-
locken ließ - kotz!...danach gings erfreulicherweise
auf VÖLKERMORD-tour; deren mannigfaltige ereignisse
ihr andernorts, wie auch im WISTED PAPER und im ELFENTERROR
nachlesen könnt...bei der düster-party in mühlheim kam ich auf
grund meiner glänzenden vergangenheit ebenfalls voll auf meine

nun nach einjähriger pause das 3. heanderthalen
knuppelfest ins haus und wir begannen schon am
vorabend im rahmen der festlichen voku-vorstellungen
beim ein oder anderen biere mit den feiern, wo-
bei ich mal wieder feststellen mußte, warum ich
mich niemals einer nach fett stinkenden, in veggie-
pomp balsamierten, zu spülen habenden kochgruppe
mit blutenden fingen anschließen würde, eben da-
rum und gestreift warne auch noch...es ward nicht
allzuspät, galt es doch am nächsten morgen
früh aufzustehen um noch einige vorstellungen zu tref-
fen, bei denen ich mich nach genütlichem frühstück

nach und was lauter - morgens
huste ich mich, kerge
fäkt mit sommerschnee,
denn haten ich wahr
genuß (war zur tolle bei dem weg erkalt?), un
MIPERS noch KUTTESBIS oder gar JEDHRE
dabei) halt angebaut und ab
in den jät, dem WIPONS spial-
ten bereits, bzw wachert
dies, scharfsten der mit-

humilitäten (auch stiere - nein, sie schaffen es auch hier
und die sonen den geruch tag damit verwechseln, sich ge-
geistig aufs neul zu heben und den platz mit ihren aus-
geübten schmerzmitteln zu überfluteten, neil rühen...
KALSHORPHOBIA ist halt auf, begünstigen nicht nur
mich sondern auch klumpi, der ein feines lichen
gekennzeichnet ward, zu dem wir sie, aus ihrer schen beduht,
auf die bühne hieuten und adeuten, während gratien
die die bühne komposition ein wenig undulante...
bei "eternal myth and paradox" von ANTISECT mußte ich

kosten, wenn der dj auch erstmal heißlaufen mußte, bis es richtig
gut wurde, was mensch von der release-party der neuen HAMMERHEAD-
up, welche ich im übrigen grottenschlecht finde (und die wiesern
mir deshalb aus angst vor berechtigter schreihung auch nicht zum
besprechen gab) zwar in gewisser hinsicht auch behaupten kann,
bei den versammelten mecker-ponern auf und vor der bühne (wer
braucht bende, bei denen eine eine schlechte kopie von hammer-
kopp, die andere eine noch schlechtere kopie der schlechten kopie
ist, hē?) allerdings einige abstriche mit edding 800 machen

allerdinx nicht versaugen wollte, da eine bestimmte
person mei wieder alles alleine checken beabsichtigte
und ich mal sehen wollte, wie sie dies denn nun zu-
stellen gedachte, häh! über unseren festivals ja-
denfalls schien dieses jehs wankers ein guter
stern zu stehen, wider dann wohl mal die sonne war
sprich das wetter war von feinsten. sollte sich
aber negativ auf die trinkfestigkeit dhrer besu-
cherInnen auswirken, doch dazu später...erstwill
führ ich mit nobert in seiner mac-karossee, bei der
dooferweise des radio und somit NAPALM DEATH nicht
funktionierte, ne bass-anlage ranschaffen, um im

weiß, daß gar und ich in dieser recht festgelegte
haben, daß wir uns wirklich ziemlich mögen, schätzungen
laßt ausrechnen wo doch den freundschaft seigefelte,
sode esorg gar wandervoll gilt, war in was hus zu mit
die uns beiden ne mänge klinge, dem mit dem ge-?
dod wann nicht...wir sind dem mit dem weg erkalt?), un
genuß (war zur tolle bei dem weg erkalt?), un
MIPERS noch KUTTESBIS oder gar JEDHRE
dabei) halt angebaut und ab
in den jät, dem WIPONS spial-
ten bereits, bzw wachert
dies, scharfsten der mit-

weiter zu feiern...! irgendein wandvoll abknacken
und erdenmorgens alle zu klumpi zum fröhstück zu fah-
ren; daß meine bade wieder aussä wie sau, sei an die-
ser stelle dezent verschweigern...die näkste wachere
stand unter gleichen vorzeichen, war es doch sumer,
dies, scharfsten der mit-

nus - würg! verdammte akult-hippies! gefeiert haben wir trotz-
dem explizit...diverse nicht so mörderische partys später
ham wir dann den open-air in wuppertal visitiert und leider MUFF
POTTER, die mich so ziemlich als einzige interessierten ver-
pöbte, aber wendens den freien platz auf ihrer gästeliste,
sinnvoll gefüllt.

anschuß ganz vielen mittlerweile eingetragenen
chaotInnen die hand zu schütteln mit ihnen,
nachden pako uns mit wassereis versorgt hatte, den
verhängnisvollen alkoholgenuß zu fördern...COMATOSE
durften den anfang machen und ich hatte fast
tränen in den augen angesichts meines mitteilens
denen gegenüber, die da gerade in der prallen

segt charaktere, mühten gar dummweise und müllers
kändliche organisation anzuordnen ist, ihren aber
irgendwie nicht so recht gelang, aber eigentlich kam
ich mich ehrlichzweis nicht mehr so recht erinnern...
exzessiv gefeiert und mit geläch ich war lary nicht
der einziger, der mittlerweile nicht mehr so ganz
harr sonner siegrei sime war, von der ganzen
schwatztis, von denen ich eigentlich dachte, daß sie
lediglich dazu in der lage sind, best in der

stern zu stehen, wider dann wohl mal die sonne war
sprich das wetter war von feinsten. sollte sich
aber negativ auf die trinkfestigkeit dhrer besu-
cherInnen auswirken, doch dazu später...erstwill
führ ich mit nobert in seiner mac-karossee, bei der
dooferweise des radio und somit NAPALM DEATH nicht
funktionierte, ne bass-anlage ranschaffen, um im

war es doch mit dem 16 mal wieder völlig über-
tauert, jedoch die stempel nicht so leicht nachzuholen wie
letztes jäh...n bisken wir von GRAUE ZELLEN hab ich mir dann
dann angekuckt, der rest war scheiße (und der zweite tag erst!
hilf! - nur kimesmusik! bloß wä!) und eine gewisse
hippieband aus hainburch hat ganz punkig dafür gesorgt,
daß der eintritt bis zu ihrem auftritt auch ja nicht

verhängnisvollen alkoholgenuß zu fördern...COMATOSE
durften den anfang machen und ich hatte fast
tränen in den augen angesichts meines mitteilens
denen gegenüber, die da gerade in der prallen

segt charaktere, mühten gar dummweise und müllers
kändliche organisation anzuordnen ist, ihren aber
irgendwie nicht so recht gelang, aber eigentlich kam
ich mich ehrlichzweis nicht mehr so recht erinnern...
exzessiv gefeiert und mit geläch ich war lary nicht
der einziger, der mittlerweile nicht mehr so ganz
harr sonner siegrei sime war, von der ganzen
schwatztis, von denen ich eigentlich dachte, daß sie
lediglich dazu in der lage sind, best in der

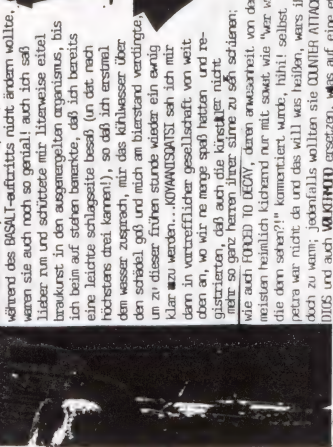
stern zu stehen, wider dann wohl mal die sonne war
sprich das wetter war von feinsten. sollte sich
aber negativ auf die trinkfestigkeit dhrer besu-
cherInnen auswirken, doch dazu später...erstwill
führ ich mit nobert in seiner mac-karossee, bei der
dooferweise des radio und somit NAPALM DEATH nicht
funktionierte, ne bass-anlage ranschaffen, um im



Er ist Gottes Sohn.

zu tief gesenkt wird, da sie ja als letztes
spielten; die mit den vertagen, wäht ihr? müssen
ja auch leben, die amen...haut doch ab! und zwar
mit den ganzen palituschlappiros, die bei eurem
auftritt auf der bühne rungetumt sind - würg! sind
wir in new york oda wet? trotzdem wars n netter
tag, den ich abends, nachdem meine vergangenheit
mich einzuholen gedachte und meine gefühlswelt
anstellen machte, mich aufs äußerste zu verwin-
nen, fluchtartig den art des geschehens gen lützl
verlassend, ebea dort bei einer sehr angenehmen
party ausklingen ließ - schauer!....so stand dem

somme gründtechnisch ein ackern waren, hatte sich
der schatten dann gerade netzenweise von der
bühne verabschiedet; entsprechend weit weg (in
schatten der brücke) verlorierte sich der



samerbeirliche, hellwacke pöbel, was sich auch
während des BGSU-erfahris nicht ändern wollte.
wären sie auch noch so genial, sie eitel
lügen rum und schmeißen mir hienweise eitel
brakatoris in den ausgelegte, daß ich bereits
ich kein auf schen tunge besä (in der nach
eine laute schlagung), so daß ich erstmal
horrorise drei korrell), so daß ich erstmal
den wasser zespocht, mit dem kühlwasser über
den schraal gab und mich wieder ein erdlo
um zu dieser firtensmüde, die ich nicht
klar aus werden...KOMMUNISISTEN sah ich mit
dann in verstrühter gesallarrat von weit
oben an, wo wir ne mänge spaß hatten und re-
stern so ganz bei mir nicht sein zu schenken
sie auch FRODD 10 KÖWY dann anwesend von den
weisen heimlich kichend nur mit soad die was will
die denn seho? komortiert wurde, häh! seltsa
petra war nicht da und die will was haben, was ihr
dich zu wany; jedenfalls wollten sie QUATHE MINOX,
MIPS und auch VAKHIND ersetzen, was auf eine dices

[illegible][illegible][illegible]

...den, wenn ergestrichen
nicht mehr ganz frischen
beide milchig, so daß es
kommes gut, bevor wir durch die
beiden nach sich zu drücken,
... noch spielen wir zusammen
mit INSE VON in "Förderung"
nicht genau den entscheidung
... halt sein (das) (wie)
... den stärksten, widerliche
... glitsch-dosen - Würg!

... den des schreck
... hippies! arggh!
... edle spitzen
... M... ..

ze miln'een. Wenn die beiv'een
 acht viel zu kurz geschnitten
 heben, ein rollen macht haben
 slip allm'ig serviert. **WOMAN** in
 plastic, eldred weidlich
 playists **WOMAN** ein
 wenig allern

Ich will: Ich ja auch
squat-eigene mini-Kill-
Klauen, verwandt diese
aber spätestens beim

[illegible]

mit mich doch sehr befremdet...
so gingen mahkus und stoffek
auch erstmal los, um laute
auszulachen, während hansek
und ich angst hatten, was
falsches zu sagen und damit
direkt in eine mehrwöchige,
aber dafür ziemlich offene
diskussion verstrickt zu
werden, du ey...ich ab erstmal
von der sehr leckeren wut
um mich alsbald dem bierre
hinzugeben, welches sich
allendix hart erkämpft werden
mußte, dachte der kommunguru
doch, wenn wir schon für
lau spielen (soll, you know
?) dann könnten wir ja auch
direkt nüchtern bleiben oder
bezahlen oder pfand sammeln...
wohinrichtigere?! trotzdem
wars cool, wir kriegten unser
bier, in der hoffnung, daß

die leute den während des gigs
repetitiv vorgetragenen spenden-

aufrufen auch eifrig nachkämen,
was sie natürlich nicht taten,
was wir zwar droof fanden, aber
dat hält auch nix, wenn mensch

feiern und vor allem saufen will...

die erste band war ein nebenprojekt
von NO ID aus groningen, die
sich anhielten wie die frühen
DIRT im vollrausch, spielten

sie doch nach einer probe das
erste mal in dieser besetzung;
es war zwar nicht gut, aber cool,
mit welch einem spaß die vier
da antraten und unsere laune
hoben...stoffek hatte mittlerweile
schon einiges verkiff't, was ihn,
nach der ersten alben (aber
sehr anant) werden (die
anderen beiden sind da schon
professioneller), sondern sich
auch desöfters verspielen ließ
was aber eh niemand außer mir
zu merken schien und darum wars
egal...wir waren klasse und all
meine zweifel waren während dieses
partygigs hinweggeant, sollten

aber berechtigterweise alsbald
zurückkommen...es war sogar so
geil, daß wir uns im anschließend
ins auto begaben, um die aufnahme
zu hören, wobei dñh' auch ich
begann, mir mit hilfe des heshgiffes
den rest zu geben, während markes
es vorzog gar anmutig in die
büsche zu kotzen, was wir mit
der höchstwertung zu honozieren
gedachten...die dritte band war
hiphop,

damit hippietanzkompatibel
und darum kacke, bäh! wir eierten
so durchs haus, omnipräsent feierend,
bis mir auf einmal stoffek entgegenschwebte
und mir feixend offenbarte, daß
eine horde unmusikalischer, inkomp-
tenten und breiter drogenkonsumenten
dabei war, gerade mittels meines
geliebten basses ne session zu
veranstalten; daß die e-saite
schon gerissen war, als ich einschnitt,

versteht sich fast von selbst
und sie wurde auch nicht wieder
heile davon, daß der grubotanker,
der ihn malträtierte am nächsten
morgen 11mal danach fragte,
ob denn mit meinen bad wieder
alles in anordnung sei - axi!
die band kackte so langsam ab
nur ich war nicht totzukriegen
und trieb mich glaub ich noch

stundenlang auf der party zum,
ohne zu wissen, was außer sinnesehr-
nehmungsverfremdenkonsum ich
dort getrieben habe...schon schellebe,
wenn keine, den man kennt noch
was ist, um an andern morgen

bericht zu erstatten...abendot gabs
dann ein ausgiebiges früstück und
im anschließ eine dezent enervierende
heimreise...dann endlichendlichendlich

unsere kompletten equipment und wässi
liebtevoll gestaltetem mix-tape, bei
den er jeden unserer geschräcker zu
berücksichtigen dachte richtung anständer

wären wir guter dinge, fingen an zu
zocken, soweit der platz des zuließ
und mußten aufgrund dessen irgendwann
alle (also zumindest katja, iss und
ich, wässi fuhr ja und ist sowieso
der coolste) demalen pissen, daß

metzernad zu gehen, allendix
verschwand, während großer
bekam erst ich und ich fröhlichden
rettetwässi auch der rest
deutete aggressive tonen
d des tuten, parti-ants
konzentrieren sich die graden
der sich da zwischen die graden
schob - megal allendix sind
gar gegeben, bevor es soweit
war abgeant, laut mir ab
kamen korre, laut mir ab
mit every "sch-sonnen
kultischen" belien, london
anstehen, dassa schelbuck!
der glade giga
zielt aufs jart... SUBMISSION

waren VÖKERRHO wieder am zug, worauf
wir uns alle unst freuten, war es
doch der erste gig seit vielen tausend
wochen; daß es auch der vorerst letzte
werden sollte wußten wir zu diesem

es in ein kollektiv durch greinen
und jammern nach außen getragenes
leiden gipfelte, das erst ein ende
fand, als wir den garten irgendeines
nobelrestaurants düngen; war schon

sehr filmreif, wie wir da so kreisend
aus dem auto kaptulierten...dann
der grubotanksten mini-karte der
welt fanden wir auch bald den spot,
der uns beherbergen sollte, nicht
ohne daß wir merkten, daß unsere gut
dreistündige verspätung müßbilligt
wurde, gregar kam jedenfalls nicht

sehr ich in den partien
verschwand, während großer
bekam erst ich und ich fröhlichden
rettetwässi auch der rest
deutete aggressive tonen
d des tuten, parti-ants
konzentrieren sich die graden
der sich da zwischen die graden
schob - megal allendix sind
gar gegeben, bevor es soweit
war abgeant, laut mir ab
kamen korre, laut mir ab
mit every "sch-sonnen
kultischen" belien, london
anstehen, dassa schelbuck!
der glade giga
zielt aufs jart... SUBMISSION

sehr ich in den partien
verschwand, während großer
bekam erst ich und ich fröhlichden
rettetwässi auch der rest
deutete aggressive tonen
d des tuten, parti-ants
konzentrieren sich die graden
der sich da zwischen die graden
schob - megal allendix sind
gar gegeben, bevor es soweit
war abgeant, laut mir ab
kamen korre, laut mir ab
mit every "sch-sonnen
kultischen" belien, london
anstehen, dassa schelbuck!
der glade giga
zielt aufs jart... SUBMISSION

zeitpunkt noch nicht, rechnete doch
nämlich damit, daß wässi sich dank
seines asi-jobs den am brechen würde,
was bekanntlich nicht sehr schlagzeug-
kompatibel ist...arbeit ist scheiß
und vor allem ungesund!

nachdem ich nur eine stunde auf wässi,
katja und wässi warten mußte und da-
für als entschädigung mit einer flasche
wenn fränkheim alts müde gestummt
werden sollte, ging es

denn dann auch schon los, kurz bevor
wir ankommen sollten ohne karte,
ohne zeitgefühl, mit vier leuten

zur begrüßung die treppe runter...
wir aßen irgendeinen leckeren durchheirnden
teller, der uns allendix den ganzen

breite und erstklassigen mikrofonen
der thierse alben (weil ne frau kann
sowas ja nicht selbst) peinlichst
offenbar, daß sie absolute keine
peinlich, wir haben dann alles
unprodukt und wahl so demalen ge-
treudert, daß so manches weidat es
vorzog den raum zu verlassen - so
is recht! denn die gebieten sind,
vers dafür allendix gefallen...
SUBMISSION HAD diesen
uns ab und zumröckst
ich freudlich sehr dñh'!

gegen ein begleitend eines davor
katz-armes hochkommen sollte, da
half auch die gute grolsch da
der wenigen bierre von afoemah, deren
menschen die attraktive "locker" ersteinen
kann, so hiß es denn für aufbauen
die spitzeren-nixen zusetzen lassen,
die schneller als iss ihr mikro laßen
haben wollte (zum 10. mal), was dies
mit der dafür in muskelinnen-anties-
gegrüßen hantbewegung zum ausdruck

HOLD spielten dann nochmal mit KOYANISQATSI in Leverkusen, wo sie mir ebenfalls sehr gut gefielen, ich wieder vergessen hab, fotos zu machen und sie aufgrund von sängerinnen-zahn-schmerzen leider nur recht kurz spielten, schade...ansonsten wars ne sehr angenehme familien-feier auf der allerdings nix allzu berichtenswertes vorstatten ging...genauso wie auf der todesmüde party in mühlheim, wo lauter posierge, schlecht

geschmückte nachtagelichte rumliefen, die nichtmal in der lage waren, mit piäpser stimme n bier zu bestellen und ansonsten wie in der tanz-schule am rand rumlaufen und darauf zu warten schienen, daß sie jemand zum tanzen auf-fordert...sarah und ich haben sie ausgelacht, uns besoffen, bei den guten lieder mit-

geweckt und irgendwem pennen gegangen...die morgendliche antifa-demo in münster anläßlich der wehrmachtsausstellung und diesbezüglich ihren umut verkünden wollender scheiße-konglomerate war zwar sehr stressig und anstrengend, weils die meiste zeit typisch hat und definitiv zuviele grüne männchen vor ort waren, jedoch erfolgreich, laut, von guter stimmung geprägt und leider auch ein wenig chaotisch, dr

wir von irgendwelchen hippies umgeben waren, die von nix ne ahnung hatten, allerdings das gegenteil behaupteten und übelst verwirrung in unseren reihen stifteten...die faschos jederfalls waren nichtmal die hälfte von uns (über 1200), wurden während ihres kurzen merches mit reichlich ballistika bedacht und aus ihren abschluß-

gebung wurde auch nix...so soll dat sein - schüß!!!!...am 17. des siebten monets des alten römischen kalenders gings dann für mich auf die finale bullInnenreduzierung, war ich mir meiner entscheidung doch so gut wie sicher, wollte allerdings ein letztes mal checken, ob sie dann wirklich die richtige sei und hatte ich mich außerdem schon seit ewigkeiten darauf gefreut, mit DETESTATION zu spielen, respektive sie so oft als möglich live zu sehen...**AUCH IM LAYOUT-WUST UNTERIRREGAM-CHIEN BIST DU**

WELCHE IM LAU-PE DES SOMMERS
in unseren lebensraum postierten und ja so vernünftig viel zu sagen haben, das auf der bühne allerdings nicht tun...platten-auslasten sind ja auch ein recht tiefstufendes politisches statement...ihren gesinnungsgenossen vor ort gefeils und sie schnitten ihre

kampflich-unpünktigen achtschloß-frisuren zu tönen, die von anderer quelle komend stets als pose-mittel de-nunziert weden, aber bands, die nicht gerne bei voller beläuchung spielen sind ja eh rockstars...hypo-krisie olé! und hört bloß keine bands, die mehr als drei leider heimlich im probenankeller einstudieren, von wegen sell-out und so ne?? ham mir trotzdem gut gefallen, soll-ten vielleicht nur ein wenig leiser posieren...so gips mit sarah die ihrer fernen heimat einen besuch abstatten

wollte...erstmal gen ajz bielefeld, wo wir mit AMEN 81 und JENIGER zum tanze aufspielen sollten was noch initialen feierlichkeiten anläßlich herzlichster begrüßungen und meiner immerwährenden dankbarkeit ob des sich

melodischen ska- und reggaeverseuchten punk-rocks bei mir lediglich negative emotionen intestinaler natur hervorrufen...an näxten nachmittag zog es uns dann richtung friesenstraße im beschallichen trennen, wo uns andrea mit ihrem konzertgruppenöbel bereits schönlichst erwartete (war doch so, oder?! und ange-sichts der tatsache, daß sich hier vor fast jahres frisst die heiligen KNUPEL AUS dem suizid hängen)

durfte ich mir so manches so herzlich anhören, wobei sich die meisten meiner intention, auch COPREDUCTION meiner vergangenheit zuzuwenden alles andere als bewußt waren...wir kuckten üs ein bisschen die stadt an, rollten die gebetstepiche aus, als ihre göttlichkeit DETESTATION die hallen betraten und fraßen recht flink die backkartoffeln samt genüsse und champignonsuppe leer, so daß es noch was deuten mußte, bis wir anfangen - rülpst! die lokalen ASE besaigten eben dies mit bravour und wußten auf der retteweise von ihnen zur verfügung gestellten equipment sehr party-old-school he-mäßig zu gefallen, cool! danach wir, die wir sehr freudvoll losknüppelten und dies auch aufs publikum zu übertragen wußten; ob das auch an markus' doofen frasser, die er auf den von sarah

durt im ausschank befindlichen frankenheim alt, auch vortrefflich anließ, wenn auch der an diesem orte stets stets präsenten vorgeknickten stunde ihr tribul



gezoilt werden mußte und weder wir unsere rauscherfahrungen noch das publikum seine sedative rhythmik verbergen vermochten...AMEN 81 haben, wie mir gerade einfällt nicht nur versprochen, mir bis vor drei wochen ihre interview zurückgeschickt zu haben (was natürlich trotzdem das letzte sein wird, was ich für diese ausgabe abtippe), sondern auch vor uns gespielt, wobei sich alle anwesenden eines etwas saftlosen auftritts-eindrucks nicht erwehren konnten...JENIGER sah ich dann zum

getätigten fotos zur schau stellt dag, sei jetzt mal dahingestellt, spaß hats auf jeden fall gemacht, und ich mußte hinterher trotzdem x leuten darlegen, warum ich nicht weiß, wie die zukunft dieser band aussehen wird...DETESTATION übertrafen dann meine küstern erwartungen und ich verbrannte während ihres hellrägligs mehr kalorien als in meinen bis-herigen leben durch solche krankheiten wie arbeit...es war einfach nur genial und die tatsache, daß sie entgegen anderslautender gerüchte in original-besetzung rüberkamen tat ihr übriges...geilgeil!

ersten mal live und war hin und weg von ihrem emutigen geballer, das ihre trönerinnen um welten übertraf - sehr schön das! natürlich han wir noch gefeiert, ich kam mich allerdings nicht mehr allzugut erinnern, nur daß sarah und ich die letzten wehren die zu schlaf-sacke krochen und ich sie des nachts wohl mehrere male von der matratze zu schreiben ansetzte, ist mir noch durch überlieferungen ihrerseits bekannt...ach ja, AVAFO-PROBIA aus gölland han noch gespielt, konnten aber trotz sympathiebonus dank ihres ekligan

war feierten noch sehr lange, zumal auch nicht gerade wenige gem gesessene gesichter zu gast waren und beendet den abend in irgendeiner dieser brenn monster-wg's, wo markus und ich uns noch stritten, ob wir zum einschlafen DEPECHE MODE oder SUICIDAL TENDENCIES zu hören hatten, was in gewalttätigen vor der anlage gipfelte, die dank hinterücks einfal-

ander möglichkeit allerdings lagern aber stetig vor...acklagen...morgens fanden sarah und ich uns vormit...ellen schülerInnen (beamtInnen) dem verlass von...Tina...und versuchten dann ruhlos zusammenzugehen...neungstärken, den gesamt zurücklegen...infarktsscheine zu rekonstruieren...helfen, wo wir in der vork spielen sollten...kamen, daß es erstmal instrumente schlugen und danach eure kleine stadt...kursion zu starten, I tun

befand sich doch die halbe prügelfeinde in Leipzig... DROPEAD dann auf jeden fall besser als am diensttag und so langsam war ich auch in der lage, wieder sowas wie energie in mich aufzunehmen, bis sarah und ich, als ich dann doch wieder negativ vor mich hinvegetiert habe, als ich wollte, zum wagenplatz gefahren sind, um uns ein wenig ruhe zu gönnen... die vöki war übrigens lecker (nudein mit pilzsoße), auch wenn katja und isa da ihre finger mit drin hatten und deren vereinigte kohabitationen meist eher in geschmacksnächten nicht zu identifizierenden stillleben enden, hahahaha... DROPEAD in leverkusen werden dann hingegen ein fest und genauso wie ich sie positiver erinnerung hatte, nämlich broschial! NGUTKIRO hat mir verpaßt, allerdings auch oft-genug gesehen und die komischen bayern, die statt BOO DOWN THE DOOR spielten, waren ziemlich uninteressant, wobei ich mich die ganze zeit fragte, warum mich einige von denen so doof anlorenzten.

bis mir irgendwann auf dem nachhauseweg siedendheiß einfiel, daß ich meine, einige von ihnen nochmal im zusammenhang mit revenge gesehen zu haben, was ich sehr schade fand, hätte ich mit diesen 1,50-wimps doch noch ein paar wärtchen zu wecheln gehabt; was natürlich nur gilt, wenn sie für andermorts erwähtes auch wirklich verantwortlich sein sollten, was ich schon noch rausfinden werde! egal ansonsten wars n lustiger abend, signe hat von ihren ersten gehalt sämtliche distros aufgekaut und die vöki war drüber als dem

nur, derer die sie gekocht hatten... dann gings direkt nochmal nach lev, wo die konzerte ja schon aufhören, wenn sie woanders erst anfangen, es deshalb keine win-nach-die-nacht-zum-tag-partys gibt, zumal wenn in der lützi die krätze grassiert und wir deshalb doch durch die gegend fahren müssen... sarah und ich hatten gerade gefrühstückt, als wir am frühen abend dort eintreffen und es etwas seltsam anmutete, auf dem kaffeehaus direkt hier zuschütten, ich dachte

aber auch nicht gewaltsam einlaß verlangen mußte, da SICH DIE SOZIALARBEITER WOHL DOCH NICHT MEHR AN MICH ERINDERN KONNTEN, ES ABER TROTZDEM VERSTANDEN, DEN ABEND ÜBER DURCH IHRE PENETRANTE OMNIPREZENZ UND IHR WICHTIGSHABE, ZU NERVEN... scheiße, wieso drücklich immer die se großschreib taste aus versehen?!... ausnahmsweise konnte dies der stimmung diesmal allerdings keinen abbruch tun, und nachdem ich mich mit vielen hier und jetzt nicht erwarteten lauten verlustiert hatte, bestieg mensch kollektiv den pit zu den hümmlichen

klängen von KUCZECH, denen die ABUSO SONDRS folgten, die wieder urst zu begeistern wußten, wenn sie auch mittlerweile ein wenig ausgebrannt schienen, was ROT dem allerdings wieder wettrachten und alles zu klump gründen - herrlichste! und wie die sich gefreut haben, uns wieder zusehen, daß war schon fast beschämend zu OI POLLOI getanz nix, außer daß wegen ihnen die anderen bands nicht länger spielen konnten, was vielerorts ein großes grummelgähnen hervorrief, für die, die sie wie auch wir einst zum ersten male sehen, aber sicher in ordnung war... war für leverkusener verhältnisse ein fast schon exzessiver abend, den wir nach krönten, indem wir auf klumpis geburtsstagsfeier vorbeifuhren, dort mit edelster pizza versorgt wurden und ihre cidenspeicher trockenlegten... das kipi-festival

lieben wir dem trotz DETESTATION und CRESS wegen zweit, kein back und hastenichessen genau so wie ASMODIAS LEICHENHAUS sausen und auch SCATTERGUN, die wir uns anesichts vieler

sprechender rezensionen mal antun wollten entpuppten sich als melodie-überladene pop-punk-kapelle mit dementsprechenden fashion-punk-publikum - wärr! so lang nix mehr inner hülfel wir haben viele laute ausgelacht und demnächst wird wohl aufhörer mit dem netten bastia - (und ken-punks - fuck off!! -motiv geben; war das n modenschau oder wat? SOLITARY CONFINEMENT sollten das zeitliche segnen und 10 jahre soll-terror sind nun auch wirklich genug, so zog ich mich denn ein letztes mal (hoffentlich!) aus, dem pöbel gefiels, wir feierten wie in wemelskirchen (tlich bis zurerbaumungsordnung be-

wußtseinsstörung, und die anschließende metal-disco stach von allem dadurch hervor, daß wir den metalliks verführten, daß mensch auch anders tanzen kann, als in gebückter haltung seinen rockenwuteln den garus zu machen, was sie stunden zur kontribis nahmen... natürlich regierte auch hier wieder der stumpsinn, und ich frage mich,

übertragen, die konzerte, die eigentlich in mühlheim stattfinden sollten, dümmelst noch glauben verlegen (nehehe!!) wohn mich noch nichtmal sarah noch langem bitten begleiten wollte und alle wagenplätze bereits zu meinem nachteil ausgebuht waren... so sah ich dann auch DETESTATION heute nicht, was das ganze nochmal dramatisierte und daß OPERATION auch noch spielen verfuhr ich erstmal nachhinein... wextens spielten meine heldinnen dann doch noch im az nix und so ward ich ein wenig milde gestimmt, wenn auch ohne CRESS, aber DOOM hab ich auf ihrer mini-benelux-tour ja leider auch verpaßt... sarah und ich fabrizierten eine gar köstliche vöki, die nur jenen nicht munde, die ohnehin immer meckern, wenn essen auch nur einen leichten anflug von geschmack hat; leider war nach band- und mitarbeiterInnen-verköstigung nix mehr übrig, so daß die vöki doch wohl

begrüßen, wenn es eigentlich gar, doch dazu später noch kommen wird, wenn wir das tag vertragen wir tage, und dementsprechend auf der bank im fr. oressen, schäufeln uns über die asseln und ihre schenkel, küzer und fingen, als wir meckern, daß es eigentlich gar nicht lustig, sondern eher nicht zu schätzen, allen in uns gefüllt, zu berücken, allen dux nicht, ohne daß ich sarah vertragen noch von dem überbensstrelakfoll-laps gestützt hätte... es wurde immer

erks und ihnen ewigendauern können, wobei ich mir ein wütten tag von allen eigentlich wieder verträge über meine schwach-kultar artiken aufste. für-sich gibt es vöki e alles essen gegen möglichst aggressive stunde, bei derzweidele retlich wieder, als einladung zum durchziehen, gemüchlich haben, aber einige werden wohl nie



KUCZECH hat dem sehr schön abgemacht und bestes ejo (übrigens eine älteste abkürzung einer abkürzung) in eine einzelne wende wandelt, wenn die vol-mar-gesten von m. ex-DOO allerdings auch zu untemperat beileistigung herhalten mußten. kük hat mich dann im laufe der nacht noch interessiert; dazu aufgefordert, als bald mal wieder in oressen vorbeizukommen um mit ihm im keller ein areisatides grüß-infano zu entfesseln, was ich gerne annehme in die tat umzusetzen, gepannt hat er mich sehrats vip-entackeln ins ajz in einen kleinen, gemüchlichen info-raum fernab von großenen schreit.

warum ich jedesmal hoffe, daß es diesmal anders wäre und ich auf wenigstens ein wenig verstand treffen würde, doch fast-schlägereien mit heinlichen black-metal-faschos und evil-pärchen, die gar finger in die runde blicken, sich dabei kuschelmetall-näßig dauerstreicheln und sich wechselseitlich die ganze zeit "isch liipisch soo pönn" in die timritus-lappen gäseln, lassen dies immer wieder in einen äußerst albenen licht erscheinen... ein paar tage später mußte ich dem der bitteren realität ins auge blicken und erfahren, daß ich auch diesmal CRESS nicht zu gesicht bekommen werde, was ich ziemlich scheiffe fand (und finde), aber mensch sollte tour-organisator nicht irgendwelchen senllen kiffen

er eine in (tern)ku warr... NGUTKIRO waren mal wieder verpflichtet worden, das anbiote zu gestalten, was so war wie hier schon öfters erwähnt, während DETESTATION mich wieder zu rituellen handlungen veranlaßten, ich mir das mit den ansten zwecks fototechnischer verewigung dem aber doch nochmal überlegt hatte, dafür war ich noch lange nicht breit genug... ich arbeitete aber daran und so gestaltete sich der weitere verlauf der nacht äußerst angenehm, was nicht gestricher aus aller krusten länder

lag... im anschluß wollten wir eigentlich noch alle zu wiesi und isa weiterfeiern... zumindest sarah und ich zogen es aber vor, uns ein wenig anzusehen, was für genügend gesprächsstoff bis zum ersten stadterpressen g d

in allen fragezeichenfrage aufstau, um noch beilebend zu tanzen, was ich für den frühen abend mit klumpi & kato an behrnt verabschiedet, um eben genau dorthin zu gelangen und ergänzt durch häre, heidi und alie gegen ich hat auf den rest zu, meine klumpi hat aufgekaut, meine klumpi klumpi mischschuppen, in meine arbeitsverhältnisse, was mir in verlar des rums, auf dem wir uns übriger als jetzt befinden, auch ganz gut gular... es gab viel gesindel zu begrüßen viel zu trinken und viel zu feiern, so daß wir noch der willkommensvöki

[illegible]

hänge bewegen können, ohne daß ihnen die gleiche scheiße passiert wie im rest dieser Kranken gestellt sich doch mal wieder die unbequeme, aber unvermeidbare frage nach der alternativen-kompatibilität dieses konglomerats namens punk oder hardcore! und was zur hölle geht in köpfen vor, die oben beschriebene diskutieren

der koalitionsvertrag beweihräuchert
wurde, dürfte bände sprechen...pissert!
...auch bei uns gings lustig
weiter, tat sich doch ein ^{en} der
ber-irc-lederjacken-nieten-spak-

überhaupt nur im entferntesten
in erwägung ziehen?! die übergriffe
sind passiert, das haben genug
leute mitbekommen und wer meint,
sich wie der letzte assi verhalten

BESSER GEFIELEN ALS LETZTES
mal... OPERATION spielten auf
und waren ~~immer noch~~ ^{DEFINITE} besser

zu wissen, brauchte auf die Hölse und flügte rasch! flicht eine
"mily", flicht eine "mullische", flicht eine "mullische"
verschiede vor"um", flicht einen "mullischen gedachten
norm", flicht auch verpült auf auf eine Impac- und
an -festivals, verpült auch auf eine cu-buch-buchschicht
verpült auch irgendwo hin, aber verpült auch, ihr am-
seligen klischee-die-hell-hell-kreuzen! flicht, erstmal auch
verpült, unter Kontrolle zu haben, bevor ihr irgendein von
"anesthetie" nuschelt und jenseits aus geistigen unum-
gare bieredigen mittelwelt oder ein jilt ein mit dem abends
zu ummitten verschüch! ihr koltz auch hdspeersäuln
vor die tauren verschüch! ihr wilsni! schül!... des ganze
anetzte dann in einer massenaktion sein schlaglichter
an, an ich mich an-herk-fissantweise nicht
länger bezauligen wollte und mir lieber re-stifters anseh,
die mich allandig nicht bezaulig anstellen konnten... es

[illegible][illegible]

Wenn ich mir diverse CD-Wiederver-
öffentlichungen alter Platten, die
entweder ein Falcover oder ein
dickes Beiheft besaßen (was bei
CD's schon mal vom Format her

nicht realisierbar ist...) vor
Augen halte, so gewinne ich auto-
matisch den Eindruck, daß diese
PRODUKTE nicht "leben", ihrer
Authenzität beraubt, ja quasi kas-

triert sind-vermag einen allein
die Musik, ohne Texte oder anderes
liebtevoll gestaltetes Beiwerk,
derart in Bann ziehen, wie die Ver-
bindung von beidem? Ich für meinen
Teil kann mit einem entschiedenen

"Nein!" antworten...eben gerade die Beihefte, deren inhaltliche Radikalität, deren Aufmachung brachten doch den Unterschied zum Rest, zum Mainstream...daher wage ich es auch anzuzweifeln,

daß Punk Anfang bis Mitte der 80er eine solche Blüte erlebt hätte, daß die Szene heute da stünde, wo ist ist, hätte die CD nicht Anfang der 90er, sondern

bereits ein Jahrzehnt früher ihren
Siegesszug angetreten...die CD,
ein glattes, aussagearmes Konsum-
produkt für eine reine Konsum-
gesellschaft? fragt da ein kon-
servativer Vinylist.

Neuere Substanz als die, in der
ich mich bewege, ausgesetzt, ich
bin nun ein selbstgerechtes und
artefaktes Arschloch.

Stellung bezogen und vor allem ist
sowas wenigstens für alle Bevöl-
kerungsschichten zugänglich. Nein,
ich fühle mich nicht durch eine

des betons ist heute von einigen
geschätzten "Rägen" genannt, verteilt
auf Schichten von und für eine
geordnete Wärme und daher eine
geplante, ohne jegliche Aussage (was
die auch wieder ein Synonym für
ja ein plump-unüberlegtes (was?)
Möhen in den auch "Nazis" raus

Indianer in ihrem letzten Film
"Majesty". Wir wollen nicht die
erzählten Geschichten noch zu dessen
neue Autobahnbrücke, die vor
jahren wieder einmal passierte. Ich
sah ihn in einem kleinen Film
über die Indianer, die in den
1950er Jahren in den USA lebten.
Ich war in der ersten Reihe und
sah ihn in der ersten Reihe.
Ich war in der ersten Reihe und
sah ihn in der ersten Reihe.

[illegible][illegible]

nehmen aus der Peripherie Hannover.
Nun, ich vermag mir durchaus vor-
zustellen, daß manche, wie auch immer
gearteten, geologischen beim Durch-
blättern in ihren Grundrissen ar-

brach mir wird-aor son von Seite 3
 hier alles persönlich kland. und
 mit der ich muss und nix mit der Szene
 an ich muss. Ich bin in hat. So
 ze Quatsch. Lammun und der gan-
 schweifen. Kann ich nicht anneh-
 dem. Mit da doch ich nicht anneh-
 Vinu. Ich bin beim extra anneh-
 1. hantel. welches nicht "erklä-
 re. Ich bin im CD
 brach mir wird-aor son von Seite 3
 hier alles persönlich kland. und
 mit der ich muss und nix mit der Szene
 an ich muss. Ich bin in hat. So
 ze Quatsch. Lammun und der gan-
 schweifen. Kann ich nicht anneh-
 dem. Mit da doch ich nicht anneh-
 Vinu. Ich bin beim extra anneh-
 1. hantel. welches nicht "erklä-
 re. Ich bin im CD

oder zünden Häuser

wieder einmal passiere ich

er

MOB 47
TIME MIT VIEL TRAMP - ACRTM *POSTFACH 230 230*
quer-durch-den-garten-tape einer OAM2 PRESSEL-
legendären band, die dieses attribut venizianisch verdient, denn
tritt und viel zu oft schlecht zu kopieren versucht wird... trotz sehr viel still
(schwarz auf dunkelrot kommt gut) ist das cover leider sehr textuell layout-
und info-are, können WENNEMERKELIST und aufnahmen nicht immer ganz parallel
hin...jedemfalls besser als die scheiße-codes sein! distortion-labels, ich werd
aber trotzdem nochmal kochen dadurch in irgendeiner formen da/wohl aus ver-
nuetwels ständemem, mit exquisiten artwork und alles produzierte ausgestattete
bootleg-lp komme...ach ja, als bonus gibts die DWARD und die PROTES BENOT ep's.....

WROKNOSE OF REPRESENTATIVES
BROTHER INTERIOR
SART-EP *SART-EP*

WROKNOSE OF REPRESENTATIVES
BROTHER INTERIOR
SART-EP *SART-EP*

WROKNOSE OF REPRESENTATIVES
BROTHER INTERIOR
SART-EP *SART-EP*

WROKNOSE OF REPRESENTATIVES
BROTHER INTERIOR
SART-EP *SART-EP*

WROKNOSE OF REPRESENTATIVES
BROTHER INTERIOR
SART-EP *SART-EP*

WROKNOSE OF REPRESENTATIVES
BROTHER INTERIOR
SART-EP *SART-EP*

PROTES BENOT
SART-EP *SART-EP*

PROTES BENOT
SART-EP *SART-EP*

PROTES BENOT
SART-EP *SART-EP*

PROTES BENOT
SART-EP *SART-EP*

PROTES BENOT
SART-EP *SART-EP*

DETESTATION

DETESTATION
SART-EP *SART-EP*

DETESTATION
SART-EP *SART-EP*

DETESTATION
SART-EP *SART-EP*

DETESTATION
SART-EP *SART-EP*

DETESTATION
SART-EP *SART-EP*

DETESTATION
SART-EP *SART-EP*

DETESTATION
SART-EP *SART-EP*

DETESTATION
SART-EP *SART-EP*

OPERATION

OPERATION
SART-EP *SART-EP*

OPERATION
SART-EP *SART-EP*

OPERATION
SART-EP *SART-EP*


ANDS
TATION
24,3000
A),VIDEO
LIVE REC
SLEEP
TON HOTEL, I
PLEAS

FABRIK/DUISB
zu erwartend
sich schon E
bicht? wir
[REDACTED] bereit
halbe flasch
im weiteren

[illegible]

alsbald die
tunneln direkt stärk-
mörderische sind
e bremerinnen und
on aufbrechen und
on am rumknetern
en gepackt, zu
führt

...nicht enough!



PUNK BANDS

...Kaputt
...stucktheke
...während wir
...Paranoma mit dicken
...erscheint
...endlich verteilt
...der Abreise
...max-tape um
...nicht dazu
...auslast

alle...
machen mit dem...
...lich mit dem...
...lich verbeinhaltet, so daß...
...lich aber...
...los aber...
...ni: beste Voraussetzung...
...jagd zu starten...



für das ich wäre und ob ich...
...meine art wäre und ob ich...
...jedemfalls sehr geil das ganze bei...
...heißmalen, alle drei den ersten knast...
...voll nach dem...
...BOLL THIERER-reinsetzen...
...mit alkohol...
...bei metal-kuten-haus...
...in der...
...A.S.E. koppen dann...
...in der...
...wie alle...
...nieder...
...auf...

[illegible]

schien es Glau... ihm zerstört hat... trotzdem ein... rufen in einem... esomischen... eilung... nicht... in rechten... er seien... in einem... eilung... nicht... hat nachdem... und die anderen... die aussage... der... welchen hochzu... und die anderen... die aussage... der... die Bühne zu verlassen... in diesem... halten konnte... die... war, daß er sich... anderorts... der... sen: ihm... daß... so... nicht... die... noch... hockt... parout... nicht... vollen... fabrik... stempeln... so...

24

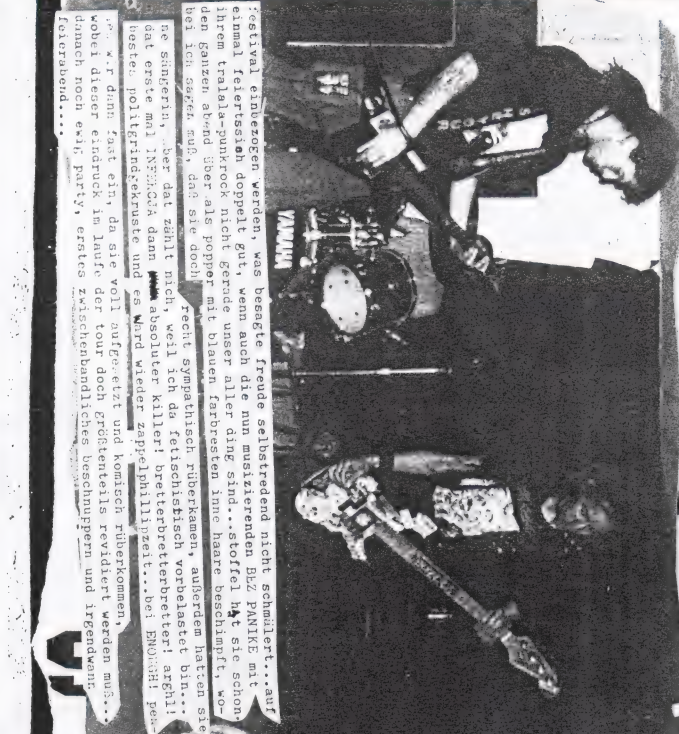
nicht mehr be-
dran erinneren konnte... und in der je freese m...
und nach verlassen hock haben sich ein wenig zu bereit rest...
Manche Leute keinen hock haben sich ein wenig zu bereit rest...
zu lassen und er auf deren gegenwehr... hinkle und ich werden dann irgendw...
koma... die letzten die noch feierten, offen, aber...
zu lassen und er auf deren gegenwehr... hinkle und ich werden dann irgendw...



 MOTTEN &
 JAR IJELN IJSENW...



durch die leipziger plattenbau-gelatos cristen, direkt in der luft der gestank von stumpheit und haerensfall stoffe führt die rückerwerfer aus den kotlügen und hält voll drauf, halt so, wie auch in dis-burg-hochzeit die probleme gelöst werden... wir haben einen h-jedenst an unsern gewaltphantasien und kommen gewalt der revolution gedient zu haben bei strahlendem weiter wohlbehalt an zoro ab... IMPERGA und ENOUGH sind schon da, machen sich aber noch recht zur, so daß wir erstmal rumlaufen, der zoro-crew hallo sagen, daß erste mal die wände mit x tourmotti beschreiben und in der sonne rumhängen, fügen dann glibe essen und d loudmotti reihen keine lust zum kochen haben, glibe nur chilisuppe und gebratenes gemüse mit kartoffeln... und brot und obstatall, ein nun wirklich sehr beschiedenes mahl, them...ey, das war total viel und ebenso bonds...nicht alles zusammen auf einen toller pumpen und er sich dann fragen muß, daß die ganze arbeit umsonst war - bumsenst! wir fressen uns voll und begipfen uns dabei dermaßen, daß mensch glauher konnte, wir hätten sie die tiere geguckt (was die anderen bands wohl auch dachten, haben sie sich doch wohlfeil über uns ab) und daß wo wir so ziemlich nützlich waren... den vogel schied! makus ab, indes er den kartoffelpüree (geltesstank ohne makus!) als mump identifi-ziert und sich in diesem moment bei weiter nicht in klaren darüber ist, was er damit angerichtet hat; das wort wird uns noch begleitet... wir gehen einen sehr elenig runter, so daß wir uns im anschluss zum ersten mal fragen dürfen, daß wir noch keine tüchtiger feilbieten können, hats denn doch sehr gut gefallen! wir freun und erfahren bereits jetzt, daß wir in die möhre aussahl fürs mörke zoro-



HANS/JENK/11ABRILO8 // wir fruchteten ausgeteigt und spämbesckennabend zu keine keine ganze stunde fahrt vor uns haben...so mögen wir in der sonne und im hals run, schreien, quasseln, lesen, helfen in blaken auftrinen und beschließen ingedichts unserer exorbitanten gage n hinni dazulassen, um den 1.mai oder die halsbescheitern...11ABRILO8 // ein wenig zu unterstützen...ich lach noch mit zur ende zwecks rine- und plattenlautes und gefüllter konversation, was wie mal wieder alles sehr nett war, bevor wir am nachmittag gen jena aufbrechen...
 den fahrt ist gar nicht mal halbwegs...und ich hab mich schon ein wenig ge-
 schunden, auch schon klammerte vor der ausfahrt hochste plattenbau-gedank mit un-friedenskonzepte die...ke...abst...das habe ich schon! gefunden, wenn man sich auf diese erweise ein mal plattenbau mit gen ziti führen auch gut verfahren kann...habe ich ist 11ABRILO8, wir gehen rafftills kucken und lachen die jete sind security-offen mal, bevor wir unseren kramen, reinknopen oder mit dem 11ABRILO8-ten abgeflacht rudern...stoffs ist ein gelbes verbleit in vito-colo und schied-ten diese stunde 11ABRILO8 in sich rein, während ich nach nach harten antworten wie bei jeder colt, fragte, wir mensch soviel widersprüchliches saufen kump, makus und hannes klingen kiffen alles wir, was wir vor die linie bekommen, bis wir kollektiv über den benialen cury-mais-tren mit jederseiter rebusche heffellen...etwas sehr al-bern komme ich mir vor, als ich vollgefrachten meinen teller vergrünete, die spid stündende frau frage, wo ich diesen beim hinstellen soll und sie mir ein energisches du kannst abwaschen helfen! in den kopf wüffelt them, ha! ich wohl verpallt, daß jedes seine/hiren schwein, was velsicht nicht oft vor komm...naha, der laden füllte sich langsam und wir stiegen zu später stunde in die katakoben hinab um das haus zu gründen, was uns auch wieder bestiens gelank, wobei ich paar her leipzsch-kühn extra nochmal vorbeigekommen sind (natürlich auch wegen der polmann), wenn andt auch leider vergessen hat, mir die neue UNHIGED 1p mitzubringen, die uns dennoch tape-technisch die ganze toue über begleitet...einziges makro war der zumindest aus meiner sicht, zu leise bab, was aber bei der exultanten aufnahme, die wir vor out-lügten, glücklicherweise nicht so ins gehör fällt, so daß das ganze dennoch tou-split-tape-kompakibel ist, welches philip van "ernjaca fald", der die toue mit hannes organisiert und begleitet hat, rauszubringen redant...er und pawel sind es im übrigen auch, die für amusemet sorgen, indes sie 2/3 ihrer vertriebs-platzbeding aufre klo aufbauen...IMPERGA sind auch wieder sehr edel...während ENOUGH! sich nicht frohlarlich von gestrigen eindruck unterscheiden...natürlich fehlen wir wieder exessiv, wenn auch aus der geplanten 80-er-pop-disco irgendwats nix wird und zudem mein versuch scheitert, irgendwo ein DEPECH MODE-tape aufzufinden...hah! einheimische menschen erzählen uns stati-dessen äußerst anekdoten aus der-zeiten, von denen ich allerdings dat meiste wieder vergessen hab, bevor wir irgendwam hoch in die w6 krepeln, noch ziemlich viel blöd sein treiben und labern (für letzteres war wohl in erster linie ich verantwortlich, 11ABRILO8...!) und letztendlich begleitet von komischem rascheln aus stoffsels ecke auf...sagen, die gewöhnlicher waren, als meine zuhause, ein penne...
 BÄRTEL/KASSEL/12ABRILO8 // am nixten morgen stellt sich jitz knuddel des nachts heimlich anstokold-gefahren hat, was erstmal raus, daß stoffel, da aale das marktförberpapier (is ja ostern) neben geltem lagert eindeutig beweist und auch die seltenen gerüche der vergan-ten nacht logisch erklärt...so gehts dem runter zu den anderen in den bandraum zum frühstück, wo ich mich, da ich neben dem grill sitze, zangs-lacht als ausfalls-(auf)bocker benötigen darf, als plötzlich die sicherung durch-



EX-STEFFI/KARLSRUHE/14APRIL98 // nach einem verhältnismäßig sporadischen frühstück

und uninspirierten rumhänge gehts am frühen nachmittag endlich richtung KARLSRUHE, da hannes nicht da ist hören wir heimlich ausgiebig BOLT THROWER und ich sitz auf der recht kurzen fahrt sogar mal vorne, was mich natürlich diverse nerven kostet, wir aber trotzdem wohlbehalt an der schwarzwaldstraße ankommen...das haus ist riesig und total geil, wobei mir die geschichten von der "echten" steffi, deren b-such m-nerseits obskurerweise immer irgendwelche fiesen höhren müchte zu verhindern wußten, die noch größer und schöner gewesen sein muß, diverse seufzer entlocken und mich trauern lassen, daß wir sowas in d-dorf

nicht haben (vergeßt es!)...so hängen wir denn auch den nachmittag über gemütlich in der sonne rum, treiben schabernack, kucken uns das haus an...und tanja und dem rest beim kochen edelster köstlichkeiten zu, bis wir endgültig aus der riesenküche geschmissen werden woraufhin ich ausnahmsweise mal das lokale bier anteste und mich für den rest des abends für den edlen tropfen, dessen brauwasser unter ein ein friedhof gewonnen wird, entscheide...splatterbier ist cool! der konzertkeller ist richtig geil düster-chaotisch-punkig zurechtgemacht und wir harren vorfreudig d

er dinge, die da auf uns zukommen mögen...das essen ist dann nicht nur optisch-nasal der keller, es gibt grünkernbällchen (wat n scheiß wort!) mit bratkartoffeln und salat und tanja-stoffel und ich bilden den harten kern derer, die während des mahls beschließen, der bereits wieder am horizont aufgebührenden schlagerparty-fraktion mit eitel gebolze den garaus zu machen und die existenzberechtigung zu entziehen! wir haben sehr viel spaß mit all den netten leuten, zu denen sich wieder einige gesellen,

die menschen sich freut, mal wiederkusehen oder neu kennenzulernen und so steht einer gelungen-konzert-overtüre zu später stunde eigentlich außer der tatsache, daß wir alle n bissen durch den wind sind, nix im wege...es wird chaotisch, aber gut, auch wenn mittendrin stoffeks am durchknall und er leiskheitsbedingt ein bisschen weinrad dreckland meint, mich interviewen zu müssen und ich hoffentlich in bereits leicht intoxikiertem schädel nicht allzuviel stoff zerredet hab (hab das tape leider

nicht gehört), was ich mittlerweile war allerdings wieder vom feinsten!...während also mittlerweile zwar ein wenig aufgetaut, aber bis auf 2,3 lichter kommt da für mich immer noch nix doller rüber (dem rest gefallen sie wohl schon), so daß sie mich lediglich bei der konversation stören...danach isse richtig gemütlich alle hängen zusammen, haben spaß, saufen tanzen, quasseln und überhaupt - die boienachweiber, el-lern-party verschönert diese triste welt bis ins morgengraue, wände und tische erzählen noch heute geschichten...als ich irgendwann mal so richtig scheißen auf und gemütlich auf dem pott rumhänge, vernehme ich nach genauer zeit der stille ummensichliche kotkrampferkusche aus dem nachbarklo, woraufhin ich fertiggeschissenen habend natürlich neugierig ward, wer dort im teufel alkohol seinen herra und meister gefun-

huh und stoffek sacht noch ganz verstört "hey kuck dir dat an, hier lachen die krassen mit den kurzhaarigen röhre söhne, also bei und wüds dat nich schenkt"...ja, auf die frage, was dem wohl auf dem speisestien stünde erhalte ich die mich äußerst erheitende antwort "schief mit reis" und eben dieser war durchaus lecker popcker. wenn auch wat wenig pize und ganz...essige zutaten nennent...war feiern schonmal n bissen und verschönern den barmann, natürlich nicht, ohne sexiestische mental-erschütterungen entsprechend zu kommentieren, war echt von kirnsien i wat da z.t. hingeschmetert wurde und wirt die frage auf, woben solche spocken überhaupt wissen, wie sich eifit funktioniert...ansonsten treff ich so einiges ge-zu tun und haben wir überhaupt unsern spaß mit dem bewundern krippeau! angedrückt

feuerwehr-kontrollen in aller hergotsfröhe, die nötig sind, damit dat jnz auch die nächsten 25 jahre selbstverwaltet bleiben kann, privat, wobei dies nur für stoffek, merkus und mich zutrifft, da hansi mit dem rest von den keitgen Gen karlsruhe autohört!...über sonderm spaß hatte ich noch mit einer stimmgelockten schinken(hani)frau, die allein schon durch ihre art kausmann zu kauen (vornehmlich der kochtopf), in wirlschkeit aber doch nur lohnphilinlich-styie) von mir angesprochen werden mußte! kurz also mal ist und schon hatte ich den schönsten streich, nach dem ich mich dann noch als hippie we immer eigentlich mit diesen schwachmännern, hansi, mich dann noch als hippie zu titulieren (gäh!) ist natürlich noch bl zu dem feuer...in der punker-6, darf noch gekackat, geoffen und musik gehört, bis ein altes tütchen zumindest mich ins reich der träume beförderte, was mir danach sehr gut gefiel!...

10

den zu haben schien...es war philip, der sich gerade gurgelnderweise den hals aus-
spülte und versuchte zu sagen "fuckin vodka!", ich frag ihn natürlich, "wieso er so
ne widerliche brühe überhaupt säuft und er antwortet delirierend "i dont like it,
but i'm from poland, so i've gotta drink it!" sprachs, riß mir mein bier aus der ha-
nd und verschwand in sein bettchen, wo er wohl auf heilung hoffte, ohne anderntags
auch nur die leiseste erinnerung an jene barbarische begebenheit vorweisen zu können.
..nachdem ich mich von hansi per diverser tüschen hab bonus-breit schlagen lassen,
hielt ich es auch nicht mehr aizzulau aus und segnete irgendwann das zeitliche...
das frühstück war wohl recht chaotisch, da alle doch ein wenig angeschlagen waren
und nach vielen tschüsss und wiedersehensprophetzeihungen gings auf eine eklig lange
fahrt ins bergische land, wobei wir leider nicht am rhein langfuhren, was das ganze
sicher angenehmer gestaltet hätte....



AJZ BAHNDAMM/WERMELSKIRCHEN/15APRIL198

im ajz gabs dann erstmal brötchen und obst,
welche auch bitter nötig waren, bis ich mich
dann freuen durfte, daß lohm tatsächlich seinen killer-käse-sahne-grüne-nudeln-spinat
-broccoli-knoblauch-auflauf gekocht hat, wie ichs mir gewünscht hatte! den ich mir
natürlich zentnerweise in den verdauungstrakt schiebe - mjam! das gros unseres lokal-
mobs ist auch da und ich habne menge zu erzählen....



ich freu mich voal, alle wiederzusehen, denn auch wenns nur
ne woche war, kams mir vor, als wär ich ewig weggewesen...es ist zwar gutwas los,
allerdinx sind 75% der anwesenden entweder band oder freundinnen, so daß sich hinter-
her im recht großen laden doch einiges verliert; sprich es kommt keine richtige
stimmung auf und wenn du dann noch auf dieser riesenbühne stehst, wirts doof und
du mußt dich mitunter schellen lassen, weil du nicht die haare auf hast und voll am
abmoshen bist - sorry! pat filmt uns netterweise und auf dem video wirkt es fast
so, als hätten wir spaß gehabt, obwohl zumindest ich nach der hälfte des gigs recht
generv war - gäh! INFERKCUA verstehen es, mich wider was aufzuheitern, währ
schöne nacht, wir feiern, hören killer-prügel-tapes und zocken desofterem am geist
kaputtmachen, was natürlich sehr cool wäre, erik und ich ihm aber zu verstehen ge-
ben versuchen, daßes darum geht, eben diese länder vor mordlustigen marmännchen zu
beschützen, was aber nicht fruchtete...wir fressen noch den rest in der küche auf,
lassen uns von der ausnahmsweise mal völlig durchgekollten wiebke unterhalten
trinken noch ein paar bierchen und sehen leitztenendes schweren herzens ein, daß
nicht nur die tour, sondern auch wir so ziemlich am ende sind. schnarch! morgens



RICHTIG

9. april

Wahrscheinlich
das
EX
freut sich erik, daß die
einige leute, daß die
ganzen vortrag für ein wenig putzen dürfen, den ganzen
freuen und auf dem wache, bett und ein wenig ruhe...
die EX sein lasse und mir lieber bei fettig spinat-pizza und
die, die some aus dem arsch scheinen lassen, yeah
mit dem biken streß, das immer dann gehört, einem die positiven ergebnisse rei-
nat kaputt machen kann und stoffel hat recht, wenn er rausquengelt, wam wir denn
ben, si uns gefeiert, gesoffen, gemosht und überhaupt haben...das network of
freunden existiert und lebt!!!

so, als hätten wir spaß gehabt, obwohl zumindest ich nach der hälfte des gigs recht
generv war - gäh! INFERKCUA verstehen es, mich wider was aufzuheitern, währ
schöne nacht, wir feiern, hören killer-prügel-tapes und zocken desofterem am geist
kaputtmachen, was natürlich sehr cool wäre, erik und ich ihm aber zu verstehen ge-
ben versuchen, daßes darum geht, eben diese länder vor mordlustigen marmännchen zu
beschützen, was aber nicht fruchtete...wir fressen noch den rest in der küche auf,
lassen uns von der ausnahmsweise mal völlig durchgekollten wiebke unterhalten
trinken noch ein paar bierchen und sehen leitztenendes schweren herzens ein, daß
nicht nur die tour, sondern auch wir so ziemlich am ende sind. schnarch! morgens

COPRODUCTION NOT NOISREDUCTION

HAPPY DOLE SCADOUNGER FRIENDLY ADVENTURES WITH...



O.K. - NARNE HATTE MIT GERACHT OB ICH NICHT MEIN
MULTI SCHENKEN MOCHT NUR EINEN BEKANNTEN AM
ÜBER DEN UNTERHALTUNGS WERT DER SACHE
SCHENKER ICH VERSUCH DAS GANZE MAL EIN WENIG
ALSO ES BEIHALT ES ZU EINER ZEIT LETZTES JAHR IM
FRIHLING WO ES MIT DEN PASS & VERPFLICHTEN JOB
SICH BEFINDEN WELT BEFINDEN LÖSUNGSGEHT
KRIEG GEGEN DIE ANERKENNUNG LUSTIGE
SCHWAMMIGKEITEN SO KAM DAS ICH EINES
BLAUEN BRIEFEN VOM ARBEITSAMT AUS DEM BREIER
FLUCKTE UND WAS BESTÄTIGTE SICH WEIHER AUCH
WENIGER UND WAS SCHWAMME SICH WIEDER DAS
MITTEILUNG WIR SIND DANZ BESONDERS STOLZ INHIN
WARTENDE ZU DURFEN DAS EIN NEUES UNTERNEHMEN IN
NORDEN O.K. & AM NUNTER 000 BEWONNER STADT IM
OFFNET UND NOCH EIN PAAR MITARBEITER BENOTIGT
BRITTE KOMMEN SIE KM BLABALU UN ITALIJA INS
ZERRORIGENDEN KAM DER TAG ICH AUF 5 FÄHRRO
UND AB NACH VERTICA DA ANKOMMEN. DANN IN DEN
BLOD GERACHT WO ICH DENN HINMIL NACH JAHREN
WEI ICH DAS ZWAR GEMALABER ICH END DIE SOLLEN
ZU PRESIGER SIND ENTWIDEN UND IST GAANNNZ
UNTEN UND VERWENDET UND HEUT SO FELX WE DA
WAS WENIG ICH ETC ICH DENK SCHWEMME WAS KOMMT
DEIN FETT WOH. ICH ZURICK ZUGEHEN UND SICH DEN
TATSACHEN ZU STEHEN UND SICH DEN
WENDE AUCH GLEICH DEN REALEN SCHOCK AUSGESCHITZT
O.K. SO LEBENSGESENSINNEN IN EINE PAUL GEULETSCHT
DESSER FRONT EN FETTER FETTERREINER SICH UND IN
NE HOLZTAPEL MIT PAPERBLOCK AUF DESSER ADBECK
SICH ICH DAS MC DREH 1000 IMPHOM EINES ABGRIFF
ICH DAS DREH 1000 IMPHOM EINES ABGRIFF
WAS DAS VECHEER MC DREH KZ IM BAU BIN PASST
UND NE IM LEBEN DAS PARMANO DANK ANKOMME
DAMIT KONFORMIERT WERDE BZW INTRIGENT WERDEN
SOAL WENN ICH DAS GEMISST HATTE WAS HIER ABGENT
MEINEN BRUDER HIER AUFMACHEN ICH HATTE MC LABEL
INFOS VERTEILT

GUT DIE EINZIGEN FREIEN SITZPLATZE WAREN WIE WÄHRE
BEI SOLOEN VERKASTAL TUGEN IN DER ERSTEN
NEIEN FREUD VOM FLUR DER IMMER NOCH GANZ FERTIG
WAS UND EIN ENZELHAUTE DAS ER BEGEGNET SCHON
SICHER WAHRE KEIN SCHERZ SOMAS DANKLICH ICH
MIR NOCH NICHT UNTERGEKOMMEN UND ICH FRAG IHN WAS
ER DENN NUNTERHAUT NOCH HIER VEROREN HATTE
WORT BEI MIR SPRICHT ANWESEND IST AUCH
ECHTAS DUMME OI GLATZE NUMMER 1 EX NAZI UND HEUTE
MASSER GEGENSTÄTTE GERACHT BIS FÜR DIE DEET
SITZT ER ZWEI REHNER HINTER MIR UND KNUPT NUNTER
SPÄTER MASCHINEN DAS EREKUTIONS KOMMANDO
MULTI SCHERGEN EIN UND POSIEREN SICH IN EINER REIHE
VOR DEM MOB ALS OB ES ZUR MASSEVERSCHEIDUNG
TATSÄCHLICH WE GEDONT AUSHAUTEN LEBER SELBER
STÄTAS UND STRIPES MIT FREIHEITSSTÄTLE KEAVALTE
UM HATZ GERACHT UND UNTERSCHIEDEN SICH NUR
WEN DA WAR UND WER NICHT LETZTERE HABEN DANN JA
BEKANNTICH DAS ASSCHWARTZ GEZOGEN UND 3 VON DEN
UNNOCH STAND UND AM AUF NER GELTZER SICH
NOCH STANO UND MACHTEN NIX ALSSER VOR SICH
SCHENKEN EINER VON DENEN DURFTE NOCH DEN
VORSTELLUNGSEREKUTIONS DINGS DAB AB UND ROBIN
BECK PLARTE UNS WAS VIDEO IHEN MC DONALDS
WISSTE WAS DAS ENDSIDEN UND KEIN MENSCH IM PAUL
WIEHER SCHWEE AUF DEN BLUDSCHIN UND VON SEITENS
DER BEIDEN ORBNALTES IM VORBEREITUNG KAMMEN SO
JEDER MC DRECHT77 FINGER HOCHHIEBESTIMMT HAT JEDER
DANN NATÜRLICH OCHER HAT EINER VON EUCH ETWA AUCH
SCHON UNTERSTAS POLITICAL CORRECTNES EMPFET
EINEN HAMBURGER GERESSENPFINGER HOCH WER
NICHTIGT UND SO WEITER IN EINER TOURIES WARE ENEM
DONALDS LOCAL OFFENHET WIR WIE ANSICHES
ESCHRECKEND GENG IST DAZU KAHN ABER NOCH MC
DEI HEZUMPAKONE GEGEN GRENZPÄCE UND DAS MC
REGERNATIT WERDEN SEIT DIE MC START SHOWKUP. DANZ
VERBREITET WERDEN SIE TUN HÄDEN UND IMMER NUR LUGEN
WIRWALD KN VON REDEWALD A SCHOCKER NICZ
IHNER UNZULAGEN TOOTHET UNTERNEHMERDREH
UNTERSCHEIDEN LIEG DA JA WIR IM NAKEN MC DONALDS
MULTIES ÜBERHAUT DER NOCH DEO JAHND FRISST
UND RALTE FRISST RALTE PRINZO ABARETTE ODER
STINO POLIPALTE RESEK KAHN DA STI SOKAR
O.K. WETTER GINGES WIEHER MIT NEI UNIVERSALISMEN
VIDEO DER DEN BRANNAW KOMPLATIEREN SQULE
ERSTWAL WURDE NATÜRLICH DIE QUALITÄT DES LESSES
GERECHTIGT. DANN KAHN REWED NE FETTER
VOLLKOMMEN NER KUNSTALLES ABER NE KATOFELT VON
GEGENREINSH KAMPALURITE ETWAS NUSCHNITT UND
NEI HÄDEN LUTER WASSER DA RAUSSTRECHT WÄR
JAH 5 HÄDEN DURCH DEN PAUL

CUT THEM PROFFT MARGIN.
CUT IT DEAD BRING ME A STICK!
AND ON IT ROP 'S HEAD I TRY TO
MAKE YOU STOP BY OTHERS SEE
MULTINATIONAL CORPORATION,
PROFITS FROM MISERY!
- Electro Hippies „Steum“ 1987.

UND ERZÄHLT WE ARCHITECTURISCH SQUAD DE MC
HÄNDEN ERZÄHLT WE ARCHITECTURISCH SQUAD DE MC
ESK LOCALS ENTWOFEN WURDE LÄNDEN ZWISCHEN
GEBAUT WERDEN INBESONDERE GEKALTE TOLAK
DURCH ERWELZE TAGESCHAU SPRECHERANWANG FAR
GIMPFLUCK IST ABER DANK SOMAS DANKLICH ICH
EXCELLENCE DANKEN NATÜRLICH FRAU DER JAHREN
KOMME ENERHUNGSWISSENS FAKTUNGSREINISCH
DAS ESEN BEI MC DONALDS WICHTIG (!!) PLAN AN
GUT UND LETZTES WAR DER PURE HOHN UND WÄSSTE
ABER JETZT KOMMT ICH AUCH SOVIEL GEKALTE SCHMET
ERSTWAL LUT UNTER EINEN KUNSTALLES SQUAD DAB
AUF ERBERTEWALZIM ABSCHLUTZ DIERENENCS UND DANK
DINGS MIT DEN

BEIDEN VORSTÄNDEN IM PAUL WETTER UND ES WURDEN
BEREITSCHTÄTIGEN BZW ARBEITSTECHEM ICH WICH
ERLÄUTERTE BEZÄHLUNG SCHREIBER SICH AUCH
ERBRUNTER KÖNNE BEFÄHLETES WAR AUCH USW WERB
UNVORSICHTIG WER NUN WAS WÄR FÜR SUMMEN DA IM
ALTERNON NICHT MEINER KLASSE SICH FÜR SÄLLEN
SPIEL WÄR BÜRGER BELEGEN EINE SIC IN DER
STÄMMTINES GAB DREI MIEREN SOX GEREGELT NUN JETZT
KAMME ABWECHSELN UNIFORM MENSCH HAT SICH DA GINGES
KAMME UNIFORM ANZUPASSEN KEINE GERÄBTEN GÄHRE
SOWIE NICHT MIT MEINEN DANKLICHEN MOORELICHEN GÄHRE
WO MIT ICH MIT MEINEN DANKLICHEN MOORELICHEN GÄHRE

McLabel Support Campaign
16 Caladonian Road,
London N1 9DX, UK.

STYLIE/QUIN NATION • C/O VOSSBERGER RING 54 • 49393 LÖHNE • TEUDETENLAND.



ICH BIN IMMER NOCH GLÜCKLICHER SOZIAL
SCHNANNO DRECK FLOHNET WIE SCHÖCHEN ANGE
KRIETEN IST ZUM WÄHREND SICH BESTÄTIGEN SCHWIL
REFRÄNDEND WUTENT UND HÖREN KILT FÜR DE HESE
MÄCHT VON EIN WÄHNSINN WITZLICH DIE WILLOWENES
SCHLICHES ERREBT VEREIN AUSSEHET WER VON WEIHEL
RICKROSEN UNO AUSLÄUSCHER WÄR DAS GEMER
FLYER ÜBER DICH GELIEBEND NACH DEM EN 24. 10.
MAL DAZU REINWALDEN UND WEN NOCH NACH
DANK CRISTE MIT LUTEREN LEBENSANZIEHENS WE
MASSEN HET HIERHOFER DEN WÄHREND LUTEREN
STENICH NATÜRLICH RECHTSCHREIBER UND WAS ENOBER
UP THE PUNK

.... VOM NUN FOLGENDEN INTERVIEW BIN ICH EHRLICH GESAGT EIN WENIG
ENTHÄLT, DENN WENN HEIKO + THORSTEN MICH SCHON EWIG WÄREN
LASSEN, UM "AUSFÜHRLICH" ZU ANTWORTEN, ERWARTET ICH DOCH ETWAS
MEHR ALS STICHPUNKTKONGLOMERATE AUF MEINE EXQUISITEN FRAGEN,
SO HABE ICH DENN AUCH GAR KEINE LUFT, DAS ALLES ABZUTIPPEN + UMZUFOR-
MULIEREN, SONDERN STELL EUCH EUKALPT VOR DIE HANDSCHRIFTLICHE REAKTAT,
DIE SO ASSIENT + NICHT ANDERS —

amen 81

IM ANFANG NATÜRLICH DIE ÄNGST INNOVATIVE + NOCH
VON DER WEIT GELESENE FRAGE NACH EIN WENIG (!)
BANDHISTORIE + DER BEDEUTUNG EURES BESCHWER-
TEN NAMENS — WAS HAT EUCH ZUSÄTZLICHEN BE-
WÖGEN, MIT DEM GANZEN KRACH AUFZUFANGEN?
OBER IST ÜBERHAUPT SCHULD, DASS IHR HEUTE DIE
SEID: DENN ICH HABE DOOFE FRAGEN STELLE!

Mai '94 - Disrupt im Kinstern in Nürnberg -
Thorsten (damals noch REGUITATED Postpunk-
Maskerwind) und sein Freund Heiko Hase (damals
noch CONSUME YOUR PRODUCER Post-Emo Bassist):
"Nix wie hin!"

Fazit: altgediente Bands ausgeheult - disruptiert -
verlesen - auf in 'n Übungsraum mit Schießbude
und Gitarre...

Geprägt - lieder gewacht - Corpus Christi - genannt
alles nahm seinen Lauf:

Bandname (heute:) Heiko & Thorsten aus- und umgetogen
in Haxe mit Nr. 81 - Auto vor Tür: Klähn:
AM-EN 81 (Ah!) - Zudem: 1987 (März)
größte Massenverhaftungen bis dahin in BRD (nach
HausbesetzerInnen-Demo - also: 81 sowohl
musikalischgeschichtlich (müssen wir ja nix zu
sagen...) als auch politischgeschichtlich: Bombig!

Bandhistorie: 2 Demos, 1 Split-Tape mit NEBEL
1x 7", 1x 10", 1x Split 12" mit Burned Out,
3 Bassisten tiefergelegt - momentan als dynamisches
Duo "Der doppelköpfige oppodelox" live on stage.
Wot shells?! - Bewesbungen mit Vorspielen an:

Amen 82 Frankenstr. 15 90443 Nürnberg

TEUCH HABT IHR JA NE STEIE ENTWICKLUNG VON
EMOIONALE ÜBER PERSONLICH BIS POLITISCH DURCHGE-
MACHT, WIEWO HABT IHR NICHT SCHON IMMER ÜBER
"NÜRNBERG-SCHLÄNDL" GEDENKT? ANGEKORT HAT
ES EUCH DOCH SICHER SCHON IMMER, ODER HABT
IHR ERST IM LAUF DER ZEIT DIE WICHTIGKEIT
SICHER TEXTE ERKANNT? WIE IST ES ZUR ZEIT

IN NÜRNBERG / FRANKEN / BAYERN ZU LEBEN, WAR
ED JEMALS GROSSE ANS ANDERS ODER HAT DER
USK-TERROR ERST MIT DEM "INWERTEN SICHER-
HEITSWAHN" ANGEKOMMEN HEIM GESUCHT?
VIELLEICHT EIN PAAR ANEKDOTEN ODER BEITRÄGE
ZUR POLITISCHEN BILDUNG?!

Damals war damals - heute ist heute - da
beißt die Haxe kein'n Faden ab - ham uns
halt verändert soll heißen.

Nürnberg - Bayern - Franken (oder wie rum auch
immer) - leben gerne hier trotz allem - sonst
säßen wir ja schon längst im Fluchtwagen...

Bayern hat ja (Nürnberg ist ja sicherste Stadt d's)

so ne Sonderstellung (wisst ja: CSV Großmacht)

- Steier - Steier - der ist ja endlich in der Hölle

- und so 'ne Typen) - is also wahrlich

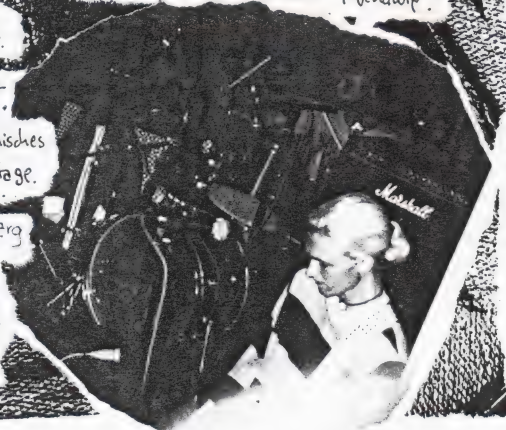
nicht leicht hier gemütlich zu leben - natür-

lich weder noch aktiv - kommt alle her -

Schaut's euch um und an - Aber trotz

dem - wie gesagt - trotz Mega-Bullshit

mögen wir hier's doch irgendwie



WO SIEHT ES GEGENKULTURELL IN EINER SUMME
HEIMAT ANS, WIE STEHT'S UM ~~WIRTSCHAFTS~~ IN
VIELFÄLTIGE 'SCENE', SODASS SIE DENN EXISTIEREN, IN
WIEVIEL DENN SIE SICH MIT EINER PUNK/HC/GEHEN-
KULTUR-VERSTÄNDNIS !! IST BEI ALL DER SCHNELLE, DIE
UNTER PUNK/HC LÄUFT, ÜBERHAUPT NOTWENDIG, DIESE
DEFINITIONEN ZU ~~WIRTSCHAFTS~~ GEBRAUCHEN ODER SINDS NUR DOSS
CASE/KLUSCHES !! SOLL MENSCH ANDERERWEIS
ANGEBOTEN DER MOMENTANEN POLITISCHEN + GEISTIGEN
SITUATION NICHT (RECHNEN) MIT DER
DANN MENSCH ~~WIRTSCHAFTS~~ ERMINDELT ~~WIRTSCHAFTS~~ AN-
FANG SÄUBERUNG AUF EINEM ^{bestimmten} GEGEBENEN / POLITISCHEN LEVEL
KLARWACHEN !! REVOLUTION GIBT'S ES NICHT, ODER !! ALSO
VIELLEICHT DACH LIEBER GEMEINSAM NOCH SCHLIMMER VER-
BUNDEN !! ~~WIRTSCHAFTS~~ DEM NIKETISIMUS ANHEIM FALLEN !!

• Komm - entpolitisiert - heißt K4 heutzutage -
ist nun 'Künstlerhaus' - Selbstverwaltung rests in
piece (by piece).

Kunstverein - fester Konzertort - bald auch platt
(Baugrund) - ebenso LGB (schon geschehen)

• Antifa relativ gut organisiert | Rose Hille - Gruppe (N.)

Food, mit Bombs (Fetters) - Gruppe

→ Motorisch sind wir nicht fast um jeden,
hier! Und das Nürnberger Publikum is
fast schäpe - daher für uns 81er: Nürnberg =
Flugverbotszone! Selbst aufsteigt!

Was erwartet ihr hier, wenn der die Welt nach
Eurem Gedankengang gehalten werden, einige helfen
mit allem brühen: Konstruktiv ~~WIRTSCHAFTS~~
zwischen Himmel und Hölle, die so verfallen sind?!

WIR FICKEN EUEREN GOTT

amen 81

• Größe Oi-Oi-Oink - Szene + D-Punk (leider!)
(Sektisten gegen Rechts) - T-Shirts

werden gerne getragen)

amen 82

amen 83

Band

2-3 uns bleibe te-wette - teils gute
2 Future: Wurzel stgt! (Führer: No Future
+ Proletariat (sehr künstlerisch
ego)
4-5 Menschen - Kunst-
verstehtlerinnen



...this is the end... endlich ist der schweiß hundertig und reichlich ist. wieder mal nicht alles oakt so
gefallen, wie ich es verstanden hatte, aber dann war ich mich nicht gewöhnt messen... für #/ sind jedenfalls
sitten, diese formalitäten in plavny, die allmählich von x-monds-frust des lichte der welt entlichen
werden, aber diese fragen dürft ihr euch trotzdem annehmen... was ich euch nicht versinnlichen will, da's auch
nagelich von einer mitarbeit absteigt, ist, ihr ab den reiten hett der kure, des zeichners, malers, tratzers
eines mehr plazer erlenen mochte, nicht nur eine malerischen ergebnisse bekommen zu lassen,
sondern die dieser sozial-politischen art auf jeden fall warren haben werden und ihr reichlich
nur zu verifizieren, das nur auch gefallt; wir blinden, stillen oder schlechte omax schickt, wird er
nicht ersagen und der lächerlichkeit preisgeben, klar? wir sein/ir zu zurechnen will, lapz bitte
entsprechendes rückporto bei und in freipapierplan 7 2540 bezeichnen, belgie malen, gesalbe u dort auch gem
sich recht argumen bei dem tyfus popullarlan 7 2540 bezeichnen, belgie malen, gesalbe u dort auch gem
plazierbarwerk oder spuerende... bei mir hängen kann, ihr euch reichlich wegen des zins, aber auch zwisch
VAKHODKO (wie wir euch jetzt immer noch nicht offiziell heißen, aber egal...) - guge kugel, die wir gerne
wegen reisekosten, bestrung und nachtrage spielen, anderen vergibt ihr werden von uns in zu nullum (000)
446363 (00 47268) zu erhalten, bedruckt... bei CORRELATION bin ich definitiv raus, auch wenn wir wohl noch
was zusammen annehmen, werden euch aber bitte an die ersten (000/3387) und 00 VAKP, RS seit über ein
jahr nicht mehr entscheiden, sollte euch mitteilungs alle auch zu den doregenen sein, also bitte nicht mehr
neuen (werde lieber auf das rechte durchmesser)... anspore reisen, also bin ich schon ziemlich cool und
beliebt und so, ne, aber daß merke laute so wenig damit klarkommen, daß sie mich mitte des jahres mit natürl
lichen sinnerweisen und dümmstest vollgekommen anrufbarbar bestran, stellt schon eine lächerlichkeit
sonstzusagen dar... natürlich entblenden sich diese führen, was nicht, per primitive beysen
unlaken irgendwas von "rewege" (ja, die!) und anderen malerischen dinge im feinen, was des der-gehe auf den
grund gehen zunächst dargelegt erleichtert, herauszufinden, do sich's nicht kann, oder welche andere alh
dies mal da grollen und vor allem warum? ich bin verwirrt bis blutende und in der beligen aufhebung dieser
allerleiht interessant... in solchen fällen, weil ich reichlich immer noch so schiere, wenn ich das SIS mehr
sind mir laute, die mit meiner meinung nicht klar kommen, aber immer noch die klappen, so auch ein recht
unrechner schmelzpunkt (aka den einfallreichen sein freudlicher fieren), aus einer drafen statt ein sch
reihen, in der auch ein ziemlich gellendes zine sein postisch hat, der sich nicht entblende, seine ge ver
zarten sinnerseinerungen, daß der schreier kantenblock-beauftragt für ein buch beizubringen und ungli
zit zu beobachten gedachte, diletantisch in form eines oskuren poplures erlesen (nicht gerade zahlreich
kindermotiv motiviert, um seine exorbitante, aber reichlich völlig karriere-dimentionelle platzersammlung
zu experimenten... das alles muß jetzt die egalität der leserchaft nicht verstehen, jenen die's tun sei allen
dix magelheit, daß ich nur des von ihnen vorgelegte "niveu" wehre und schreie immer noch die geben geführt, an
sich die finger drehen lassen; in diesen sinner... schreie wie jedesmal war reichlich auch die im september, die
gesetzte will, wobei ich jere, die allen erstein glauben, es würde sich langfristig was zum positionen verändern,
nur laute als lauten kann; wir... schreie... glaubt, daß sozialdemokratische im ausgerufen 20. jahrhundert noch
irgendwas mit "linker" oder "libertäre politik" zu tun hätte (sonst sie das übertrifft, jenseits der) oder gar
in den marktreformen gären so was wie einen luftverstrümmen anmacht, daher ist in puncto realitätsfame
glaub ich nicht nur zu helfen... natürlich nicht der dicke weg, natürlich wird erfürs ein wenig an natürlichen
sozialsysteme vorgekollert (ja, es tut sich was, weiter arbeiten kann regierung je später immer noch), aber
an der asylophilie, an inneren (un-)sicherheit, an der festung europä, an den schreien schließend, das sich
neoliberaler globalisierungs reize, wird sich überhaupt nichts ändern; nur, es wird nur noch schlimmer werden.
wenn wir nicht erwägen mit den uns zur verfügung stehenden bescheldern müßten, unsere sinnerweisen
den ganzen ebes entgegengesetzten, zu wissen, so mensch steht, unsere wat zu karrellieren, präsent zu zeigen
nicht den eintönen weg zu gehen... und nicht mehr ich nicht irgendwelche heldenfiguren wackeln-aktionen
(die, sofern ausführt auf erfolg besetzt und ihr euch nicht finden läßt, reichlich reichende wackeln sind und
allen respekt verdienen), sondern einfach die tatsache, daß ihr in weiten fira auch immer den kampf vorbringt;
nicht vor der glotze, bei irgendwelcher anderen schelle, die auch zum frid vorgezerrt knifeln und damit den
nen pseudo-revolutionären eudien oder sockgenen-diskussionen versauert) laßt, gleich knecht und damit den
herrschenden ein spiegel, im erschl und für die, die's interessiert, rein zu haue (trotz erfolgreicher liberale
gungen, die ich spätestens verworfen habe, als mir klar wurde, daß ich auf diesen schwermütigen grossenwerg
bock habe, wie auf alle anderen personen... ja, ich weiß, es ist ein wider, ich find ihn immer noch nicht

...nicht alles oakt so gefallen, wie ich es verstanden hatte, aber dann war ich mich nicht gewöhnt messen... für #/ sind jedenfalls sitten, diese formalitäten in plavny, die allmählich von x-monds-frust des lichte der welt entlichen werden, aber diese fragen dürft ihr euch trotzdem annehmen... was ich euch nicht versinnlichen will, da's auch nagelich von einer mitarbeit absteigt, ist, ihr ab den reiten hett der kure, des zeichners, malers, tratzers eines mehr plazer erlenen mochte, nicht nur eine malerischen ergebnisse bekommen zu lassen, sondern die dieser sozial-politischen art auf jeden fall warren haben werden und ihr reichlich nur zu verifizieren, das nur auch gefallt; wir blinden, stillen oder schlechte omax schickt, wird er nicht ersagen und der lächerlichkeit preisgeben, klar? wir sein/ir zu zurechnen will, lapz bitte entsprechendes rückporto bei und in freipapierplan 7 2540 bezeichnen, belgie malen, gesalbe u dort auch gem sich recht argumen bei dem tyfus popullarlan 7 2540 bezeichnen, belgie malen, gesalbe u dort auch gem plazierbarwerk oder spuerende... bei mir hängen kann, ihr euch reichlich wegen des zins, aber auch zwisch VAKHODKO (wie wir euch jetzt immer noch nicht offiziell heißen, aber egal...) - guge kugel, die wir gerne wegen reisekosten, bestrung und nachtrage spielen, anderen vergibt ihr werden von uns in zu nullum (000) 446363 (00 47268) zu erhalten, bedruckt... bei CORRELATION bin ich definitiv raus, auch wenn wir wohl noch was zusammen annehmen, werden euch aber bitte an die ersten (000/3387) und 00 VAKP, RS seit über ein jahr nicht mehr entscheiden, sollte euch mitteilungs alle auch zu den doregenen sein, also bitte nicht mehr neuen (werde lieber auf das rechte durchmesser)... anspore reisen, also bin ich schon ziemlich cool und beliebt und so, ne, aber daß merke laute so wenig damit klarkommen, daß sie mich mitte des jahres mit natürlichen sinnerweisen und dümmstest vollgekommen anrufbarbar bestran, stellt schon eine lächerlichkeit sonstzusagen dar... natürlich entblenden sich diese führen, was nicht, per primitive beysen unlaken irgendwas von "rewege" (ja, die!) und anderen malerischen dinge im feinen, was des der-gehe auf den grund gehen zunächst dargelegt erleichtert, herauszufinden, do sich's nicht kann, oder welche andere alh dieses mal da grollen und vor allem warum? ich bin verwirrt bis blutende und in der beligen aufhebung dieser allerleiht interessant... in solchen fällen, weil ich reichlich immer noch so schiere, wenn ich das SIS mehr sind mir laute, die mit meiner meinung nicht klar kommen, aber immer noch die klappen, so auch ein recht unrechner schmelzpunkt (aka den einfallreichen sein freudlicher fieren), aus einer drafen statt ein schreihen, in der auch ein ziemlich gellendes zine sein postisch hat, der sich nicht entblende, seine ge ver zarten sinnerseinerungen, daß der schreier kantenblock-beauftragt für ein buch beizubringen und unglücklich zit zu beobachten gedachte, diletantisch in form eines oskuren poplures erlesen (nicht gerade zahlreich kindermotiv motiviert, um seine exorbitante, aber reichlich völlig karriere-dimentionelle platzersammlung zu experimenten... das alles muß jetzt die egalität der leserchaft nicht verstehen, jenen die's tun sei allen dix magelheit, daß ich nur des von ihnen vorgelegte "niveu" wehre und schreie immer noch die geben geführt, an sich die finger drehen lassen; in diesen sinner... schreie wie jedesmal war reichlich auch die im september, die gesetzte will, wobei ich jere, die allen erstein glauben, es würde sich langfristig was zum positionen verändern, nur laute als lauten kann; wir... schreie... glaubt, daß sozialdemokratische im ausgerufen 20. jahrhundert noch irgendwas mit "linker" oder "libertäre politik" zu tun hätte (sonst sie das übertrifft, jenseits der) oder gar in den marktreformen gären so was wie einen luftverstrümmen anmacht, daher ist in puncto realitätsfame glaub ich nicht nur zu helfen... natürlich nicht der dicke weg, natürlich wird erfürs ein wenig an natürlichen sozialsysteme vorgekollert (ja, es tut sich was, weiter arbeiten kann regierung je später immer noch), aber an der asylophilie, an inneren (un-)sicherheit, an der festung europä, an den schreien schließend, das sich neoliberaler globalisierungs reize, wird sich überhaupt nichts ändern; nur, es wird nur noch schlimmer werden. wenn wir nicht erwägen mit den uns zur verfügung stehenden bescheldern müßten, unsere sinnerweisen den ganzen ebes entgegengesetzten, zu wissen, so mensch steht, unsere wat zu karrellieren, präsent zu zeigen nicht den eintönen weg zu gehen... und nicht mehr ich nicht irgendwelche heldenfiguren wackeln-aktionen (die, sofern ausführt auf erfolg besetzt und ihr euch nicht finden läßt, reichlich reichende wackeln sind und allen respekt verdienen), sondern einfach die tatsache, daß ihr in weiten fira auch immer den kampf vorbringt; nicht vor der glotze, bei irgendwelcher anderen schelle, die auch zum frid vorgezerrt knifeln und damit den nen pseudo-revolutionären eudien oder sockgenen-diskussionen versauert) laßt, gleich knecht und damit den herrschenden ein spiegel, im erschl und für die, die's interessiert, rein zu haue (trotz erfolgreicher liberale gungen, die ich spätestens verworfen habe, als mir klar wurde, daß ich auf diesen schwermütigen grossenwerg bock habe, wie auf alle anderen personen... ja, ich weiß, es ist ein wider, ich find ihn immer noch nicht

...nicht alles oakt so gefallen, wie ich es verstanden hatte, aber dann war ich mich nicht gewöhnt messen... für #/ sind jedenfalls sitten, diese formalitäten in plavny, die allmählich von x-monds-frust des lichte der welt entlichen werden, aber diese fragen dürft ihr euch trotzdem annehmen... was ich euch nicht versinnlichen will, da's auch nagelich von einer mitarbeit absteigt, ist, ihr ab den reiten hett der kure, des zeichners, malers, tratzers eines mehr plazer erlenen mochte, nicht nur eine malerischen ergebnisse bekommen zu lassen, sondern die dieser sozial-politischen art auf jeden fall warren haben werden und ihr reichlich nur zu verifizieren, das nur auch gefallt; wir blinden, stillen oder schlechte omax schickt, wird er nicht ersagen und der lächerlichkeit preisgeben, klar? wir sein/ir zu zurechnen will, lapz bitte entsprechendes rückporto bei und in freipapierplan 7 2540 bezeichnen, belgie malen, gesalbe u dort auch gem sich recht argumen bei dem tyfus popullarlan 7 2540 bezeichnen, belgie malen, gesalbe u dort auch gem plazierbarwerk oder spuerende... bei mir hängen kann, ihr euch reichlich wegen des zins, aber auch zwisch VAKHODKO (wie wir euch jetzt immer noch nicht offiziell heißen, aber egal...) - guge kugel, die wir gerne wegen reisekosten, bestrung und nachtrage spielen, anderen vergibt ihr werden von uns in zu nullum (000) 446363 (00 47268) zu erhalten, bedruckt... bei CORRELATION bin ich definitiv raus, auch wenn wir wohl noch was zusammen annehmen, werden euch aber bitte an die ersten (000/3387) und 00 VAKP, RS seit über ein jahr nicht mehr entscheiden, sollte euch mitteilungs alle auch zu den doregenen sein, also bitte nicht mehr neuen (werde lieber auf das rechte durchmesser)... anspore reisen, also bin ich schon ziemlich cool und beliebt und so, ne, aber daß merke laute so wenig damit klarkommen, daß sie mich mitte des jahres mit natürlichen sinnerweisen und dümmstest vollgekommen anrufbarbar bestran, stellt schon eine lächerlichkeit sonstzusagen dar... natürlich entblenden sich diese führen, was nicht, per primitive beysen unlaken irgendwas von "rewege" (ja, die!) und anderen malerischen dinge im feinen, was des der-gehe auf den grund gehen zunächst dargelegt erleichtert, herauszufinden, do sich's nicht kann, oder welche andere alh dieses mal da grollen und vor allem warum? ich bin verwirrt bis blutende und in der beligen aufhebung dieser allerleiht interessant... in solchen fällen, weil ich reichlich immer noch so schiere, wenn ich das SIS mehr sind mir laute, die mit meiner meinung nicht klar kommen, aber immer noch die klappen, so auch ein recht unrechner schmelzpunkt (aka den einfallreichen sein freudlicher fieren), aus einer drafen statt ein schreihen, in der auch ein ziemlich gellendes zine sein postisch hat, der sich nicht entblende, seine ge ver zarten sinnerseinerungen, daß der schreier kantenblock-beauftragt für ein buch beizubringen und unglücklich zit zu beobachten gedachte, diletantisch in form eines oskuren poplures erlesen (nicht gerade zahlreich kindermotiv motiviert, um seine exorbitante, aber reichlich völlig karriere-dimentionelle platzersammlung zu experimenten... das alles muß jetzt die egalität der leserchaft nicht verstehen, jenen die's tun sei allen dix magelheit, daß ich nur des von ihnen vorgelegte "niveu" wehre und schreie immer noch die geben geführt, an sich die finger drehen lassen; in diesen sinner... schreie wie jedesmal war reichlich auch die im september, die gesetzte will, wobei ich jere, die allen erstein glauben, es würde sich langfristig was zum positionen verändern, nur laute als lauten kann; wir... schreie... glaubt, daß sozialdemokratische im ausgerufen 20. jahrhundert noch irgendwas mit "linker" oder "libertäre politik" zu tun hätte (sonst sie das übertrifft, jenseits der) oder gar in den marktreformen gären so was wie einen luftverstrümmen anmacht, daher ist in puncto realitätsfame glaub ich nicht nur zu helfen... natürlich nicht der dicke weg, natürlich wird erfürs ein wenig an natürlichen sozialsysteme vorgekollert (ja, es tut sich was, weiter arbeiten kann regierung je später immer noch), aber an der asylophilie, an inneren (un-)sicherheit, an der festung europä, an den schreien schließend, das sich neoliberaler globalisierungs reize, wird sich überhaupt nichts ändern; nur, es wird nur noch schlimmer werden. wenn wir nicht erwägen mit den uns zur verfügung stehenden bescheldern müßten, unsere sinnerweisen den ganzen ebes entgegengesetzten, zu wissen, so mensch steht, unsere wat zu karrellieren, präsent zu zeigen nicht den eintönen weg zu gehen... und nicht mehr ich nicht irgendwelche heldenfiguren wackeln-aktionen (die, sofern ausführt auf erfolg besetzt und ihr euch nicht finden läßt, reichlich reichende wackeln sind und allen respekt verdienen), sondern einfach die tatsache, daß ihr in weiten fira auch immer den kampf vorbringt; nicht vor der glotze, bei irgendwelcher anderen schelle, die auch zum frid vorgezerrt knifeln und damit den nen pseudo-revolutionären eudien oder sockgenen-diskussionen versauert) laßt, gleich knecht und damit den herrschenden ein spiegel, im erschl und für die, die's interessiert, rein zu haue (trotz erfolgreicher liberale gungen, die ich spätestens verworfen habe, als mir klar wurde, daß ich auf diesen schwermütigen grossenwerg bock habe, wie auf alle anderen personen... ja, ich weiß, es ist ein wider, ich find ihn immer noch nicht

